

lebendig –stark

Geschäftsbericht der Stadt Wil | 2021

lebendig –stark

Stadtrat	4
Editorial	5
Strategische Handlungsfelder und Legislaturziele	7 — 17
Wir fördern Gemeinschaft und Dialog.	8 – 9
Wir entwickeln das zivilgesellschaftliche Engagement weiter.	10 – 11
Wir schaffen Begegnungsräume und stärken die Quartiere.	12 – 13
Wir setzen auf Neues und pflegen unser kulturelles Erbe.	14 – 15
Wir verbinden Menschen, Regionen und Kantone.	16 – 17
Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat	18 — 27
Organisation / Bericht Parlament / Statistiken	19 / 20 – 21 / 22 – 27
Finanzen und Verwaltung	28 — 37
Organisation / Einleitung / Statistiken / Personal	29 / 30 – 31 / 32 – 35 / 37
Dienste, Integration und Kultur	38 — 49
Organisation / Einleitung / Statistiken	39 / 40 – 41 / 42 – 49
Bildung und Sport	50 — 57
Organisation / Einleitung / Statistiken	51 / 52 – 53 / 54 – 57
Bau, Umwelt und Verkehr	58 — 71
Organisation / Einleitung / Statistiken / Stadtbildkommission	59 / 60 – 61 / 62 – 69 / 71
Versorgung und Energie	72 — 79
Organisation / Einleitung / Statistiken	73 / 74 – 75 / 76 – 79
Gesellschaft und Sicherheit	80 — 97
Organisation / Einleitung / Statistiken	81 / 82 – 83 / 84 – 97
Finanzen der Stadt Wil	98 — 105
Einleitung / Zahlen	99 / 100 – 105
Finanzen der Technischen Betriebe Wil	106 — 113
Einleitung / Zahlen	107 – 109 / 110 – 113
Impressum	115

Stadtrat

**Dario
Sulzer**

Stadtrat
SP
seit 2013

Departement
Gesellschaft und
Sicherheit

**Ursula
Egli**

Stadträtin
SVP
seit 2021

Departement
Bau, Umwelt und
Verkehr

**Andreas
Breitenmoser**

Stadtrat
parteilos
seit 2021

Departement
Versorgung und
Energie

**Hans
Mäder**

Stadtpräsident
Die Mitte
seit 2021

Finanzen und
Verwaltung

Departement
Dienste, Integration
und Kultur

**Jigme
Shitsetsang**

Stadtrat
FDP
seit 2021

Departement
Bildung und Sport

Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Vor gut einem Jahr haben wir als neu zusammengesetztes Gremium unsere Arbeit aufgenommen. Es war für uns ein Jahr mit viel Neuem, Spannendem, auch Unerwartetem und Herausforderndem. In den ersten Monaten im Amt merkten wir, dass es uns ein grosses Anliegen ist, in jeder Situation stets das Positive zu sehen.

Diese Grundhaltung haben wir deshalb auch als eine der fünf Prämissen, die über der Legislaturplanung 2021-2024 stehen, festgelegt. Ein positiver Blick auf die Dinge hilft uns, Herausforderungen zielgerichtet angehen und unsere Stadt weiterentwickeln zu können. Auch von Ihnen, geschätzte Wilerinnen und Wiler, erhielten wir im vergangenen Jahr viel positives Vertrauen. Das machte es möglich, dass wir uns auf unsere Arbeit konzentrieren und uns in Ruhe einarbeiten konnten. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Wir sind uns aber auch bewusst, dass eine positive Einstellung nicht ausreicht, um unsere Stadt erfolgreich in die Zukunft zu führen. Deshalb haben wir vier weitere Prämissen definiert, die uns in den kommenden Jahren leiten sollen:

Wir sehen das Positive.

Wir achten die Gemeinschaft.

Wir sind der Umwelt verbunden.

Wir fördern die Bildung.

Wir unterhalten unsere Infrastruktur.

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht legen wir Rechenschaft ab über unsere Arbeit im ersten Legislaturjahr. Zahlen und Projekte finden darin ebenso Platz wie Entscheidungen, Erfolge und Zwischenschritte. Nebst den bereits erwähnten Prämissen haben wir auch strategische Handlungsfelder und konkrete Legislaturziele in einem gemeinsamen Prozess definiert. Auf diese Themen geht der erste Teil des vorliegenden Geschäftsberichts vertieft ein.

Einen Einblick in die Arbeit und Schwerpunkte der Departemente erhalten Sie im zweiten Teil des Geschäftsberichts. Umfassendes Zahlenmaterial liefert zudem einen Überblick über die Finanzen der Stadt und der Technischen Betriebe Wil.

Wir sind gespannt, wie Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, unsere Arbeit im vergangenen Jahr beurteilen. Sehen Sie vor allem Positives oder sind Sie noch nicht mit allen Resultaten zufrieden? Ihre Rückmeldungen interessieren uns und wir nehmen diese gerne entgegen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Ihr Stadtrat





« Dis WIL »

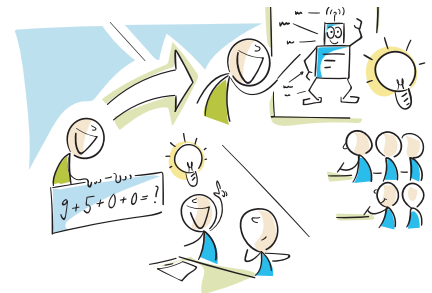
Strategische Handlungsfelder und Legislaturziele



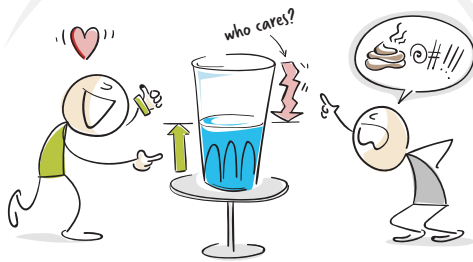
Wir sind der Umwelt
verbunden.



Wir achten
die Gemeinschaft.



Wir fördern die
Bildung.



Wir sehen das
Positive.



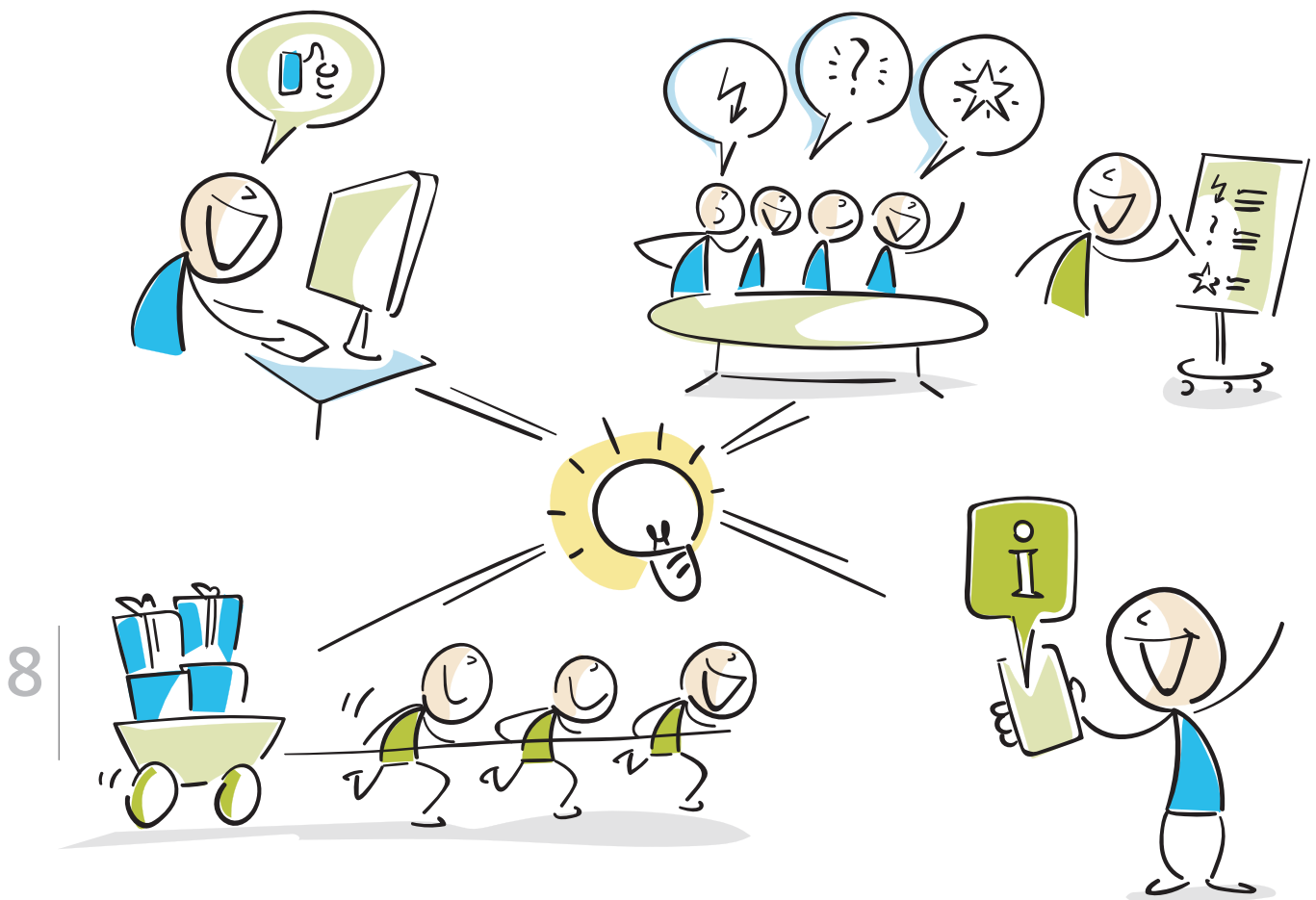
Wir unterhalten
unsere Infrastruktur.

lebendig
-stark

Wir fördern Gemeinschaft und Dialog.



- a. Gemeinsam mit der Bevölkerung wird eine Vision 2035 für die Stadt Wil entwickelt.
- b. Das städtische Kommunikationskonzept wird überarbeitet und setzt auf Interaktivität und Digitalisierung.
- c. Die Bevölkerung wird bei wichtigen Vorhaben in allen Departementen mit der Plattform E-Mitwirkung einbezogen.
- d. Es wird ein Konzept für eine wertschätzende Führungs- und Verwaltungskultur entwickelt.



Im ersten Jahr der Legislatur 2021-2024 war es dem Stadtrat wichtig, sich einen Überblick zu verschaffen und die Kultur in der Verwaltung kennenzulernen. Er ist als Team zusammengewachsen und hat sich bewusst auch Zeit genommen, um zuzuhören. Der Stadtrat hat sich für eine dediziert wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation entschieden.

c. E-Mitwirkung: Die Bevölkerung ist gefragt

Zahlreiche städtische und private Planungs- und Bauvorhaben unterstehen gemäss den gesetzlichen Vorgaben der öffentlichen Mitwirkung oder Anhörung. Dieser Verfahrensschritt erlaubt es, die gemachten Überlegungen zu verifizieren und allenfalls anzupassen. Zur strukturierten und effizienten Abwicklung solcher umfangreichen Mitwirkungsverfahren beschaffte die Stadt eine digitale Mitwirkungsplattform. 2021 wurden insgesamt sechs digitale Mitwirkungsverfahren durchgeführt: private Sondernutzungspläne, Hochwasserschutzprojekte und die kommunale Schutzverordnung sowie das Reglement für die Benutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen. In Zukunft wird auch die Mitwirkung zu komplexen Infrastrukturprojekten, wie zum Beispiel am Bahnhof oder zu gesamstädtischen Konzepten, über die Plattform durchgeführt. Die E-Mitwirkung ist ein nächster Schritt Richtung Digitalisierung, bringt Vorteile für die Bevölkerung und für effizientere Abläufe in der Verwaltung.

d. Abschluss DialogG und Legislaturplanung

Das Organisationsentwicklungsprojekt „DialogG“ wurde 2021 offiziell abgeschlossen. Damit wurden die Rollen der verschiedenen Funktionen innerhalb der Verwaltung in einem ersten Schritt besser positioniert und geschärft. Die Schaffung der Konferenz der Departementsleitenden führte dazu, dass die Verwaltung vermehrt als gesamtheitliches System angesehen wird. Ausdruck davon ist auch die Legislaturplanung 2021-2024, die gemeinsam mit den Departementsleitenden finalisiert wurde. Der direkte Einbezug zeichnete sich als wertvollen Prozess während der Erarbeitungsphase aus und macht auch Sinn im Hinblick auf die konkrete Umsetzung. Mit dem Abschluss von DialogG ist die Organisationsentwicklung aber nicht beendet. Es stellen sich laufend organisatorische Herausforderungen, die zu Veränderungen in Abläufen und Strukturen führen werden.

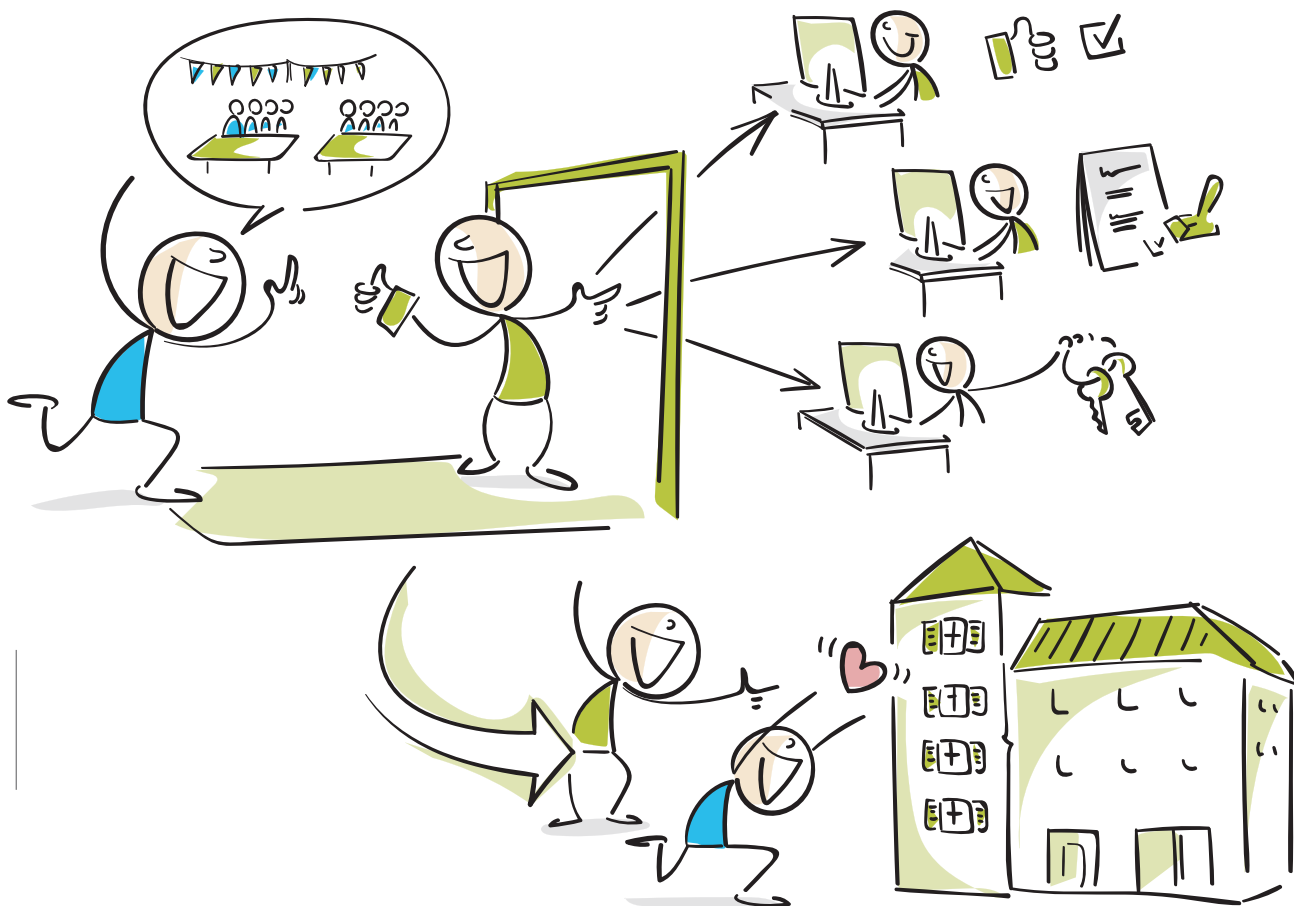
d. Kaderanlass „Kinderfreundliche Gemeinde“

Die Stadt Wil wurde im Jahr 2020 zum zweiten Mal als „Kinderfreundliche Gemeinde“ von der UNICEF rezertifiziert. Dies wurde zum Anlass genommen, das Thema am städtischen Kaderanlass näher zu beleuchten. Rund 70 Führungs- und Fachverantwortliche trafen sich, um anhand verschiedener Beispiele kennenzulernen, was Kinderfreundlichkeit bedeuten kann. Was ist die Aufgabe des Schülerrats? Warum entstand im Bergholz ein Piratenspielplatz? Wer hat den Neubau des Skateparks initiiert? Warum gibt es ein Jugendparlament und wie funktioniert eine partizipative Pausenplatzgestaltung? Die Kadermitarbeitenden haben miteinander darüber nachgedacht, mit welchen konkreten Massnahmen sie Kinderfreundlichkeit in ihren Departementen sichtbar machen können. Das gemeinsame Tun fördert die Gemeinschaft und den Dialog beinahe selbstverständlich. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden sind für den Stadtrat ein starkes Argument, die Kaderveranstaltungen künftig wieder regelmässig durchzuführen.

Wir entwickeln das zivilgesellschaftliche Engagement weiter.



- a. Die Förderung der Freiwilligenarbeit wird konzeptionell weiterentwickelt.
- b. Es wird eine Koordinationsstelle für Veranstaltende zur Bündelung der Kompetenzen in den Ämtern geschaffen.
- c. Das Projekt „Liegenschaft Turm“ wird entwickelt und umgesetzt.
- d. Es wird ein Leitfaden für erleichterte Zwischennutzungen von leerstehenden Räumlichkeiten und Freiflächen erstellt.



Der Stadtrat möchte die Umsetzung von Ideen ermöglichen und vielfältige Engagements zum Wohle der Stadt unterstützen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass das Korsett aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen und unterschiedlichster Bedürfnisse relativ eng ist. Wo pragmatische Lösungen möglich und sinnvoll sind, bietet der Stadtrat Hand.

c. „Liegenschaft Turm“ für alle

Das Stadtparlament hatte beschlossen, dass im ehemaligen Feuerwehrdepot an der Tonhallestrasse ein Kultur-, Begegnungs- und Musikschulzentrum untergebracht werden soll. Es hatte einen partizipativen Prozess angeregt, an dessen Ende ein breit abgestütztes Programm stehen sollte. Mit Unterstützung eines spezialisierten Büros engagierten sich rund 30 Personen aus Politik und Kultur in einem kooperativen Prozess. Im Bericht dazu ist festgehalten, dass ein Standort für die Musikschule Wil und Flächen für gemischte Nutzungen sowie Wohnungen in den Obergeschossen zu schaffen sind. Bis zur Vorlage eines ausgereiften Bauprojekts sollen die Räumlichkeiten einer Zwischennutzung zugeführt und entsprechend ertüchtigt werden. Damit würde das ehemalige Depot für breite Bevölkerungskreise zugänglich. Das Geschäft wurde vom Stadtrat für die parlamentarische Beratung freigegeben.

Wir schaffen Begegnungsräume und stärken die Quartiere.



- a. Die Stadtentwicklung wird professionalisiert und etabliert.
- b.** Mit Wil Vivendo wird ein starker Dialog in den Quartieren aufgebaut.
- c.** Zeitgemässer Schulraum wird am richtigen Ort zur Verfügung gestellt.
- d. Strassenräume werden siedlungsverträglich gestaltet.
- e. Geeignete Dienstleistungen der Verwaltung werden nach einer Bedürfnisabklärung auch in Quartieren erbracht.
- f. Der Stadtpark Obere Weierwise wird geplant und umgesetzt.



Die Stadt Wil lebt nicht nur von der Identifikation mit der Stadt als Ganzes, sondern auch von den Quartieren. Die Diskussionen über die künftige Entwicklung finden vor Ort statt. Infrastrukturen und Dienstleistungen sollen in den Quartieren gemäss Bedarf so gut als möglich vorhanden sein.

b. Raum schaffen mit Wil Vivendo

Mit der Freigabe des Kredits für Wil Vivendo durch das Stadtparlament startete die Umsetzung der Informations- und Dialogmassnahmen. Die Rahmenbedingungen für Strassen- und Infrastrukturprojekte im bestehenden Siedlungsraum sind heute mehr denn je anspruchsvoll und Zielkonflikte vorprogrammiert. Wil Vivendo schafft wertvollen Gestaltungsraum für die Stadt Wil. Dazu wird der Verkehr neu organisiert. Der Stadtrat möchte Verkehr vermeiden, verträglicher gestalten und durch intelligente Verbindungen verlagern. Attraktive Strassenräume steigern die Lebensqualität in vielen Quartieren und bieten Wirtschaft und Gewerbe mit einer vernünftigen urbanen Entwicklung im Stadtzentrum vielversprechende Perspektiven. Dieses Generationenprojekt wird durch Bund und Kanton mitfinanziert, schafft neue Arbeitsplätze und stärkt Wil als attraktiven Wohn- und Arbeitsort. Die Inhalte von Wil Vivendo wurden 2021 im Stadtrat intensiv diskutiert. Nun starten die Dialoge in den Quartieren.

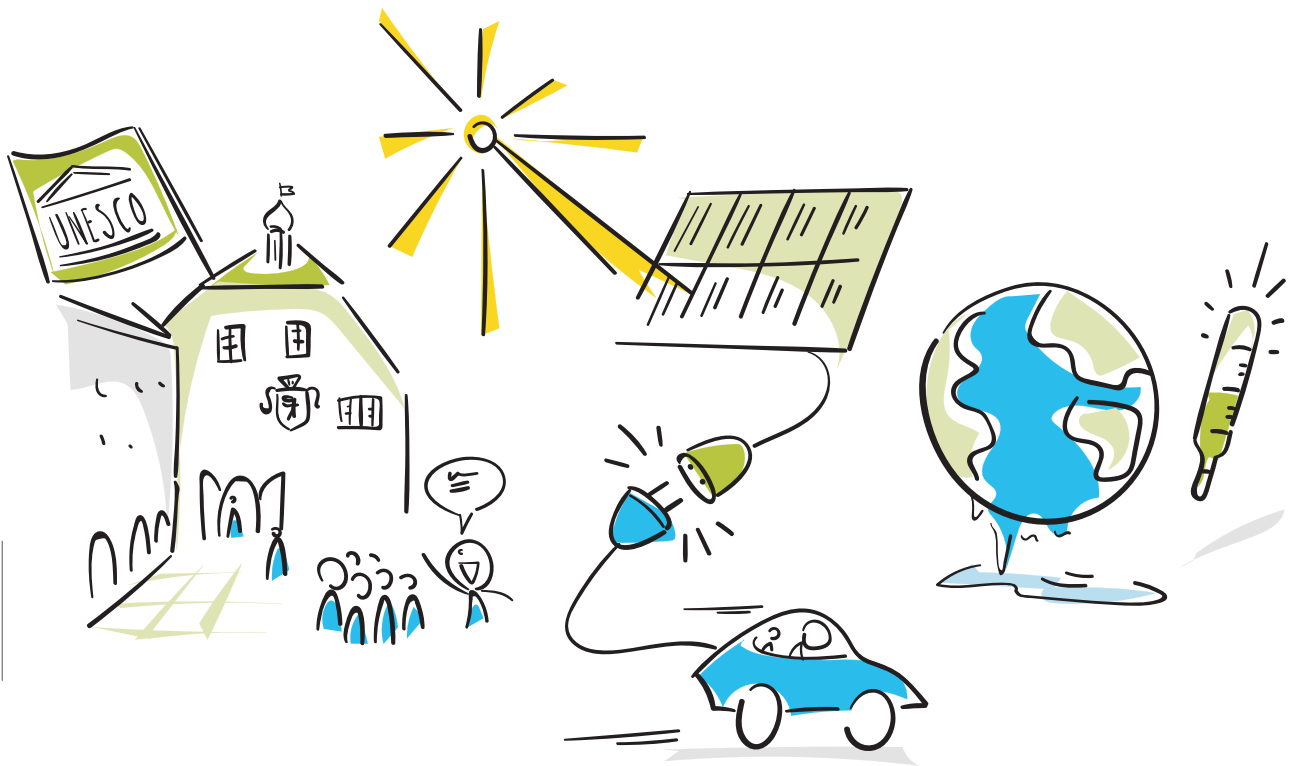
c. Perspektive 2035: Mehr Schulraum nötig

Die Schulen der Stadt Wil sehen sich in den kommenden Jahren mit steigenden Schülerzahlen konfrontiert. Insbesondere auf der Primarstufe ist zusätzlicher Schulraum notwendig. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr das Projekt strategische Schulraumentwicklung gestartet. Ziel dieses Projekts ist es, zu definieren, wie die Wiler Schullandschaft bis ins Jahr 2035 aussehen soll. Die Projektgruppe hat in den vergangenen Monaten Prämissen definiert, auf welchen die längerfristige Schulraumplanung aufbauen soll. Insbesondere sollen Lösungsvorschläge unabhängig von der noch offenen Oberstufenfrage erarbeitet werden. In einem nächsten Schritt werden im ersten Halbjahr 2022 die Einzugsgebiete der einzelnen Schuleinheiten überprüft. Dabei sollen unter anderem die Auswirkungen einer leichten Verschiebung der Einzugsgebiete der Schuleinheiten aufgezeigt werden. Auch die Bedürfnisse der Tagesstrukturen und die Turnhallen für den Schul- und den Vereinssport werden in die Überlegungen miteinbezogen.

Wir setzen auf Neues und pflegen unser kulturelles Erbe.



- a. Die digitale Transformation wird unter dem Stichwort Smart City vorangetrieben.
 - b. Innovationen im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes werden gefördert und umgesetzt.
 - c. Der Hof zu Wil wird als Teil des Stiftsbezirks St.Gallen positioniert.
 - d. Die Stadt Wil fördert innovative Bildungsstätten und prüft die Einführung von Tagesschulen.
-



Die Stadt Wil soll lebendig und attraktiv sein. Investitionen im Bereich der Digitalisierung sind unumgänglich. Gleichzeitig gibt es aber auch grosse Herausforderungen zum Beispiel in Bezug auf den Klimawandel. Bei diesen Zukunftsvorhaben ist es dem Stadtrat wichtig, auch die bestehenden umfangreichen und wichtigen Traditionen der Stadt Wil zu leben.

a. Digitale Transformation weiter vorangetrieben

Die digitale Transformation zur Smart City bedingt, dass die nötige Infrastruktur und Applikationen zur Verfügung stehen. Dafür wurde investiert: Der FTTB-Ausbau (Fiber to the Building) und damit die Anbindung an das städtische Glasfasernetz verlief mit 667 neuen Liegenschaften gemäss Plan. Die 2021 entwickelte App «Social Power Plus» zeigt den individuellen Stromverbrauch und animiert mit Tipps zum Stromsparen. Die App wird 2022 in einer ersten Testphase ausgerollt. Eine smarte Alternative zum klassischen Büro steht der Bevölkerung seit Herbst mit einem Coworking-Arbeitsplatz im «Büro Lokal» zur Verfügung. Weitere Massnahmen wurden umgesetzt und sind in Planung.

b. Engagement für den Klimaschutz

Die Offensive „TBW.Solar.Wil“ stellt Finanzierungs- und Partnermodelle bei der Förderung von Solarstrom zur Verfügung. Die erste Solaranlage im Pachtmodell auf einem Einfamilienhaus wurde im Frühjahr ans Netz genommen. Die erste Grossanlage, die bald Strom für 190 Einfamilienhäuser produziert, folgt im Jahr 2022. Mit dem Programm MONAMO engagiert sich Wil als „Modellstadt für nachhaltige Mobilität“. So wurde 2021 unter anderem ein städtischer Velo-Lieferdienst lanciert. Zudem erhielt Wil als erste Stadt die Bewilligung zum Einsatz von Velo-Grossanhängern mit einer Kapazität von bis zu 120 Kilogramm. Sämtliche Fahrzeuge an den städtischen Mobility-Standorten wurden elektrifiziert. Zudem gab es diverse Informationen für die Bevölkerung zur Sensibilisierung für die Thematik.

c. Deutliches Ja für dritte Bauetappe Hof zu Wil

Mit seiner über 800-jährigen Geschichte strahlt der Hof zu Wil als bedeutendes Kulturerbe weit über die Grenzen der Stadt und Region hinaus. Nach zwei erfolgreich abgeschlossenen Bauetappen mit den Schwerpunkten «Gastronomie» (1994 bis 1998) und «Bibliothek» (2008 bis 2010) bildet die nun anstehende dritte Bauetappe den vorläufigen Abschluss dieses umfassenden Generationenprojekts. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Wil stimmten der Mitfinanzierung des Renovations- und Innovationsprojekts mit über 72 Prozent zu. Die Bauarbeiten starten gemäss Planung Anfang 2023. Der Hofbezirk soll in der Folge auch Teil des UNESCO Weltkulturerbes Abtei St.Gallen werden. Das Ja zur dritten Bauetappe ist für Wil, für die Region, aber auch für die ganze Schweiz von grosser Bedeutung: Der Hof wird danach eine ungleich grössere Ausstrahlung haben.

d. Weiterer Ausbau der Tagesstrukturen

Der Stadtrat hat drei Modelle für ein mögliches Tagesschulangebot an den Schulen der Stadt Wil ausgearbeitet: Erstens ein Modell mit zwei zentral geführten Tagesschulklassen, zweitens eine Pilotschule als Tagesschule und drittens der Ausbau des bestehenden Tagesstrukturangebots. Alle drei Modelle wurden hinsichtlich der notwendigen Voraussetzungen und der Auswirkungen im organisatorischen, sozialen und finanziellen Bereich beschrieben. Aus Sicht des Stadtrats ist ein stetiger weiterer Ausbau der Tagesstrukturen in der Stadt Wil zu priorisieren und laufend umzusetzen. Damit wird eine durchgehende und flächendeckende Betreuung der Schulkinder durch die Tagesstrukturen mittelfristig gewährleistet. Sollte das Stadtparlament zur Überzeugung kommen, dass ein Pilotprojekt einer Tagesschule auszuarbeiten sei und es die entsprechenden Ressourcen spricht, stünde der Stadtrat diesem Auftrag offen gegenüber.

-

Die Stadt Wil ist das Zentrum und Drehscheibe einer kantonsübergreifenden Region mit über 110'000 Einwohnenden. Dazu sind die entsprechenden Infrastrukturen nötig, aber auch eine aktive politische Rolle in der zunehmend komplexer werdenden Zusammenarbeit auf allen Stufen. Der Stadtrat bringt sich hier zum Wohle der Stadt und der Region konstruktiv ein.

a. Generationenprojekte am und um den Bahnhof

Am Bahnhof Wil wird seit mehreren Jahren an verschiedenen Projekten geplant. Eine grosse Herausforderung stellen die vielen verschiedenen Beteiligten, die unterschiedlichen Planungsstände und Realisierungszeiträume, Bewilligungs- und Finanzierungsverfahren dar. Die Projektkoordination Bahnhof unter Federführung der Stadt sorgt dafür, dass die Projektbeteiligten sich stufengerecht periodisch austauschen. Im Juni begannen die SBB ihr Generationenprojekt „Zukunft Entwicklung Bahnhof Wil (ZEB Wil)“. Im Laufe des Jahres genehmigte das Stadtparlament im Perimeter Bahnhof den Projektierungs- und Baukredit für die Zweiradparkierungsanlage Untere Bahnhofstrasse 1 – 11, die Projektierungskredite für die Bau- und Auflageprojekte Aufwertung Stadtraum Bahnhof und Unterführung Hubstrasse sowie das Vorprojekt Veloquerung Posttunnel. Die umfangreichen Planungsarbeiten sind gestartet oder stehen kurz davor.

c. Verbesserungen für Netzergänzung Nord

Die Standortentwicklung WILWEST ist für die ganze Region von zentraler Bedeutung. Es werden ein neuer Wirtschaftsstandort geschaffen, die Verkehrssituation und die Lebensqualität in der Region verbessert. Die Stadt Wil wirkt aktiv im Lenkungsausschuss und im Kommunikationsausschuss mit. Im Berichtsjahr war zudem die Netzergänzung Nord ein breit diskutiertes Thema. Diese Strasse ist ein zentraler Bestandteil der Verkehrsentslastungsstrategie von Wil. Das kantonale Baudepartement und die Stadt waren im engen Austausch. So konnten im Dialog zahlreiche Verbesserungen für die Netzergänzung Nord erreicht werden. Auch ein zweimaliger Austausch zwischen dem Kanton und Vertretenden des Stadtparlaments hat zum gegenseitigen Verständnis und zu Verbesserungen beigetragen.

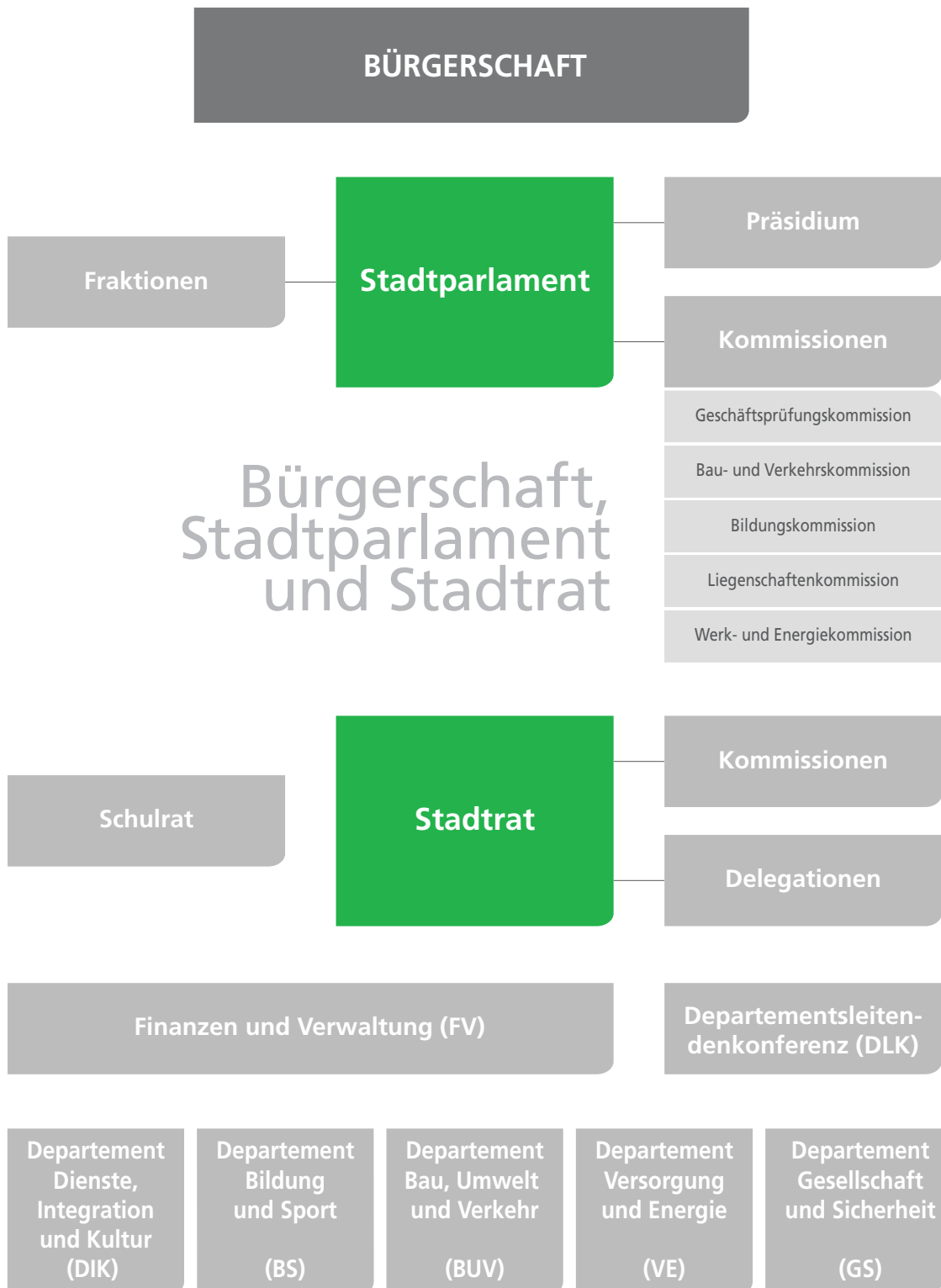
e. Di bärestarch Erlebnis City

Die Stadt Wil lancierte unter dem Namen e-City pünktlich auf das Weihnachtsgeschäft eine digitale Plattform für Geschäfte, Tourismus und Bevölkerung. Es handelt sich um einen neuartigen Ansatz zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. Die Geschäfte der Stadt Wil werden vernetzt und es werden attraktive Bonusprogramme und Missionen für die Kundschaft angeboten. Wer sich in der Stadt Wil bewegt, erhält mit der App zahlreiche Informationen und Vorteile. Die Plattform wird durch Beiträge der teilnehmenden Unternehmen und Werbeeinnahmen finanziert. Mittelfristig soll die Plattform selbsttragend sein. Der Gedanke hinter der Plattform ist der eines Einkaufszentrums unter freiem Himmel. Die erste City Mall der Schweiz wird unter dem Label „Wil di bärestarch Erlebnis City“ vermarktet. Das Einkaufen soll so zu einem umfassenden Erlebnis werden. Die Plattform wird laufend weiterentwickelt und den Bedürfnissen angepasst.



Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat

18 |



Bericht Parlament

Mit meiner Wahl zum Parlamentspräsidenten sowie derjenigen von Klaus Rüdiger (SVP) zum Vizepräsidenten im Januar 2021 startete das Stadtparlament in eine neue Legislaturperiode. Die Wahlen im Herbst 2020 hatten zwar nur eine Sitzverschiebung ergeben, aber zehn neue Mitglieder ins Amt gebracht. Das Parlamentsjahr war geprägt von konstruktiver Zusammenarbeit sowohl innerhalb des Parlaments als auch mit dem Stadtrat.

Die Wahlen im Herbst 2020 hatten zwar nur eine Sitzverschiebung ergeben, aber zehn neue Mitglieder ins Amt gebracht.

Insgesamt fanden elf Parlamentssitzungen statt. Aufgrund der anhaltend schwierigen Pandemiesituation wurden wiederum sämtliche Sitzungen ohne Livepublikum durchgeführt. Erstmals musste zudem die Parla-

mentsfeier ins Sommerhalbjahr verlegt werden. Aufgrund der Wechsel im Stadtrat und der Neubesetzung verschiedener Kommissionen bedurften einige Geschäfte zusätzlicher Vorberatungen. Deshalb wurde die Februar-Sitzung mangels beratungsreifer Geschäfte gestrichen und in der Aprilsitzung wurden ausschliesslich Motionen behandelt. Im Laufe des weiteren Jahres musste die Behandlung der Geschäfte im Parlament dann in grosser Dichte erfolgen. Trotzdem konnten viele wichtige Themen auf den Weg gebracht werden.

Steigerung der Standortattraktivität

Im März beriet das Parlament das erste Mal über die Initiative «30 Minuten Gratisparkieren». Diese wurde vom Parlament abgelehnt und die vorberatende Kommission wurde mit der Erarbeitung eines Gegenvorschlags beauftragt. Im Herbst wurde dieser in Form eines Stadtfonds verabschiedet. Aus diesem sollen Projekte finanziell unterstützt werden, die Wil als Einkaufsstandort attraktiver machen sollen. Die Bürgerinnen und Bürger werden in einer Volksabstimmung entscheiden, welchen der beiden Wege sie als den richtigen beurteilen.

Infrastrukturprojekte

Als eigentliches Leuchtturmprojekt sticht die Genehmigung der 3. Bauetappe Hof durch Parlament und Volk hervor. Für die Stadtentwicklung sind zudem die aufgegleisteten Projekte am Bahnhof wichtig: Zweiradparkierungsanlage, Veloquerung Posttunnel, Unterführung Hubstrasse und Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil. Schliesslich konnten sich die Fussballfreunde über die Genehmigung einer überdachten Gegentribüne im Sportpark Bergholz freuen.

Versorgung durch die Technischen Betriebe Wil

Das Parlament nahm im Juni Kenntnis von der überarbeiteten Eignerstrategie der Technischen Betriebe (TBW). In der Beratung wurde dem Stadtrat die Empfehlung überwiesen, auf dem Stadtgebiet eine Vereinheitlichung der Energie- und Wasserversorgung zu erreichen.

Weichenstellungen im Bereich Bildung

Das Stadtparlament genehmigte die Neustrukturierung der Schulführung und damit die Abschaffung des Schulrats auf Ende der Legislatur im Jahr 2024. Auf Empfehlung des Parlaments wird das zuständige Departement angehalten, für schulnahe Anspruchsgruppen eine Möglichkeit der niederschweligen Partizipation zu etablieren.

Finanzplan und Budget

Mit der Investitions- und Finanzplanung konnte der Stadtrat aufzeigen, welche Schwerpunkte er in den nächsten Jahren plant. Die Aussichten auf ein teures Investitionsprogramm und eine Steuererhöhung sind auf unterschiedliches Echo gestossen. Auch dieses Jahr dauerte die Budgetsitzung bis kurz nach Mitternacht. In sieben Stunden wurde das Defizit von 8,5 Millionen um 345'000 Franken reduziert. In dieser Summe sind Stellenanträge enthalten, die über Bericht und Antrag im 2022 wieder beantragt werden können. Ob Anpassungen im Budgetprozess eine Verkürzung dieser Sitzung bewirken könnten, wird im Präsidium zeitnah diskutiert werden.

Weitere Schwerpunkte

Die Standortentwicklung WILWEST erhielt mit den Informationen zum Planungsstand der Netzerweiterung Nord Brisanz und führte zu ersten Austauschtreffen zwischen den Fraktionspräsidien, den Vertretenden des Stadtrats und des Kantons. Dabei konnten Vorbehalte zur Linienführung und Bedenken zur Umweltverträglichkeit besprochen werden, die in erste Verbesserungen einflossen. Diese Aussprachen werden weitergeführt.

Neben weiteren Geschäften hat das Parlament zehn Interpellationen, vier Motionen sowie eine Resolution behandelt.

Rücktritte im Stadtparlament

Roman Rutz (EVP), Susanne Gähwiler (SP), Louis Scherrer (SVP), Roland Bosshart (Die Mitte) und Jannik Schweizer (Jungfreisinnige) traten im Jahresverlauf aus dem Stadtparlament zurück und wurden durch Alexander Lyner (EVP), Anja Bernet (SP), Andreas Hüsey (SVP), Orell Imahorn (Die Mitte) und ab 2022 Salome Zeintl (Jungfreisinnige) ersetzt.

Kommissionen

Engagierte Hintergrundarbeit wird in den fünf ständigen Kommissionen (Geschäftsprüfungskommission, Bau- und Verkehrskommission, Bildungskommission, Liegenschaftenkommission und Werk- und Energiekommission) geleistet. Die zu beratenden Vorlagen wurden dort eingehend diskutiert und daraus entstanden diverse Anträge und Empfehlungen ans Parlament. Im Jahr 2021 konstituierten sich zudem fünf nicht ständige Kommissionen.

Mein Jahr als Parlamentspräsident war eine sehr wertvolle persönliche Erfahrung. Die Leitung des Parlamentsbetriebs und die Einbindung in die verschiedenen Abläufe erlebte ich als intensiv, herausfordernd und horizontweiternd. Gerne hätte ich mehr Gelegenheiten erhalten, an Anlässen und Feiern in Kontakt zur Bevölkerung zu treten. Für die breite Unterstützung und die Wertschätzung, welche ich erfahren durfte, danke ich allen im Parlament, der Verwaltung und meinem Umfeld herzlich.

Christof Kälin
Parlamentspräsident

BERICHT PARLAMENT

Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat

BÜRGERSCHAFT: ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Eidgenössische Abstimmungen

7. März 2021	Bund Ja	Bund Nein	Stadt Ja	Stadt Nein
1. Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»	1'427'344 51.2 %	1'360'750 48.8 %	3'478 48.6 %	3'674 51.4 %
2. Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)	984'574 35.6 %	1'778'196 64.4 %	2'869 40.5 %	4'223 59.5 %
3. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien	1'408'462 51.6 %	1'318'688 48.4 %	4'239 60.6 %	2'756 39.4 %
Stimmbeteiligung	51.3 %		50.2 %	

13. Juni 2021	Bund Ja	Bund Nein	Stadt Ja	Stadt Nein
1. Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»	1'276'117 39.3 %	1'970'332 60.7 %	3'354 41.6 %	4'699 58.4 %
2. Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»	1'280'026 39.4 %	1'965'161 60.6 %	3'259 40.6 %	4'774 59.4 %
3. Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	1'936'344 60.2 %	1'280'128 39.8 %	4'686 58.7 %	3'299 41.3 %
4. Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz)	1'568'032 48.4 %	1'671'210 51.6 %	4'025 50.1 %	4'008 49.9 %
5. Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)	1'811'795 56.6 %	1'390'383 43.4 %	4'792 60.3 %	3'156 39.7 %
Stimmbeteiligung	59.7 %		56.6 %	

26. September 2021	Bund Ja	Bund Nein	Stadt Ja	Stadt Nein
1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»	987'045 35.1 %	1'823'262 64.9 %	2'378 31.6 %	5'154 68.4 %
2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)	1'828'642 64.1 %	1'024'307 35.9 %	4'689 61.5 %	2'940 38.5 %
Stimmbeteiligung	52.4 %		53.5 %	

28. November 2021	Bund Ja	Bund Nein	Stadt Ja	Stadt Nein
1. Volksinitiative vom 7. November 2017 «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»	2'161'080 61 %	1'382'977 39 %	5'430 56.9 %	4'109 43.1 %
2. Volksinitiative vom 26. August 2019 «Bestimmung der Bundesrichterrinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»	1'095'174 31.9 %	2'334'980 68.1 %	2'874 31.1 %	6'370 68.9 %
3. Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	2'222'373 62 %	1'361'284 38 %	5'830 60.3 %	3'842 39.7 %
Stimmbeteiligung	65.2 %		67.3 %	

Kantonale Abstimmungen

13. Juni 2021	Kanton Ja	Kanton Nein	Stadt Ja	Stadt Nein
1. Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2021–2025	110'966 68.8 %	50'349 31.2 %	5'119 73.6 %	1'837 26.4 %
2. Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen	100'886 65.3 %	53'720 34.7 %	5'226 77.5 %	1'517 22.5 %
3. Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung	121'103 76.8 %	36'550 23.2 %	5'629 82.1 %	1'230 17.9 %
4. Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil	89'237 56.3 %	69'186 43.7 %	4'309 62.9 %	2'541 37.1 %
Stimmbeteiligung	52.5 %		49.5 %	
26. September 2021	Kanton Ja	Kanton Nein	Stadt Ja	Stadt Nein
Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie	105'744 69 %	47'496 31 %	5'142 72.6 %	1'937 27.4 %
Stimmbeteiligung	49.1 %		50 %	

Kommunale Abstimmungen

7. März 2021	Stadt Ja	Stadt Nein
Nachtrag II zur Gemeindeordnung (Kompetenzregelung für die Energie- und Kommunikationssignalbeschaffung)	5'108 86.0 %	831 14.0 %
Stimmbeteiligung	42.6 %	
28. November 2021	Stadt Ja	Stadt Nein
Renovations- und Innovationsprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil	6'063 72.4 %	2'315 27.6 %
Stimmbeteiligung	59.2 %	

STADTPARLAMENT, PRÄSIDIUM UND KOMMISSIONEN

Parlamentsbetrieb	2021	2020	2019	2018
Anzahl Sitzungen Stadtparlament	11	10	11	9
Sitzungsdauer (in Std.)	38	33	40	29
Behandelte Geschäfte	66	44	65	43
• Wahlen	12	4	9	7
• Kredit- / Finanzvorlagen	14	1	11	3
• Rechtssetzende Erlasse / Vereinbarungen	7	5	7	5
• Grundstücksgeschäfte	0	0	1	0
• Vernehmlassung Staatsstrassenprojekte	1	0	0	0
• Parlamentarische Vorstösse total	17	25	23	18
• Motionen	6	8	7	1
• Postulate	0	4	2	3
• Interpellationen	11	13	14	14
• Sonstige (inkl. Budget, Rechnung, Geschäftsbericht)	15	9	14	10
Eingereichte Vorstösse total	28	34	32	23
• Motionen	2	8	10	1
• Postulate	0	4	0	2
• Interpellationen	17	10	16	13
• Anfragen	9	12	6	7
Erledigte Vorstösse total (inkl. Rückzüge)	21	30	29	24
• Motionen	5	4	6	0
• Postulate	1	1	1	3
• Interpellationen	11	13	15	14
• Anfragen	4	12	7	7
Austritte aus dem Parlament	5	13	3	2

Parlamentspräsidium	2021	2020	2019	2018
Anzahl Sitzungen Parlamentspräsidium	11	10	13	12
Anzahl Traktanden	116	113	144	135

STADTRAT	2021	2020	2019	2018
Anzahl Sitzungen Stadtrat	24	25	23	24
Anzahl Traktanden	249	276	210	204

Kommissionen

Ständige Kommissionen

Geschäftsprüfungskommission

Behandelte Parlamentsvorlagen 2021

- Geschäftsbericht 2020
- Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse
- Jahresrechnung 2020 der Technischen Betriebe Wil
- Jahresrechnung 2020 der Stadt Wil
- Einlage in den Energiefonds der Stadt Wil
- Stellenantrag Leitung Wärme & Kälte für die Technischen Betriebe Wil (TBW)
- Geschäftsbericht 2020 der Thurvita AG
- Übersicht über die Investitionen 2021 – 2035 Technische Betriebe Wil
- Übersicht über die Investitionen 2021 – 2035 Stadt Wil
- Finanzplanung 2022 – 2026 Technische Betriebe Wil
- Finanzplan 2022 – 2026 Stadt Wil
- Budget 2022 Stadt Wil
- Budget 2022 Technische Betriebe Wil

Bau- und Verkehrskommission

- Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen Kredit 2021 – 2024
- Zweiradparkierungsanlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Landhausareal)
- Überdachung Gegentribüne Sportpark Bergholz
- Instandsetzung Unterführung Friedhof-/Thurastrasse der Kantonsstrasse Nr. 125, Wil (Georg-Rennerstrasse) – Vernehmlassung
- Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse: Bau- / Auflageprojekt
- Stadtquerung Mitte: Vorprojekt für Veloquerung Posttunnel
- Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil: Kreditantrag für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts sowie für die Kommunikationsmassnahmen
- Sportpark Bergholz, Stadion: Ergänzung Beleuchtungsanlage
- Separate Kunststoffsammlung

Werk- und Energiekommission

- Eignerstrategie der Stadt Wil für die Technischen Betriebe Wil (TBW)
- Kauf Photovoltaikanlage SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG (SCHMOBI)
- Stellenantrag Fachspezialist/in Energieberatung/-fonds für die Fachstelle Energie

Liegenschaftenkommission

—

Bildungskommission

- Nachtrag I zur Schulordnung / Grundlagen für Elternbeiträge bei den schulergänzenden Angeboten
- Nachtrag III zur Gemeindeordnung: Neustrukturierung Schulführung

Nicht ständige Kommissionen

Behandelte Parlamentsvorlagen 2021

- Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter in der Stadt Wil / Anpassung Tarif- und Subventionssystem
- Volksinitiative „30-Minuten Gratisparkieren auf dem Gebiet der Stadt Wil“
- Reglement über die Benutzung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen
- Quartiertreff Lindenhof
- Renovations- und Innovationsprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit und Darlehen
- Volksinitiative „30-Minuten Gratisparkieren auf dem Gebiet der Stadt Wil“ / Gegenvorschlag
- Partizipationsvorstoss „Erhöhung der Altersgrenze im Jugendparlament auf 25 Jahre“
- Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter in der Stadt Wil

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Stadt Wil werden die Mitglieder des Stadtrats, des Schulrats sowie die Mitglieder des Stadtparlaments von der Bürgerschaft gewählt.

Jahr 2021							
Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent a)	Bruttoent-schädigung für Be-hörden-tätig-keit b)	Spesenvergü-tung für Behör-den-tätigkeit c)	zus. Entschädi-gung d)	total jährliche Entschädigung
Stadtrat	Mäder Hans	Präsident	100	231'678	8'250	11'650	251'578
Stadtrat	Breitenmoser Andreas	Mitglied	70	150'659	6'000	7'100	163'759
Stadtrat	Egli Ursula	Mitglied	70	143'166	6'000	8'000	157'166
Stadtrat	Shitsetsang Jigme	Mitglied	70	148'749	6'000	0	154'749
Stadtrat	Sulzer Dario	Mitglied	70	146'007	7'000	12'944	165'951
Schulrat	Engeler Mohn Evelyne	Mitglied		5'000	300		5'300
Schulrat	Huber Regula	Mitglied		5'000	300		5'300
Schulrat	Meile Elmar	Mitglied		5'000	300		5'300
Schulrat	Trüb Nathanael	Mitglied		5'315	300		5'615

a) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

b) Massgebend ist der Bruttolohn.

c) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschal-spesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

d) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.

**VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN
GEM. ART. 123B GEMEINDEGESETZ**

Jahr 2021

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent a)	Bruttoent-schädigung für Be-hörden-tätig-keit b)	Spesenvergü-tung für Behör-dentätigkeit c)	zus. Entschädi-gung ***d)	total jährliche Entschädigung
Stadtparlament	Abbt Thomas	Mitglied		3'815	300		4'115
Stadtparlament	Albrecht Marco	Mitglied		2'629	300		2'929
Stadtparlament	Altwegg Claudio	Mitglied		2'660	300		2'960
Stadtparlament	Ammann Schläpfer Silvia	Mitglied		6'338	300		6'638
Stadtparlament	Bachmann Adrian	Mitglied		4'900	300		5'200
Stadtparlament	Bernet Anja	Mitglied		948	125		1'073
Stadtparlament	Böhi Erwin	Mitglied		8'678	150		8'828
Stadtparlament	Bosshart Roland	Mitglied		3'010	300		3'310
Stadtparlament	Büsser Benjamin	Mitglied		6'300	300		6'600
Stadtparlament	Ebnetter Manuela	Mitglied		3'710	300		4'010
Stadtparlament	Egli Dominik	Mitglied		2'975	300		3'275
Stadtparlament	Etter Urs	Mitglied		4'978	300		5'278
Stadtparlament	Flückiger Marc	Mitglied		5'040	300		5'340
Stadtparlament	Gähwiler Susanne	Mitglied		2'242	175		2'417
Stadtparlament	Gehrig Christoph	Mitglied		4'200	175		4'375
Stadtparlament	Gehrig Reto	Mitglied		4'915	300		5'215
Stadtparlament	Gerber Daniel	Mitglied		4'270	300		4'570
Stadtparlament	Grob Meret	Mitglied		6'855	300		7'155
Stadtparlament	Gübeli Brigitte	Mitglied		4'795	300		5'095
Stadtparlament	Hasler Christine	Mitglied		3'395	300		3'695
Stadtparlament	Huber Harald	Mitglied		3'815	300		4'115
Stadtparlament	Hürsch Christoph	Mitglied		7'253	300		7'553
Stadtparlament	Hüssy Andreas	Mitglied		980	125		1'105
Stadtparlament	Kälin Christof	Präsident		7'920	300		8'220
Stadtparlament	Kauf Luc	Mitglied		12'180	300		12'480
Stadtparlament	Koller Sebastian	Mitglied		3'920	300		4'220
Stadtparlament	Lerch Patrik	Mitglied		2'975	300		3'275
Stadtparlament	Löpfe Matthias	Mitglied		2'590	300		2'890
Stadtparlament	Luginbühl Dora	Mitglied		4'484	300		4'784
Stadtparlament	Lusti Sandra	Mitglied		2'800	300		3'100
Stadtparlament	Lyner Alexander	Mitglied		1'190	150		1'340
Stadtparlament	Malgaroli Marcel	Mitglied		6'925	300		7'225
Stadtparlament	Räbsamen Timo	Mitglied		3'360	300		3'660
Stadtparlament	Rüdiger Christina	Mitglied		2'660	300		2'960
Stadtparlament	Rüdiger Klaus	Mitglied		4'092	300		4'392
Stadtparlament	Rutz Roman	Mitglied		5'195	300		5'495
Stadtparlament	Sarbach Michael	Mitglied		4'375	300		4'675
Stadtparlament	Scherrer Louis	Mitglied		1'470	175		1'645
Stadtparlament	Schlegel Mathias	Mitglied		7'072	300		7'372
Stadtparlament	Schweizer Jannik	Mitglied		2'942	300		3'242
Stadtparlament	Stieger Pascal	Mitglied		7'485	300		7'785
Stadtparlament	Stolz Valeska	Mitglied		4'525	300		4'825
Stadtparlament	Wick Guido	Mitglied		7'288	300		7'588



Hans Mäder
Stadtpräsident seit 2021
Die Mitte

Finanzen und Verwaltung

28 |



per 31.12.2021

ORGANISATION
**Finanzen
und
Verwaltung**

Einleitung

Der Bereich Finanzen und Verwaltung ist die zentrale Drehscheibe der Stadt. Er ist für die Organisation der Geschäfte von Stadtrat und Stadtparlament und die Querschnittsaufgaben verantwortlich. Nach den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2020 sorgten die Mitarbeitenden des Bereichs Finanzen und Verwaltung dafür, dass sich die neu gewählten Amtsträgerinnen und Amtsträger in ihr Amt einarbeiten und ihre Aufgaben übernehmen konnten. Die personelle Situation war herausfordernd, weil neben der Neubesetzung von vier von fünf Stadtratssitzen inklusive Stadtpräsidium auch die Stellen von Stadtschreiber

Die städtische Arbeitsgruppe Corona tauschte sich 38 Mal digital aus und beriet den Umgang mit den sich stets ändernden Vorschriften und Empfehlungen von Bund und Kanton.

und Stadtschreiber-Stellvertreter Anfang 2021 vakant waren. Mit vereinten Kräften und dem ausserordentlichen Einsatz von zahlreichen Mitarbeitenden konnten die Aufgaben dennoch bewältigt und das Funktionieren der Stadtverwaltung sichergestellt werden.

Die Corona-Pandemie stellte eine weitere Herausforderung dar. Die städtische Arbeitsgruppe Corona tauschte sich 38 Mal digital aus und beriet den Umgang mit den sich stets ändernden Vorschriften und Empfehlungen von Bund und Kanton. Neben den Massnahmen für die Verwaltung und den Massnahmen für die Öffentlichkeit wurde in der städtischen Arbeitsgruppe auch der Kommunikation eine grosse Bedeutung beigemessen. Zahlreiche interne Informationen wurden verbreitet, ebenso wurden mit der Öffentlichkeit kommuniziert und ein Dossier auf der Website angelegt.

ERP-System mit grossem Mehrwert

Die Stadt Wil führte ein neues ERP-System (Enterprise Resource Planning) ein. Es handelt sich um eine Softwarelösung für die Abwicklung der Prozesse in den Bereichen Finanzen und Personal. Mit dem Kickoff am 17. Dezember 2019 nahm das Projekt AbaWil Fahrt auf. Der eigentliche Projektstart war indessen schon viel früher, nämlich mit der Erstellung des Pflichtenheftes im Juli 2018, mit der GATT/WTO-Ausschreibung im Mai 2019, und dem Zuschlag an Abraxas/Abacus am 25. September 2019. Diesem Meilenstein folgten schliesslich im November 2019 die Konzept- und ab Juni 2020 die Umsetzungsphase. Das stadtinterne Projektteam hat das Projekt nebst dem ordentlichen Tagesgeschäft über die ganze Zeit begleitet und bearbeitet. Dabei wurde eng mit den Städten Gossau und Rapperswil-Jona und teilweise auch mit der Stadt St. Gallen zusammengearbeitet, die ebenfalls auf den 1. Januar 2022 auf das ERP-System von Abacus wechselten. Alle Beteiligten konnten dadurch von Synergien profitieren.

AbaWil konnte am 1. Januar 2022 wie geplant live gehen. Vorab wurden die Verwaltungsmitarbeitenden mit Schulungen und Einzelinstruktionen mit dem neuen System vertraut gemacht. Mit dem Go-Live ist die Einführung indessen noch nicht abgeschlossen. Eine besondere Herausforderung ist die Anbindung der bestehenden Umsysteme an das zentrale Abacus-System. Von Anfang an war es das Ziel, nicht einfach eine neue Software mit mehrheitlich identischen Funktionen einzuführen, sondern auch einen Mehrwert zu schaffen. Dazu zählt der Kreditorenworkflow, das Mitarbeitendenportal MyAbacus, die integrierte

Zeiterfassung, das neue Mitarbeitendengespräch, das Bewerbungsmanagement und die Anbindung der städtischen Fakturierung an eBill.

Modernisierung der Kommunikation

Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, sondern dem Stadtrat ein wichtiges Anliegen. Da aufgrund der Pandemie die direkten Kontakte eingeschränkt waren, wurden zu einzelnen Themen Livestreams angeboten und auch Medienkonferenzen wurden teilweise digital durchgeführt. Auch wenn dies das direkte Treffen nicht ganz zu ersetzen vermag, war dies eine gute Möglichkeit, trotzdem über Hintergründe zu informieren. Anfang Jahr wurde zudem der Instagram-Kanal der Stadt lanciert. Mit diesem wollen Stadtrat und Verwaltung vor allem eine jüngere Zielgruppe ansprechen. Zudem wurde das Corporate Design der Stadt Wil aktualisiert und für die digitalen Kanäle angepasst.

Wirtschafts- und Tourismusförderung

Ein Fokus wurde im Berichtsjahr auf die Wirtschafts- und Standortförderung gelegt. Die bereits seit längerer Zeit eingesetzte Arbeitsgruppe zur Stärkung der Innenstadt konnte erste Massnahmen umsetzen. Neben der Lancierung von e-City (siehe auch Seite 17) konnte die Fussgängerzone aufgewertet werden. So wurden neue mobile Sitzgelegenheiten aufgestellt, welche gemäss den aktuellen Bedürfnissen ausgestaltet werden können. Die Förderung von Pop-Up-Shops, die Einführung eines Velolieferservice und ein noch engerer Austausch mit dem Detailhandel für eine bessere Koordination der Bedürfnisse waren weitere Massnahmen.

Zur Attraktivitätssteigerung der Stadt Wil trägt auch das Info-Center (Tourismusbüro) der Stadt bei. Die etwas ruhigere Coronazeit wurde genutzt für zahlreiche Überlegungen, welche Verbesserungen für Touristinnen und Touristen (damit sind auch die Stadtbewohnenden selbst gemeint) umgesetzt werden könnten. So wurden die bestehenden Trails aufgefrischt, das Info-Center bietet Souvenirs an, neue Broschüren wurden geplant, die Kommunikation intensiviert und weitere Massnahmen vorbereitet. Ein Wohnmobil-Stellplatz wurde im Sommer und Herbst versuchsweise eingeführt. Mit der Streichung des Kredits durch das Parlament kann dieser nicht mehr weitergeführt werden. Der Anschub durch die Stadt führt aber möglicherweise dazu, dass der Stellplatz auf privater Basis weiterbetrieben wird.

EINLEITUNG

Finanzen und Verwaltung

STADTKANZLEI

	2021	2020	2019	2018
Referendumsvorlagen	14	9	17	12
• Reglemente / Vereinbarungen	3	3	2	3
• Kredit- / Finanzgeschäfte	8	3	10	6
• Planerlasse	0	0	0	0
• Budget / Steuerfuss / Rechnung	3	3	5	3
Beglaubigungen Unterschriften	926	625	663	645
Beglaubigungen Dokumente	351	129	152	135
Amtliche Anzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten	12	12	20	11

Rechtsmittelverfahren	2021	2020	2019	2018
Eingegangene Einsprachen/Rekurse	28	84	29	10
Rechtskräftig abgeschlossene Verfahren	41	77	5	31
• Strassen- und Planungsrecht	31	75	4	29
• Sozial- und Schulbereich	2	0	0	0
• Gebühren und Abgaben	8	2	1	2
• Gewerbe und Markt	0	0	0	0
• Personal	0	0	0	0
Hängige Rechtsmittelverfahren per 31.12.	44	23	25	22
• davon beim Stadtrat	21	k.A.*	k.A.*	k.A.*
• davon bei kantonalen Instanzen	22	21	14	18
• davon beim Bundesgericht	1	2	2	1

* Bisher nicht ausgewiesen.

EINBÜRGERUNGEN

Gesuche	2021	2020	2019	2018
Hängige Gesuche ausländische Staatsangehörige am 1.1.	131	158	139	111
Neu eingegangene Gesuche	64	49	81	82
Total	195	207	220	193
Erledigt durch Einbürgerung	90	72	58	53
Erledigt durch Rückzug / Abschreibung	3	4	4	1
Hängige Gesuche am 31.12.	102	131	158	139
• In Bearbeitung beim Einbürgerungsrat	34	37	51	60
• Rückstellung durch Einbürgerungsrat	0	0	0	0
• Beim Kanton für weitere Prüfung	68	94	107	79
• davon allgemeine Einbürgerung	56	78	69	57
• davon besondere Einbürgerung ausländischer Jugendlicher	12	16	38	22
Ausländische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	102	131	158	139
• Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	112	120	131	155
• Einzelpersonen	67	93	115	90
Hängige Gesuche schweizerische Staatsangehörige am 1.1.	3	3	2	1
• Neu eingegangene Gesuche	9	5	8	8
• Erledigt durch Einbürgerung	10	5	7	7
• Hängige Gesuche am 31.12. in Bearb. beim Einbürgerungsrat	2	3	3	2

Erfolgte Einbürgerungen	2021	2020	2019	2018
Schweizerische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	10	5	7	7
• Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	12	4	14	16
• Einzelpersonen	6	3	2	2
Ausländische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	90	72	58	53
• Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	72	55	76	50
• Einzelpersonen	48	15	17	18
Besondere Einbürgerung ausländischer Jugendlicher	20	38	20	20

GEWERBE UND MARKT

	2021	2020	2019	2018
Lottobewilligungen	0	0	5	4
Tombolabewilligungen	1	0	3	5
Bewilligungen Ladenschluss (Sonntags- oder zusätzl. Abendverkäufe)	84	86	154	36
Bewilligungen für gesteigerten Gemeingebrauch	181	188	250	228
Bewilligungen für Strassenmusizierende	63	84	74	83
Patent für einen Anlass (Festwirtschaftspatent)	63	69	119	118
Patenterteilung für Gastwirtschaftsbetriebe	66	61	56	47
Patenterteilung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern	12	5	12	7
Gastwirtschaftsbetriebe mit verkürzter Schliessungszeit per 31.12.	9	11	13	13

Märkte	2021	2020	2019	2018
Mai-Markt: Auffuhren	91	0	138	144
Mai-Markt: Budenauffuhren (inkl. Klein-Verkaufsgeschäfte)	11	0	15	15
Othmars-Markt: Auffuhren	146	0	153	154
Othmars-Markt: Budenauffuhren (inkl. Klein-Verkaufsgeschäfte)	11	0	13	14
Wochenmarkt: fixe Auffuhren (mind. sechs Teilnahmen)	33	32	36	35
Wochenmarkt: Diverse (ein- bis fünfmalige Teilnahmen)	28	21	22	22
Weihnachtsmarkt: Anbietende (Marktstände, Verkaufshäuschen)	127	0	134	129

INFO-CENTER

	2021	2020	2019	2018
Öffentliche Stadtführungen	108	53	129	119
SBB-Tageskarten Verkauf	3'586	2'746	4'070	4'074
SBB-Tageskarten Restkarten	794	1'646	310	306
Kosten SBB-Tageskarten in Fr.	168'000	168'000	167'535	167'535
Einnahmen SBB-Tageskarten in Fr.	162'860	118'320	186'660	183'330

STADTARCHIV

Sammlungen	2021	2020	2019	2018
Bücher «Über Wil» oder «Von Wiler/innen»	2'465	2'432	2'246	2'224
Fotosammlung (Negative, Abzüge, Postkarten, Glasplatten, Dias)	10'331	9'146	7'488	7'369
Sammlung Zeitungsausschnitte	3'708	3'663	3'548	3'548
Audiovisuelle Medien (CD, Video etc.)	258	258	257	235

Digitales Stadtlexikon www.wilnet.ch	2021	2020	2019	2018
Besuchende total	k.A.*	377'378	321'857	225'204
Besuchende (ø pro Tag)	k.A.*	1'034	882	616

* Technische Probleme

Öffentlichkeitsarbeit	2021	2020	2019	2018
Recherche-Unterstützungen für Archivbesuchende	11	9	21	18
Anfragen	90	89	79	91
Vorträge	8	3	6	12
Ausstellungen	3	2	2	2

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

	2021	2020	2019	2018
Medienkonferenzen	9	9	6	17
Mitteilungen / Artikel	278	232	269	304
Mediananfragen	151	137	135	117
Social Media Posts	794	435	448	–
Wöchentlicher Newsletter	49	51	25	–
Wöchentlicher Print-Service	42	46	25	–
Follower Facebook	1'623	1'556	–	–
Follower LinkedIn	845	468	–	–
Follower Instagram	1'123	–	–	–

INFORMATIKDIENSTE

Stadtverwaltung	2021	2020	2019	2018
Standorte	24	24	21	22
PC- und Notebook-Arbeitsplätze	302	298	294	284
Convertibles (Hybrid-PC)	18	14	14	10
Tablets	58	58	56	56
Netzwerkdrucker	75	71	71	38
Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker, Scanner)	25	25	24	24
WLAN-Sender	42	38	–	–
Telefonapparate	329	322	325	320

Volksschule	2021	2020	2019	2018
Standorte	34	34	36	36
PC- und Notebook-Arbeitsplätze	649	635	649	628
Convertibles (Hybrid-PC)	43	41	43	47
Tablets	1113	624	613	479
Netzwerkdrucker	117	115	117	119
Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker, Scanner)	22	22	21	21
WLAN-Sender	232	221	–	–
Telefonapparate	290	288	273	254

Externe Kunden*	2021	2020	2019	2018
Standorte	16	16	19	19
PC- und Notebook-Arbeitsplätze	228	224	210	197
Netzwerkdrucker	65	63	62	67
Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker, Scanner)	10	10	11	14
WLAN-Sender	74	70	–	–
Telefonapparate	642	635	647	553

* Externe Kunden: Thurvita AG, WISPAG AG, Suchtberatung Region Wil SBRW, Sicherheitsverbund Region Wil SVRW, REGIO Wil, Ortsgemeinde Wil, Tonhalle Wil, Katholische Kirchgemeinde Wil, Väter-Mütter-Beratung Untertoggenburg-Wil-Gossau, Verein Regionaler Stellen für Psychomotorik. Diesen stadtnahen Organisationen werden die beanspruchten Dienstleistungen in Rechnung gestellt.

PERSONALDIENST

Stellenplan (in Stellenprozenten)	2021	2020	2019	2018
Finanzen und Verwaltung	2'410	2'490	2'390	2'290
Departement Dienste, Integration und Kultur	3'355	3'255	3'255	3'175
Departement Bildung und Sport (exkl. Lehrpersonen)	3'691	3'674	3'534	3'474
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	10'294	10'276	9'946	9'516
Departement Versorgung und Energie	7'955	7'665	7'665	7'265
Departement Gesellschaft und Sicherheit	4'400	4'380	4'265	3'945
Total	32'105	31'740	31'055	29'665

Personalbestand per 31.12.*

		Total	Vollzeit	Teilzeit
Städtisches Personal total	100 %	396	182	214
• Frauen	51 %	200	33	167
• Männer	49 %	196	149	47
Finanzen und Verwaltung	8 %	31	14	17
• Frauen	48 %	15	3	12
• Männer	52 %	16	11	5
Departement Dienste, Integration und Kultur	12 %	46	14	32
• Frauen	76 %	35	9	26
• Männer	24 %	11	5	6
Departement Bildung und Sport	11 %	45	2	43
• Frauen	87 %	39	1	38
• Männer	13 %	6	1	5
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	33 %	130	79	51
• Frauen	37 %	48	8	40
• Männer	63 %	82	71	11
Departement Versorgung und Energie	20 %	80	66	14
• Frauen	19 %	15	9	6
• Männer	81 %	65	57	8
Departement Gesellschaft und Sicherheit	16 %	64	7	57
• Frauen	75 %	48	3	45
• Männer	25 %	16	4	12

* Externe Mitwirkende in Projekten, Lernende, Aushilfen, Springerfunktionen sowie Personen in nebenamtlicher Funktion sind nicht berücksichtigt.

Personalfluktuations

	Total	Vollzeit	Teilzeit
Total Austritte 2021	49	26	23
in Stellenprozenten	3'935	2'600	1'335
• freiwillig (Wegzug, Weiterbildung, Stellenwechsel, Mutterschaft)	34	18	16
• in Stellenprozenten	2'780	1'800	980
• unfreiwillig (Kündigung, Pensionierung, Tod)	15	8	7
• in Stellenprozenten	1'155	800	355
Fluktuationsrate (in % des Stellenplans)*	8.7	5.6	3.1
Fluktuationsrate 2020	6.0	3.8	2.2
Fluktuationsrate 2019	8.2	4.2	4.0
Fluktuationsrate 2018	6.9	4.4	2.5

* Als Basis für die Berechnung der Fluktuationsrate dient das Total der freiwilligen Austritte in Stellenprozenten.



« Mis WIL »

Dienstjubiläen 2021

10 Jahre

Böhm Gabi, Oberstufe Lindenhof
 Campolongo Flurina, Logopädischer Dienst
 Fischer Christina, Logopädischer Dienst
 Guraziu Helmin, Musikschule
 Kengelbacher Oliver, Primarschule Kirchplatz
 Khel Julia, Primarschule Allee und Musikschule
 Kobelt Marianne, Steueramt
 König Egli Eveline, Facility Management
 Lang Scholastika, Primarschule Bronschhofen
 Michel Elisabeth, Primarschule Matt
 Milsom Nathalie, Primarschule Kirchplatz
 Nakic Drago, Technische Betriebe
 Oswald Isabella, Einwohneramt
 Petri Alda, Arbeitsintegration
 Schopper Hildegard, Primarschule Lindenhof
 Schwizer Claudia, Primarschule Tonhalle
 Sopi Violeta, Facility Management
 Supersaxo Seraina, Oberstufe Bronschhofen
 Sutter Manuela, Oberstufe Lindenhof
 Tanner Fabienne, Steueramt
 Vollmar Karin, Primarschule Lindenhof
 Widmer Nicole, Primarschule Matt
 Wittenwiler Susanne, Steueramt
 Wüthrich Vreni, Primarschule Tonhalle
 Zapp Sandra, Musikschule
 Zuber Michael, Werkhof

15 Jahre

Polignone Martina, Primarschule Allee
 Reichard Ruth, Primarschule Matt
 Straub Franziska, Schulsozialarbeit Primarschule Allee

20 Jahre

Barbic Goran, Oberstufe Sonnenhof
 Britt Peter, Stadtgärtnerei
 Eigenmann Monika, Primarschule Lindenhof
 Fejzulahi Ferrai Sabina, Jugendarbeit
 Gantenbein Doris, Primarschule Bronschhofen
 Hagmann Cornelia, Einwohneramt
 Huldi Hansruedi, Werkhof
 Morgner Jeannette, Primarschule Lindenhof
 Niederer Sandra, Zivilstandsamt
 Noser Judith, Einbürgerungen
 Pfitzke Jürgen, Oberstufe Sonnenhof
 Reich Franziska, Facility Management
 Ruckstuhl Hans, Facility Management
 Ruckstuhl Rosmarie, Facility Management
 Sennhauser Anton, Kläranlage
 Signer Andreas, Musikschule
 Stutz Daniela, Primarschule Lindenhof
 Tanner Raphael, Technische Betriebe
 Traber Eliane, Betriebsamt
 Vogler Sonja, Musikschule
 Zäch Matthias, Technische Betriebe

25 Jahre

Anderegg Rahel, Primarschule Rossrüti
 Bühler Urs, Werkhof
 Camenzind César, Oberstufe Sonnenhof
 Eigenmann Beato, Oberstufe Lindenhof
 German Barbara, Primarschule Kirchplatz
 Fraefel Beat, Musikschule

30 Jahre

Bieri Thurnheer Silvia, Oberstufe Lindenhof
 Bochsler Kurt, Technische Betriebe
 Böni Schmid Katja, Primarschule Tonhalle
 Kunz Stefan, Oberstufe Lindenhof
 Schweizer Goar, Technische Betriebe

35 Jahre

Harder Ruedi, Facility Management

40 Jahre

Baur Martin, Musikschule
 Bislin Beat, Primarschule Rossrüti
 Gächter Paul, Musikschule
 Mäder Urs, Musikschule

45 Jahre

Bischof Yolanda, Primarschule Allee

Ruhestand 2021

Ackermann Kurt, Stadtgärtnerei
 Bachmann Joller Franziska, Primarschule Kirchplatz
 Bischof Yolanda, Primarschule Allee
 Braun Markus, Technische Betriebe
 Eberle Monika, Telefonzentrale
 Felix Anita, Musikschule
 Frehner Werner, Werkhof
 Gantenbein Doris, Primarschule Bronschhofen
 Gasser Ernst, Technische Betriebe Wil
 Grangé Ramon, Stadtkanzlei
 Günter Renate, Primarschule Matt
 Harder Ruedi, Facility Management
 Häseli Bruno, Baukontrolle
 Jung Andreas, Oberstufe Lindenhof
 Keller Barbara, Soziale Dienste
 Kobelt Daniel, Technische Betriebe
 Maier Verena, Tagesstrukturen
 Meile Fredy, Technische Betriebe
 Michel Elisabeth, Primarschule Matt
 Michel Irene, Primarschule Kirchplatz
 Nägeli Paul, Baukontrolle
 Seitz Esther, Schulleitungssekretariat
 Vogler Sonja, Sekretariat Musikschule
 Weigelt Denise, Primarschule Tonhalle

Lehrabschlüsse Sommer 2021

FACILITY MANAGEMENT
 Betschart Lukas, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)
 Mathis Janik, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)
 STADTVERWALTUNG
 Broger Lars, Kaufmann EFZ (E-Profil)
 Stillhard Janis, Kaufmann EFZ (E-Profil)
 WERKHOF
 Conte Ramon, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)
 STADTGÄRTNEREI
 Mauch Vanessa, Gärtnerin EFZ (Zierpflanzen)
 Seferi Lerzana, Gärtnerin EBA (Pflanzenproduktion)
 TECHNISCHE BETRIEBE WIL
 Ziegler Sophia, Kauffrau EFZ (E-Profil)

IN EINER BERUFSLEHRE PER 31.12.2021

STADTVERWALTUNG: 9 Kaufleute
 BILDUNG UND SPORT: 2 Kaufleute
 FACILITY MANAGEMENT: 2 Fachleute Betriebsunterhalt,
 1 Unterhaltspraktikerin, 1 Unterhaltspraktiker
 TECHNISCHE BETRIEBE: 3 Kaufleute, 1 Netzelektriker,
 1 Detailhandelsfachmann
 STADTGÄRTNEREI: 3 Gärtnerinnen, 1 Gärtner
 WERKHOF: 2 Fachmänner Betriebsunterhalt
 KINDERHORT: 2 Fachleute Betreuung



Hans Mäder
Stadtpräsident seit 2021
Die Mitte

Dienste, Integration und **Kultur**

38 |



per 31.12.2021

ORGANISATION
**Dienste,
Integration
und
Kultur**

Einleitung

Das Departement Dienste, Integration und Kultur (DIK) ist mit seinen Publikumsdiensten die Anlaufstelle für die Einwohnenden der Stadt. Im Jahr 2021 war die Pandemie eine grosse Herausforderung. Dank geeigneter Massnahmen konnte der Betrieb zu jeder Zeit sichergestellt werden. Zum Departement gehören zudem die zwei Fachstellen Kultur und Integration.

Wiler Kulturszene in der Pandemie

Im Vergleich zum vorausgehenden Jahr konnten trotz Pandemie vereinzelt Projekte umgesetzt werden. Es wurden aber immer noch diverse Veranstaltungen verschoben oder abgesagt.

Im Vergleich zum vorausgehenden Jahr konnten trotz Pandemie vereinzelt Projekte umgesetzt werden. Es wurden aber immer noch diverse Veranstaltungen verschoben oder abgesagt.

Bei einigen Institutionen war ein relativ ordentlicher Betrieb teilweise wieder möglich. Viele Kulturschaffende leiden aber nach wie vor unter den widrigen Umständen der Pandemie. Die Kulturkommission war wiederum stets bemüht, eingereichte Projekte wo immer möglich zu unterstützen.

Ein Highlight war die Kulturbühne: Das Organisationskomitee hatte beschlossen, ihren Anlass trotz erschwerten Umständen durchzuführen. Im Rahmen der Plattform „Kunst am Weier“ konnte das Werk „Flaschenpost“ des Künstlerduos „bittelangsam“ beim Stadtweier eingeweiht werden. Die ikonische, überdimensionale Flasche wird für zwei Jahre im Weier zu bewundern sein. Mittels QR-Codes auf gelben Tafeln rund um den Weier können in Form einer digitalen Flaschenpost persönliche Geschichten archiviert werden. Die Flasche wird 2023 „geöffnet“ und der Inhalt schliesslich präsentiert. Die Ausstellungen im Rahmen von „Kunst im Foyer“ konnten umgesetzt werden. Nach der Absage im 2020 war es nun auch möglich, die Kulturpreisverleihung physisch durchzuführen. Dabei wurden in der Tonhalle Wil acht Preisträgerinnen und Preisträger (2020, 2021) gekürt. Zwei Kulturschaffende konnten im Rahmen der Atelierstipendien einerseits in den Bick-Häusern im Tessin, andererseits in Genua kreativ tätig sein. Auch der Kulturapéro im Stadtkino Cinewil oder das Kulturcafé konnten 2021 erfolgreich durchgeführt werden.

Stadtbibliothek mit Flexibilität und Veranstaltungen

Auch in der Stadtbibliothek konnten wieder Veranstaltungen durchgeführt werden. So trat der Lyriker Christian Uetz im Rahmen der Kulturbühne mit seiner rasanten Sprachdarbietung auf. Am Schweizer Vorlesetag sorgte Carlo Meier mit seinen Kaminski-Kids für einen spannenden Krimi-Nachmittag. Im Rahmen der regionalen Veranstaltungsreihe „UmBLÄTTERn“ wurde der Brushlettering-Workshop wegen grosser Nachfrage gleich doppelt durchgeführt. Das Bedürfnis der Kundschaft nach kulturellen Leckerbissen war während des ganzen Jahres immer wieder zu spüren, so auch bei der Lesung mit der bekannten Autorin Angelika Waldis.

Das zweite Jahr der Pandemie stellte auch die Stadtbibliothek immer wieder vor Herausforderungen. Abläufe und Angebote mussten wegen der Einführung der Zertifikatspflicht zeitnah angepasst werden. Im Sinne eines dienstleistungsorientierten und den

Umständen entsprechenden Angebots wurde im Herbst wieder der sogenannte „Abhol-service“ parallel zum Betrieb während den üblichen Öffnungszeiten eingeführt. Wie bereits im Vorjahr wurde ebenso das Angebot der „digitalen Bibliothek“ sehr rege genutzt. Die regelmässigen Kinder-Anlässe wie „Buchstart“ und „Kamishibai“ fanden grossen Anklang und neben den Geschichtenstunden in albanischer, englischer und spanischer Sprache fand im August erstmals auch eine Leseanimation „Schenk mir eine Geschichte“ in tigrinischer Sprache statt. Auch das „Shared Reading“ wurde als neue Veranstaltung ganz nach dem Motto „Wer zuhört, gehört bereits dazu“ erstmals durchgeführt.

Fachstelle Integration mit Quartiertreff Lindenhof

Die Wiler Bevölkerung befindet sich in ständigem Wandel. Welche Auswirkungen hat dies auf das Zugehörigkeitsgefühl der Wilerinnen und Wiler? Wer gehört dazu? Wer wird ausgeschlossen? Diesen Fragen wurde mit Strasseninterviews nachgegangen. Die Antworten wurden zu kurzen Videobeiträgen verarbeitet und veröffentlicht.

Christliche und muslimische Religionsgemeinschaften in Wil pflegen den Austausch. In Zusammenarbeit mit der Stadt Wil organisieren sie Veranstaltungen zur interreligiösen Dialog- und Aktionswoche des Kantons St.Gallen. Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt bei der Art und Weise, wie der Dialog zwischen den Religionsgemeinschaften geführt wird, und welche Haltungen diesen Dialog erst möglich machen.

Der Quartiertreff Lindenhof blieb aufgrund der Pandemie die ersten Monate des Jahres geschlossen. Im Mai 2021 konnte er seine Türen wieder öffnen. Ein Grossteil der Angebote lief wieder an. Im Juni entschied das Stadtparlament, dass die Pilotphase abgeschlossen und der Regelbetrieb einzuführen ist. Die Nutzung des Treffs zeigt, dass er einem Bedürfnis entspricht. Mit dem Projekt MOBILE wurden an verschiedenen Orten im Lindenhofquartier Anliegen der Bevölkerung erfragt. Einige dieser Anliegen und Ideen werden nun vom neuen Quartiertreff-Leiter gemeinsam mit der Bevölkerung weiterverfolgt.

Seit 2017 gibt es in Wil das Sprachförderangebot „Quartierschule“. Es fanden jeweils zwei bis vier Kurse pro Jahr statt. Die pandemiebedingte Pause im 2021 wurde genutzt, um das Angebot weiter zu entwickeln. Unter dem Namen „Deutsch im Alltag“ findet neu das ganze Jahr über eine kostenlose Deutschförderung für Anfängerinnen und Anfänger statt. Ergänzend zum Sprachkurs kann mit „Deutsch im Dialog“ das Gelernte auch geübt werden. Künftig soll zudem eine Kinderbetreuung zur Verfügung stehen.

EINLEITUNG

Dienste, Integration und Kultur

BETREIBUNGSAMT

	2021	2020	2019	2018
Zahlungsbefehle	7925	8'149	8'494	8'083
Fortsetzungsbegehren	6479	6'525	6'254	6'389
Vollzogene Pfändungen	4990	4'865	4'515	5'154
Konkursandrohungen	174	145	240	153
Ausgestellte Verlustscheine	3318	3'286	3'351	3'823
Retentionsbegehren	1	4	6	2
Arrestbefehle	0	15	4	20
Eigentumsvorbehalte	16	13	18	12

EINWOHNERAMT

Wohnbevölkerung per 31.12.	2021	2020	2019	2018
Schweizer Bürgerinnen / Bürger*	14'104	14'208	14'390	14'403
Ortsbürger/innen	2'891	2'798	2'742	2'649
Ausländische Bürgerinnen / Bürger	7'117	6'929	6'836	6'705
männlich	11'873	11'788	11'776	11'674
weiblich	12'239	12'147	12'192	12'083
Total ständige Wohnbevölkerung	24'112	23'935	23'968	23'757
nicht ständige Wohnbevölkerung	639	633	648	660

* Exkl. Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

Religionszugehörigkeit per 31.12.	2021	2020	2019	2018
Römisch-katholisch	9'202	9'392	9'658	9'916
Evangelisch-reformiert	3'902	3'997	4'132	4'211
Christkatholisch	15	18	22	21
Israelitisch	5	5	6	6
Unbekannt	10'988	10'523	10'150	9'603

Altersstruktur per 31.12.	2021	Männer 2010	2021	Frauen 2010
0 bis 9 Jahre	1'208	845	1'191	871
10 bis 19 Jahre	1'147	896	1'198	869
20 bis 29 Jahre	1'610	1392	1'612	1393
30 bis 39 Jahre	1'835	1286	1'720	1204
40 bis 49 Jahre	1'511	1357	1'439	1295
50 bis 59 Jahre	1'727	1166	1'679	1213
60 bis 69 Jahre	1'340	906	1'443	958
70 bis 79 Jahre	959	625	1'104	814
80 bis 89 Jahre	471	272	705	516
90 Jahre und älter	65	52	148	108
Total	11'873	8797	12'239	9241

Zuzüge / Wegzüge	2021	2020	2019	2018
Zuzüge	1'668	1'608	1'677	1'660
Wegzüge	1'567	1'611	1'575	1'497
Netto	+101	-3	+102	+163

AHV/IV-ZWEIGSTELLE

Bezüger/innen	2021	2020	2019	2018
AHV/IV-Bezügerinnen / Bezüger	3'332	3'323	3'285	3'218
Ergänzungsleistungs-Bezügerinnen / Bezüger	1'170	1'156	1'170	1'140
Ausbez. Renten und Ergänzungsleistungen (in Mio. Fr.)	2021	2020	2019	2018
AHV-Renten	55.222	54.667	53.601	51.599
IV-Renten	14.032	13.353	13.476	13.224
Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV	20.342	19.117	18.177	17.274
Ausserordentliche EL zur AHV und IV	0	0.244	0.319	0.353

ARBEITSAMT

Arbeitslosigkeit*	2021	2020	2019	2018
Anzahl Stellensuchende (durchschnittlich pro Monat)	709	720	582	543
Anzahl Arbeitslose (durchschnittlich pro Monat)	382	408	308	297
Arbeitslosenquote (in%)	2.3	3.1	2.3	2.3

* Die Zahlen beziehen sich auf das Einzugsgebiet des RAV Oberuzwil (Wil, Kirchberg, Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil, Flawil, Zuzwil, Oberbüren, Niederbüren, Niederhelfenschwil).

WOHNUNGSAMT

	2021	2020	2019	2018
Ersatzvornahmen angeordnet (Mietausweisungen)	11	5	10	10
Ersatzvornahmen durchgeführt (Mietausweisungen)	9	4	8	7
Gesamtwohnungsbestand per 31.12.*	11'990	12'048	11'877	11'807
Leerwohnungsbestand (Stichtag 1.6.)	297	329	319	346
Leerwohnungsbestand (in%)*	2.48	2.73	2.69	2.93
davon 1 – 1 ½-Zimmerwohnungen	24	18	9	11
davon 2 – 2 ½-Zimmerwohnungen	40	46	33	32
davon 3 – 3 ½-Zimmerwohnungen	112	93	92	130
davon 4 – 4 ½-Zimmerwohnungen	83	111	131	112
davon 5 – 5 ½-Zimmerwohnungen	28	35	38	45
davon 6-Zimmerwohnungen und grösser	10	26	16	16

* Daten des Bundesamtes für Statistik (BFS)

STIMMREGISTERBÜRO

Initiativen/Referenden	2021	2020	2019	2018
Bescheinigte Unterschriften	2'791	2'811	4'453	2'492

SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR MIET- UND PACHTZINSVERHÄLTNISSE

Gerichtskreis Wil	2021	2020	2019	2018
Pendenzen am 1.1.	18	16	7	12
Neueingänge	83	112	85	74
Erledigungen	83	110	76	79
Pendenzen am 31.12.	18	18	16	7

Fälle erledigt durch:

	2021	2020	2019	2018
Einigung (Vergleich)	24	34	22	29
Anderweitige Erledigung (Rückzug/Nichteintreten/Gegenstandslos)	26	42	30	25
Urteilsvorschlag angenommen	1	4	2	3
Urteilsvorschlag abgelehnt	1	1	0	1
Entscheid	0	0	0	0
Feststellung Nichteinigung (Unvermittelt)	31	29	22	21

GRUNDBUCHAMT**Rechtsgeschäfte und Handänderungen**

	2021	2020	2019	2018
Anzahl Rechtsgeschäfte (total)	1'344	1'376	1'427	1'364
• Kreis Wil	899	887	1'037	870
• Kreis Bronschhofen	445	489	390	494
Total Handänderungen Kreis Wil	204	202	244	200
• Handänderungssumme (in Mio. Fr.)	203.3	164.3	311.3	228.9
• Handänderungssteuerwert (in Mio. Fr.)	189.2	161.8	279.9	234.4
Total Handänderungen Kreis Bronschhofen	100	109	91	134
• Handänderungssumme (in Mio. Fr.)	85.8	92.4	47.0	84.8
• Handänderungssteuerwert (in Mio. Fr.)	75	80.1	37.3	78.6

		2021	2020	2019	2018
Begründungen Stockwerkeigentum	Wil	6	6	5	2
	Bronschhofen	1	1	0	0
Begründungen von selbständigem Miteigentum	Wil	1	0	3	0
	Bronschhofen	1	2	1	0
Eintragungen Dienstbarkeiten, Vormerkungen, Anmerkungen	Wil	127	89	132	74
	Bronschhofen	49	72	44	52
Löschungen Dienstbarkeiten, Vormerkungen, Anmerkungen	Wil	90	91	96	100
	Bronschhofen	41	46	57	42

Grundpfandrechte

		2021	2020	2019	2018
Anzahl Neuerrichtungen / Erhöhungen	Wil	183	191	219	180
	Bronschhofen	102	104	71	106
Neuerrichtungen / Erhöhungen (Mio. Fr.)	Wil	173.7	170.1	238.7	213.7
	Bronschhofen	87.2	71.8	101.0	103.8
Anzahl Löschungen / Reduktionen	Wil	248	219	256	223
	Bronschhofen	69	64	57	51
Löschungen / Reduktionen (in Mio. Fr.)	Wil	139.8	98.50	178.	136.0
	Bronschhofen	35	29.4	41.3	38.3
Pfandbetrag Differenz (in Mio. Fr.)	Wil	33.9	+71.6	+60.6	+77.7
	Bronschhofen	52.2	+42.4	+59.7	+65.5

Fachteam Grundstückschätzungen

		2021	2020	2019	2018
Tagfahrten	Wil	30	35	36	39
	Bronschhofen	19	17	18	16
Geschätzte Grundstücke	Wil	929	799	797	950
	Bronschhofen	447	253	576	566
Geschätzte Gebäude	Wil	365	382	375	389
	Bronschhofen	269	198	231	207

Steuerpflichtige	2021	2020	2019	2018
Anzahl Steuerpflichtige	16'186	16'112	16'058	15'994
• Jahressteuerpflichtige	16'026	15'872	15'811	15'756
• Pro-Rata-Steuerpflichtige	160	240	247	238
Steuerfuss	2021	2020	2019	2018
Stadt Wil	118	118	118	120
Kanton St. Gallen	115	115	115	115
Total Steuerfuss	233	233	233	235
Rang innerhalb des Kantons	33	32	24	24
Total Steuerfuss für Mitglieder der evang. Kirchgemeinde	256	256	256	258
Rang innerhalb des Kantons	30	29	22	19
Total Steuerfuss für Mitglieder der kath. Kirchgemeinde	255	255	255	257
Rang innerhalb des Kantons	30	28	23	22
Steuerkraft pro Einwohner/in	2021	2020	2019	2018
Steuerkraft natürlicher Personen (in Fr.)	2'399.70	2'459.65	2'468.35	2'470.30
Rang innerhalb des Kantons	13	16	15	12
Steuerkraft juristischer Personen (in Fr.)	302.73	335.55	364.10	380.10
Rang innerhalb des Kantons	9	13	9	11
Steuerkraft Quellensteuer (in Fr.)	64.77	64.45	54.05	54.80
Rang innerhalb des Kantons	35	34	35	36
Steuerkraft natürlicher und juristischer Personen (in Fr.)	2'767.20	2'859.60	2'832.45	2'850.40
Rang innerhalb des Kantons	14	16	16	12
Einfacher Steuerertrag (in Mio. Fr.)	2021	2020	2019	2018
Total	53'139	52'472	52'657	51'664
Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)	1.26	0.35	1.92	3.53
Steuereingang (in Mio. Fr.)	2021	2020	2019	2018
Einkommens- und Vermögenssteuern	68.344	70.479	68.603	69.392
• Nachzahlungen früherer Jahre	5.640	8.562	6.547	7.382
• Laufende Steuern	62.704	61.917	62.056	62.010
Grundsteuern	4.046	3.889	3.718	3.556
Handänderungssteuern	2.543	2.391	3.063	3.037
Feuerwehrrabgaben	1.263	1.336	1.328	1.343
Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern	9.497	10.538	11.343	11.745
Anteil an Grundstückgewinnsteuern	4.024	3.015	3.693	2.466
Anteil an Quellensteuern	1.915	1.963	1.694	1.765
Weitere statistisch erfasste Daten	2021	2020	2019	2018
Steuerrückstände (in Mio. Fr.)	10.570	11.372	10.379	9.693
Steuerrückstände (in %)	13.13	13.83	12.87	11.48
Kantonsdurchschnitt (in %)	12.47	12.52	12.88	12.64
Erlasse und Verluste (in Tausend Fr.)	552	608	508	1.717
Erlasse und Verluste (in %)	0.55	0.63	0.71	1.64
Kantonsdurchschnitt (in %)	0.56	0.47	0.44	0.52

STEUERBARES EINKOMMEN 2020*

	Anzahl Pflichtige	Prozent	Einfache Steuer	Prozent
kein steuerbares Einkommen	1286	8.10	0	0.00
100 – 9'900 Fr.	1435	9.03	110'477	0.25
10'000 – 19'900 Fr.	1383	8.71	410'870	0.92
20'000 – 29'900 Fr.	1626	10.24	1'114'244	2.51
30'000 – 39'900 Fr.	1762	11.09	2'190'642	4.93
40'000 – 49'900 Fr.	1824	11.48	3'554'669	8.00
50'000 – 99'900 Fr.	4937	31.08	17'474'125	39.31
100'000 – 199'900 Fr.	1356	8.54	11'628'487	26.16
200'000 – 499'900 Fr.	240	1.51	5'397'235	12.14
über 500'000 Fr.	36	0.23	2'575'405	5.79

* Die Daten basieren auf den Steuerdaten der natürlichen Personen aus dem Jahr 2020, wobei rund 85% der Veranlagungen definitiv erledigt wurden.

Steuerbares Vermögen 2020*

	Anzahl Pflichtige	Prozent	Einfache Steuer	Prozent
kein steuerbares Vermögen	9279	58.41	0	0
1'000 – 24'900 Fr.	720	4.53	13'651	0.17
25'000 – 49'900 Fr.	473	2.98	28'349	0.35
50'000 – 99'900 Fr.	754	4.75	92'467	1.13
100'000 – 199'900 Fr.	991	6.24	241'207	2.95
200'000 – 299'900 Fr.	672	4.23	273'953	3.35
300'000 – 399'900 Fr.	503	3.17	290'081	3.55
400'000 – 499'900 Fr.	359	2.26	262'505	3.21
500'000 – 999'900 Fr.	1039	6.54	1'202'534	14.72
1'000'000 – 1'999'900 Fr.	649	4.09	1'494'825	18.30
Über 2'000'000 Fr.	446	2.81	4'270'158	52.27

* Die Daten basieren auf den Steuerdaten der natürlichen Personen aus dem Jahr 2020, wobei rund 85% der Veranlagungen definitiv erledigt wurden.

REGIONALES ZIVILSTANDSAMT WIL**Geburten***

	2021	2020	2019	2018
Registrierte Geburten	557	549	608	560
Registrierte Anerkennungen	76	88	76	73
vor Geburt des Kindes	53	59	52	44
nach Geburt des Kindes	23	29	24	29

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Zivilstand*

	2021	2020	2018	2017
Registrierte Eheschliessungen	231	197	202	210
davon Trauungen im Ratssaal	216	184	182	186
davon Trauungen im Baronenhaus	13	7	16	19
davon Trauungen auswärts	2	6	4	5
Registrierte Eingetragene Partnerschaft	3	2	4	4
Registrierte Namenserkklärungen	28	26	34	41

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Todesfälle*	2021	2020	2019	2018
Registrierte Todesfälle im Zivilstandskreis Wil	294	324	255	253
Total bearbeitete Bestattungsfälle	238	288	205	213
• Erdbestattungen	45	37	43	34
• Kremationen	193	168	162	179
Total Bestattungen	146	189	149	150
• Friedhof Altstatt Wil	131	171	139	142
• Friedhof Bronschhofen	15	18	10	8
Total Grabstellen per 31.12.	2'499	2'512	2'500	2'552
Erdgräber Friedhof Altstatt Wil	656	738	788	863
• Einzelreihengrab mit Namen	577	655	699	773
• Gemeinschaftsgrab mit Namen	26	26	26	24
• Familiengräber	53	57	63	66
Urnengräber Friedhof Altstatt Wil	1'652	1'547	1'503	1'493
• Einzelgräber	472	465	466	475
• Lehmmauer	503	498	492	520
• Runde Mauer	363	338	305	281
• Gemeinschaftsgrab mit Namen	198	174	165	153
• Gemeinschaftsgrab anonym	85	72	70	64
Kindergräber Friedhof Altstatt Wil	24	23	27	25
• Sternenkinder (ab 1. November 2019)	7	4	1	–
Erdgräber Friedhof Bronschhofen (Einzelreihengräber mit Namen)	63	57	54	52
Urnengräber Friedhof Bronschhofen	128	142	126	118
• Einzelgräber	61	74	66	63
• Gemeinschaftsgrab mit Namen	66	68	60	55
Kindergräber Friedhof Bronschhofen	1	1	1	1

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

FACHSTELLE INTEGRATION

	2021	2020	2019	2018
Kurzberatungen, Beratungsgespräche mit Einzelpersonen	175	145	142	168
Besuch subventionierter Deutschkurs (Anz. Personen)	185	168	87	116

Erstinformation von aus dem Ausland Zugewanderten	2021	2020	2019	2018
Personen ohne Schweizerpass, die aus dem Ausland nach Wil zogen	307	236	284	267
Geführte Erstgespräche	71	61	65	49
Personen, die an einem Gespräch teilnahmen	99	83	99	73

QUARTIERTREFF LINDENHOF

	2021	2020	2019	2018
Total Besuche des Quartiertreffs	2'873	3'657	7'198	1'342
• davon Besuche eines offenen Begegnungsangebots	573	902	2'154	551
• davon Besuche eines offenen Beratungs-/Bildungsangebots	1'477	1'660	2'733	316
• davon Besuche eines offenen Bewegungsangebots	445	615	1'579	318
• davon Besuche einer privaten / geschlossenen Veranstaltung	378	480	732	157
Anzahl Vermietungen für private / geschlossene Veranstaltungen	11	33	40	16

Kulturkommission	2021	2020	2019	2018
Anzahl Sitzungen	4	3	3	3
Gesuche	2021	2020	2019	2018
Total der Gesuche	26	18	14	19
• davon abgelehnt	15	8	2	4
• davon genehmigt	11	8	11	10
• davon an ThurKultur weitergeleitet	9	6	1	5
Förderbeiträge nach Sparten (in Fr.)	2021	2020	2019	2018
Total der Förderbeiträge	6'700	4'055	6'000	7'500
• davon Theater, Tanz	1'500	500	0	1'500
• davon Musik	3'200	2'805	3'400	3'500
• davon Bildende Kunst	1'000	0	2'600	1'000
• davon Diverses (Geschichte, Literatur, Architektur etc.)	1'000	750	0	1'500
Jahresbeiträge (in Fr.)	2021	2020	2019	2018
• Total der Jahresbeiträge	1'089'500	1'084'700	1'027'200	1'063'600
• Theater, Tanz	319'800	318'800	318'800	318'800
• Musik (ohne Miete Gare de Lion)	153'000	139'000	134'000	132'200
• Bibliothek, Ludothek	549'200	550'800	547'200	533'100
• Bildende Kunst, Ausstellungen (ohne Miete Kunsthalle)	18'000	18'000	18'000	18'000
• Film	16'000	15'500	15'500	15'500
• Diverses (Geschichte, Literatur, Architektur etc.)	19'300	29'000	19'000	28'000
• Preisverleihungen	10'000	11'000	18'000	13'000
• Bick Atelier	4'200	3'400	4'000	5'000

Eingeschriebene Benutzende	2021	2020	2019	2018
Total	2'766	2'831	3'143	3'135
• Schülerinnen / Schüler und Jugendliche	1'761	1'783	2'003	2'110
• Erwachsene	1'005	1'048	1'110	1'025
Stadt Wil	1'977	1'932	2'130	2'137
• Schülerinnen / Schüler und Jugendliche	1'308	1'248	1'414	1'464
• Erwachsene	669	684	716	673
Region	789	899	1'013	998
• Jugendliche	453	535	619	646
• Erwachsene	336	364	394	352
Neue Benutzende total (Erwachsene)	156	189	237	166
• Stadt	86	106	128	108
• Region	70	83	109	58
Jahresbeiträge Benutzende (in Fr.)	42'420	44'460	45'020	41'770

Medienausleihe nach Sparten	2021	2020	2019	2018
Total	111'588	104'885	131'914	128'321
• Kinder	33'341	32'248	39'007	37'354
• Jugend	15'795	19'896	23'117	23'367
• Erwachsene	23'685	27'829	32'199	32'118
• Fremdsprachen	2'028	2'190	2'203	2'054
• Zeitschriften	1'244	1'268	1'802	2'104
• CD / Hörbuch	8'358	9'505	12'424	12'789
• DVD	2'569	1'778	2'265	2'643
• BVSG Bibliotheksverbund	73	79	140	56
• Digitale Bibliothek	24'495	22'276	18'677	15'836

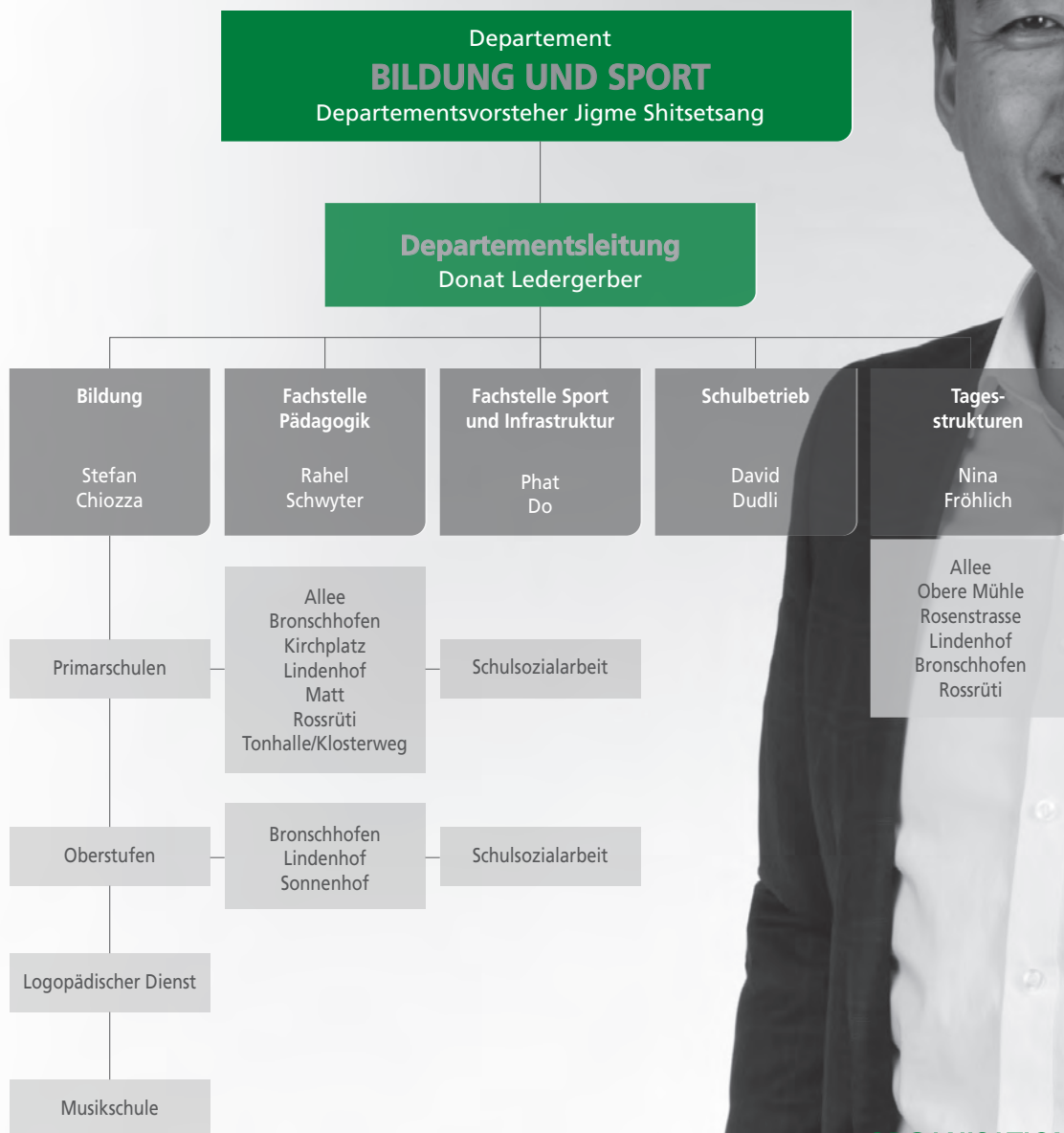
Medienbestand	2021	2020	2019	2018
Total	25'943	27'736	30'386	31'784
• Kinderbücher	5'914	5'985	5'956	6'088
• Jugend Belletristik	2'472	2'401	2'618	2'724
• Jugend Sachbücher	1'146	1'115	1'240	1'376
• Erwachsene Belletristik	4'232	4'752	4'859	5'021
• Erwachsene Sachbücher	6'799	6'905	8'352	8'714
• Fremdsprachen	1'097	1'123	1'080	1'013
• Zeitungen / Zeitschriften	1'162	1'333	1'193	1'338
• CD und Hörbücher	1'792	2'668	3'273	3'832
• DVD	1'431	1'697	1'815	1'876



Jigme Shitsetsang
Stadtrat seit 2021
FDP

Bildung und Sport

50 |



per 31.12.2021

Einleitung

Das Jahr 2021 war im Departement Bildung und Sport geprägt von der neuen Führung. Mit dem Antritt des neuen Departementsvorstehers und des neuen Departementsleiters wurden auch weitere Verantwortlichkeiten im Departement geprüft und neu ausgerichtet. Die Corona-Pandemie wirkte sich immer wieder stark auf den Schulbetrieb aus. Der Kinderhort, der Tagesstrukturstandort der Primarschule Lindenhof, feierte im Sommer sein 30-jähriges Bestehen. 1991 öffnete er als erstes schulergänzendes Betreuungsangebot in der Stadt Wil.

Neu zusammengesetzter Schulrat

Auf Legislaturbeginn 2021-2024 wurde auch der Schulrat neu zusammengesetzt. Neben zwei bisherigen Mitgliedern wurden zwei neue Mitglieder in den Schulrat gewählt. Der Schulrat traf sich im Jahr 2021 zu fünf Sitzungen und einer ganztägigen Re-traite. Schwerpunktmässig setzte er sich im vergangenen Jahr mit dem Postulat Tagesschulen und den neuen Tarifen für die schulergänzenden Angebote auseinander. Mit den sogenannten Kontakttagen in einzelnen Schuleinheiten nahm der Schulrat Einblick in das Schulgeschehen.

Das Jahr 2021 war im Departement Bildung und Sport geprägt von der neuen Führung. Mit dem Antritt des neuen Departementsvorstehers und des neuen Departementsleiters wurden auch weitere Verantwortlichkeiten im Departement geprüft und neu ausgerichtet.

Tarifgrundlagen für schulergänzende Angebote

Die Eckwerte für die Berechnung der Elternbeiträge bei den einzelnen schulergänzenden Angeboten wurden auf August 2021 vereinheitlicht. Als Grundlage für die Bemessung der Elternbeiträge dient neu das massgebende Einkommen, welches auch bei der Berechnung der individuellen Prämienverbilligung zur Anwendung kommt. Dieses berücksichtigt nicht nur das Einkommen der Eltern, sondern deren gesamte wirtschaftliche Situation.

Premiere für Active City

Im Sommer wurde die Stadt Wil erstmals zu einer Active City. Während vier Wochen konnten auf der Wiese beim Stadtweier kostenlos und ohne Anmeldung verschiedene Sportkurse besucht werden. Mehr als 20 Kurse in verschiedenen Sportarten wie Bootcamp, Qi-Gong oder Linedance leisteten einen Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung in der Bevölkerung. Active City wird auch im Sommer 2022 wieder angeboten.

Umfrage zum Leitbild Sport

Um die Stellung als regionale Sportstadt weiter zu festigen, wurde mit der Erarbeitung eines Sport- und Bewegungsleitbilds für die Stadt Wil gestartet. Mittels einer Online-Umfrage wurde die Bevölkerung eingeladen, sich zu beteiligen. In der Umfrage wurde unter anderem danach gefragt, welche Rolle die Stadt Wil in der Sport- und Bewegungsförderung einnehmen soll. Auf Grundlage der Umfrageergebnisse begann eine Projektgruppe mit der Ausarbeitung des Sportleitbilds. Darin sollen auch konkrete Massnahmen für die Sportförderung in der Stadt Wil aufgezeigt werden.

Neustrukturierung Schulführung

Aufgrund einer entsprechenden Motion und der im Jahr 2020 erfolgten Analyse des Schulrats unterbreitete der Stadtrat dem Stadtparlament den Nachtrag III zur Gemeindeordnung, welcher die Abschaffung des Schulrats auf Ende der Legislatur 2021-2024 vorsieht. Das Stadtparlament stimmte der Vorlage im November 2021 einstimmig zu. Es empfahl zudem, künftig Anspruchsgruppen mit Bezug zu den Wiler Schulen oder zur städtischen Schulpolitik im Sinne einer niederschweligen Partizipation verstärkt miteinzubeziehen. Die Bevölkerung wird Mitte Mai 2022 über die Vorlage abstimmen.

Schulweg-Kampagne

„Ich kann das! Ich geh zu Fuss!“ lautet das Motto der neuen Schulweg-Kampagne für Kindergartenkinder und deren Eltern. Hauptelement der Kampagne ist ein Comic zum Thema Schulweg, welchen Kinder und Eltern bereits im Frühjahr vor dem Kindergarteneintritt erhalten. So können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern den Schulweg einüben. Die Kindergartenlehrpersonen vertiefen das Thema anschliessend im Unterricht. Ein weiteres Element der Kampagne ist ein magnetischer Leucht-Orden, den die Kinder an ihrer Leuchtweste befestigen können.

Neues Beurteilungsreglement

Seit Schuljahresbeginn 2021/22 gilt im Kanton St. Gallen das neue Reglement über Beurteilung, Promotion und Übertritt. Neu erhalten die Schülerinnen und Schüler auf der Primarstufe nur noch jährlich und nicht mehr halbjährlich ein Zeugnis. Die Kinder erhalten weiterhin Noten. Die Zeugnisnote und auch die Promotion basieren aber nicht mehr einfach auf dem Durchschnitt aller Teilnoten, sondern auf vielfältigen Leistungsnachweisen. Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler wird am jährlichen Beurteilungsgespräch mit der Lehrperson besprochen.

Bundesgerichtsentscheid

Das Bundesgericht hat im Dezember 2021 im Verfahren zur Schule St. Katharina entschieden. Die Beschwerde der Stadt Wil und der Stiftung Schule St. Katharina wurden gutgeheissen und die Sache an das Verwaltungsgericht zur Neuentscheidung zurückgewiesen. Mit diesem Entscheid des Bundesgerichts ist nicht abschliessend geklärt, ob der Nachtrag I des Schulvertrags der Stadt Wil mit der Schule St. Katharina rechtsgültig ist. Das Bundesgericht hat indes bestätigt, dass der Stadt Wil bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Volksschulbereich eine relativ erhebliche Entscheidungsfreiheit zusteht und sie damit auch autonom entscheiden kann, ob sie Aufgaben im Volksschulbereich an Private übertragen will. Für den Betrieb der Schule St. Katharina als städtische Oberstufe ändert sich vorerst nichts.

VOLKSSCHULE

Kindergarten	2021	2020	2019	2018
Abteilungen	26	27	25	25
Schülerinnen / Schüler	479	497	481	435

Primarstufe

Klassen	70	70	67	65
Schülerinnen / Schüler	1'361	1'312	1'290	1'245

Oberstufe

Realklassen OS Sonnenhof	4	4	4	4
Realklassen OS Lindenhof	5	5	5	5
Realklassen OS Bronschhofen	3	3	3	3
Sportklassen OS Lindenhof (Real/Sek)	3	3	3	3
Sekundarklassen OS Sonnenhof	5	5	5	5
Sekundarklassen OS Lindenhof	3	3	3	3
Sekundarklassen OS Bronschhofen	4	4	4	4
Schülerinnen / Schüler	473	448	453	453

Kleinklassen

Klassen	4	5	5	10
Schülerinnen / Schüler	39	51	48	101

Eingliederungsklassen für Fremdsprachige

Klassen	2	2	2	2
Schülerinnen / Schüler	22	28	31	26
Total Schülerinnen / Schüler	2'374	2'336	2'303	2'260

Weitere Schulen

	2021	2020	2019	2018
Schülerinnen / Schüler in Sonderschulen und Heimen	78	76	73	82
Schülerinnen / Schüler in auswärtigen öffentlichen Schulen	10	18	15	16
Schülerinnen / Schüler im Untergymnasium	3	7	7	5
Schülerinnen / Schüler in der Kantonsschule (3. OS-Jahr)	33	28	40	39

Schülerinnen / Schüler in Privatschulen

	2021	2020	2019	2018
Mädchensekundarschule St. Katharina, Klosterweg 13, Wil	134	120	129	134
Schule Dominik Savio, St. Gallerstrasse 65, Wil	43	39	44	38
Rudolf Steiner Schule, Säntisstrasse 31, Wil	0	0	1	5
KiTs Wil, Industriestrasse 4, Bronschhofen	10	8	7	9
verschiedene Privatschulen, Internate	23	36	37	30
Gesamttotal schulpflichtige Schülerinnen / Schüler	2'708	2'668	2'656	2'618

Soziokulturelle Entwicklung öffentliche Schulen

		2020	2019	2018
Nationalität (in%)				
• Schweiz	62	61	61	61
• andere	38	39	39	39
Anteil Fremdsprachige (in%)	53	52	52	51

LEHRPERSONEN SCHOULEN DER STADT WIL

	2021	2020	2019	2018
Anzahl Lehrpersonen	363	344	339	334
Anzahl Stellenprozente total	22'555	21'885	21'365	20'832

MUSIKSCHULE

Anzahl Schülerinnen / Schüler	2021	2020	2019	2018
• Gruppenunterricht total	706	717	670	679
• Grundkurse	468	460	416	414
• Instrumentalunterricht	27	31	29	32
• Glockenspiel	4	3	0	10
• Djembé-Gruppenunterricht	4	3	0	6
• Ronda Redonda (bisher bei Ensembles)	9	–	–	–
• Ensembles	194	220	225	217
• Bläserkids	35	27	20	19
• Harmonic Drums	3	3	3	3
• Jugendorchester	20	23	19	32
• Jugendorchester Plus	6	8	9	15
• Klassenmusizieren	35	70	71	58
• Musikwerkstatt	33	20	18	–
• Perkussions-Ensemble	5	4	5	6
• Ronda Redonda	–	5	6	14
• Starterkids	7	7	10	11
• Streicher-Ensembles	28	28	32	30
• Stringendo (Vororchester)	17	18	26	22
• Unisono	5	7	6	7
Einzelunterricht	493	493	522	533
Total Schülerinnen / Schüler inkl. Doppelbelegungen	1'136	1'210	1'192	1'212
Total Schülerinnen / Schüler abzüglich Doppelbelegungen	1'025	1'075	1'055	1'063
• schulpflichtige Wiler Schülerinnen / Schüler	879	936	912	918
• schulpflichtige auswärtige Schülerinnen / Schüler	46	45	57	45
• Kinder im Vorschulalter aus Wil	3	2	7	7
• Kinder im Vorschulalter von auswärts	6	3	2	7
• Jugendliche aus Wil	49	53	42	49
• Erwachsene aus Wil	10	22	21	20
• Jugendliche von auswärts	6	3	6	8
• Erwachsene von auswärts	5	11	8	9
• erteilte Unterrichtsstunden pro Woche	327	349	352	364
Lehrpersonen	35	35	36	38



«Dis WIL»

KLASSENPLANUNG

Kindergarten – Anzahl Klassen	Prog. 2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
PS Allee	4	4	4	4	3
PS Kirchplatz	3	3	3	3	3
PS Tonhalle	2	2	2	2	3
PS Matt	3	3	3	3	3
PS Lindenhof	9	9	9	7	7
PS Bronschhofen	4	4	4	4	4
PS Rossrüti	2	1	2	2	2
Total	27	26	27	25	25

Primarschule – Anzahl Klassen	Prog. 2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
PS Allee	9	8	8	8	8
PS Kirchplatz	9	9	9	9	9
PS Tonhalle	6	6	6	6	6
PS Matt	9	9	9	9	8
PS Lindenhof	21	20	20	18	17
PS Bronschhofen	14	14	14	13	13
PS Rossrüti	4	4	4	4	4
Total	73	71	70	67	65

Oberstufe – Anzahl Klassen	Prog. 2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
OS Sonnenhof	9	9	9	9	9
OS Lindenhof (inkl. Sportklassen)	11	11	11	11	11
OS Bronschhofen	7	7	7	7	7
Total	31	31	31	31	31

Kleinklassen – Anzahl Klassen	Prog. 2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Kleinklassen	4	4	5	5	6
Eingliederungsklassen	2	2	2	2	2
Total	6	6	7	7	11

TAGESSTRUKTUREN / MITTAGSTISCH OBERSTUFEN

Belegungsstatistik Ende 2020

Zeit	Wochentage					Total Woche	Vorjahr
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
06.30–08.00 Uhr	19	17	16	18	15	85	87
11.40–13.30 Uhr	170	155	74	166	127	692	603
13.30–15.30 Uhr	39	46	57	27	45	214	198
15.30–18.00 Uhr	76	74	42	69	50	311	229

Belegungsstatistik Mittagstisch Oberstufen

Zeit	Wochentage					Total Woche	Vorjahr
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
11.40–12.30 Uhr	37	44	4	48	30	163	181

SPORTPROJEKTE

Anzahl teilnehmende Kinder	2021	2020	2019	2018
OSSO - Offene Sporthallen am Sonntag	–	138	195	256
Jugend Games (Zwei-Jahres-Rhythmus)	–	268	–	316
Kids Challenge	16	–	44	82
Sport4Kids (seit 2019)	146	104	48	–



Ursula Egli
Stadträtin seit 2021
SVP

Bau, Umwelt und Verkehr

58 |



per 31.12.2021

ORGANISATION
**Bau, Umwelt
und Verkehr**

Einleitung

Agglomerationsprogramm 4. Generation

Die Agglomeration Wil reichte das Agglomerationsprogramm 4. Generation mit 19 Siedlungs- und Landschaftsmassnahmen, sechs konzeptuellen und 25 Infrastrukturmassnahmen beim Bund ein. Der Programmteil Wil umfasst insbesondere den Ausbau der multimodalen Verkehrsdrehscheibe Bahnhof mit den Querungsbauwerken, die Netzergänzung Nord mit flankierenden Massnahmen, verschiedene Betriebs- und Gestaltungskonzepte für städtische Strassen sowie die Vervollständigung des Fuss- und Veloverkehrsnetzes.

Längerer Tunnel für Netzergänzung Nord

Mit der Netzergänzung Nord soll ein wichtiger Grundstein für die Weiterentwicklung der Stadt Wil und der ganzen Region gesetzt werden. In einem umfassenden und detaillierten

Variantenstudium wurden 17 Varianten geprüft. Das ursprüngliche Projekt wird nun überarbeitet. Dies hat zur Folge, dass die Linienführung näher an die Industriezone verlegt wird und ein Tunnel von rund 410 Metern erstellt werden soll. Damit wird der Schutz des Landschaftsbildes wesentlich verbessert.

Das Agglomerationsprogramm umfasst in der Stadt Wil insbesondere den Ausbau der multimodalen Verkehrsdrehscheibe Bahnhof mit den Querungsbauwerken, die Netzergänzung Nord mit flankierenden Massnahmen, verschiedene Betriebs- und Gestaltungskonzepte für städtische Strassen sowie die Vervollständigung des Fuss- und Veloverkehrsnetzes.

Überbauung

Untere Bahnhofstrasse 1 - 11

Der Gestaltungsplan „Untere Bahnhofstrasse 1 – 11“ regelt die Bebauung in diesem wichtigen Entwicklungsgebiet

mit Wohn- und Geschäftshäusern samt einer grossen öffentlichen Veloabstellanlage. Aufgrund von Einsprachen und eines Rekurses war das Planverfahren lange blockiert. Planänderungen als Ergebnis von Einigungsverhandlungen brachten den Durchbruch. Das Bau- und Umweltdepartement des Kantons hat den Gestaltungsplan nun genehmigt. Damit ist der wichtigste Meilenstein für die Realisierung dieses Bauvorhabens erreicht.

Buskonzept 2021

Mit der Umsetzung der neuen Bus-Linienführungen per Mitte Dezember 2020 können die zeitgerechten Anschlüsse am Bahnhof Wil wieder sichergestellt werden. Die Fahrplanstabilität hat sich stark verbessert. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen wurden diverse Anpassungen vorgenommen. Zudem besteht noch Optimierungspotenzial. So kann auf der Linie 701, Bahnhof Wil - Neulanden, das Konzept wegen eines Rechtsmittelverfahrens noch nicht vollständig umgesetzt werden.

Projekte Hochbau

Die Planung eines neuen Werkhofs für die Stadt ist weiter fortgeschritten. Ende Jahr wurde dazu ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Neben weiteren Projekten wurden in der Oberen Mühle Vorbereitungen für eine funktionale Entflechtung von Jugendarbeit und Tagesstrukturen vorgenommen und der Pausenpatz im Alleeschulhaus war das Thema in einem partizipativen Verfahren mit reger Beteiligung der Schulkinder sowie Vertretenen des Quartiers.

Sportpark Bergholz und Badi Weierwis

Für die Wiler Sportanlagen AG setzte das Departement BUV einige Projekte um. Im Sportpark Bergholz stand das Fussballstadion im Fokus: Mit einem neuen Kunstrasen sind auch

weiterhin Spiele in der Challenge-League möglich. Dank der Zustimmung des Parlaments erhält die Gegentribüne zudem bald ein Dach. Als drittes Projekt wurde eine neue Beleuchtung geplant und dem Parlament überwiesen. In der Badi Weierwise sichert die umfangreiche Sanierung der Badtechnik für lange Zeit den Betrieb.

Reglement für die Benutzung von Schul-, Sport und Freizeitanlagen

Das Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen hatte festgestellt, dass das bisherige Reglement für die Benutzung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen keine genügende gesetzliche Grundlage darstellt. In enger Zusammenarbeit mit einer parlamentarischen Kommission überarbeitete das Facility Management das Benutzungsreglement. Das Reglement wurde vom Parlament angenommen. In einem zweiten Schritt wurde das zugehörige Vollzugsreglement angepasst. Dieses entspricht in den wesentlichen Punkten noch immer dem bisherigen Reglement.

ARA Thurau

Bis Ende 2021 konnten sämtliche für die politischen Prozesse notwendigen Arbeitspakete für die neue geplante ARA Thurgau abgeschlossen werden. So wurden unter anderem die Vorprojekte ARA und Zulaufsystem inklusive Kosten erarbeitet. Die Trägerschaftsform, die Anzahl Gemeinden, das Vorgehen bei der Gründung, der definitive Anlagenbesteller und die Verbandsvereinbarung konnten geklärt werden. Weiter wurden ein Finanzierungskonzept, der Kostenteiler sowie eine Definition zum Betrieb erarbeitet.

Hochwasserschutz

Die Stadt Wil bearbeitet aktuell sechs Hochwasserschutzprojekte. Dazu kommt das Hochwasserschutzprojekt Region Wil. Der Stand der Projekte ist dabei sehr unterschiedlich. Bei vier Teilprojekten liegen die Bauprojekte vor und die Mitwirkung konnte abgeschlossen werden. Die beiden anderen Projekte sind noch in der Projektphase. Beim Hochwasserschutzprojekt Region Wil handelt es sich um ein sehr komplexes Projekt, an welchem zwei Kantone, das Bundesamt für Strassen und vier Gemeinden beteiligt sind. Das Auflageprojekt mit Gesamtkosten von gut 45 Millionen Franken liegt vor.

Stadtbildkommission

Ein Grossteil der Geschäfte im Jahr 2021 befasste sich mit Aufgaben des Ortsbildschutzes. Die Qualität des Ortsbildes zu sichern, ist eine wesentliche Aufgabe der Stadtbildkommission. Das geschützte Ortsbild ist ein Allgemeingut. Wie Teile der baulichen Struktur des Ortsbildes umgenutzt, ersetzt oder erweitert werden können, ist ein wichtiger Aspekt der Stadtplanung. Die Kommission vertritt die öffentliche Hand gegenüber privaten Interessen. Mit ihren verschiedenen Disziplinen aus Architektur und Landschaftsarchitektur leistet die Kommission einen konstruktiven Beitrag zum Prozess der Entwicklung und des Wandels.

EINLEITUNG

Bau, Umwelt und Verkehr

Stadtsaal Saalbelegungen

	2021	2020	2019	2018
Total Veranstaltungen	134	199	303	303
Grosser Saal: Kommerzielle Veranstaltungen	6	18	26	35
Grosser Saal: Nicht-kommerzielle Veranstaltungen	40	55	92	86
Kleinsäle	88	126	185	182

TIEFBAU, VERKEHR

Kanalnetz (in m)

	2021	2020	2019	2018
Total Kanalnetz	87'184	86'859	86'624	85'103
Abwasserleitungen	84'489	84'327	84'092	82'610
Druckentwässerungen	2'695	2'532	2'532	2'493
Kanalnetzveränderungen (Neubauanlagen)	162	235	747	479
Kanalerneuerungen (vollständiger Ersatz alter Leitungen)	166	60	129	144

Strassen und Plätze

	2021	2020	2019	2018
Total Strassen und Wege (in m)	217'679	217'401	217'443	218'653
• National- und Staatsstrassen	21'195	21'195	21'195	19'285
• Gemeindestrassen 1. Klasse	17'044	17'044	17'044	17'306
• Gemeindestrassen 2. Klasse	49'381	49'379	49'379	52'512
• Gemeindestrassen 3. Klasse	91'060	91'068	91'110	90'634
• Gemeindewege 1. Klasse	10'438	10'154	10'154	10'182
• Gemeindewege 2. Klasse	18'710	18'710	18'710	18'844
• Gemeindewege 3. Klasse	9'851	9'851	9'851	9'890
Total Plätze (in m2)	56'888	56'888	56'888	56'888
• Gemeindeplätze 1. Klasse	12'882	12'882	12'882	12'882
• Gemeindeplätze 2. Klasse	44'006	44'006	44'006	44'006

Öffentliche Beleuchtung

	2021	2020	2019	2018
Total Kosten (in Fr.)	569'343	653'036	653'210	636'653
• Energiekosten	191'977	201'187	151'396	145'095
• Erneuerungskosten	225'355	225'451	267'421	271'695
• betrieblicher und baulicher Unterhalt	152'011	226'398	234'393	219'863

Ruhender Verkehr

	2021	2020	2019	2018
Total bewirtschaftete und markierte Parkplätze	2633	2'635	2'645	2'652
Bewirtschaftete Parkplätze total	1984	1'986	1'986	1'992
• zentrale Parkuhren	958	960	960	966
• Parkplatz Bleiche	258	258	258	258
• Parkhaus Bahnhof	429	429	429	429
• Parkhaus Altstadt/Viehmarktplatz	259	259	259	259
• Parkhaus Filzfabrik	80	80	80	80
Markierte Parkplätze total	649	649	659	660
• blau	249	249	250	250
• weiss	330	330	337	338
• gelb	2	2	2	2
• bekieste Parkflächen	32	32	34	34
• Behinderten-Parkplätze	28	28	28	28
• Car-Parkplätze	8	8	8	8

Stadtbus

	2021	2020	2019	2018
	KG in%	KG in%	KG in%	KG in%
Linie 701 Bahnhof-Neulanden	16.6	26.2	25.0	27.4
Linie 702 Rossrüti-Bahnhof-Wilen	38.8	38.8	40.8	43.2
Linie 703 Reuttistrasse-Bahnhof-Gruben	25.4	37.7	37.3	40.9
Linie 704 Bahnhof-Wilerwald	32.8	34.2	30.6	32.4
Linie 705 Bahnhof-Himmelrich	36.4	34.9	32.7	31.4
Linie 706 Bahnhof-Bronschhofen-Braunau	38.6	35.8	37.2	37.5

KG = Kostendeckungsgrad (prozentuales Verhältnis von Einnahmen zu Kosten) abteilungsberechtigte Linien des Stadtbusnetzes..

	2021	2020	2019	2018
Anzahl Kurskilometer	689'121	581'986	631'471	582'413
Jahresfahrleistung inkl. Beiwagen und Leerfahrten	722'639	609'104	667'719	615'819
Anzahl Kurse	172'928	163'140	154'300	140'692
Personenfrequenzen	1'155'931	1'104'903	1'476'605	1'368'984
Personenfrequenzen pro gefahrenem Kilometer	1.68	1,90	2,3	2,4
Personenfrequenzen pro gefahrenem Kurs	6.68	6,77	9,6	8,8

	2021		2020	
	%	Fr.	%	Fr.
Gesamtkosten Kanton St. Gallen	100	127'518'719	100	129'403'339
davon Gemeindeanteil (50% der Gesamtkosten)	50	63'759'360	50	64'701'670
Anteil Stadt Wil	3.07	3'914'194	2.90	3'747'173

Anzahl Personen nach Linien

	2021	2020	2019	2018
Linie 701 Bahnhof-Neulanden	139'150	118'221	142'706	115'756
Linie 702 Rossrüti-Bahnhof-Wilen	323'034	331'916	459'293	456'105
Linie 703 Reuttistrasse-Bahnhof-Gruben	313'739	269'567	364'477	309'914
Linie 704 Bahnhof-Wilerwald	125'336	124'379	157'213	147'522
Linie 705 Bahnhof-Himmelrich	141'694	135'450	174'523	155'256
Linie 706 Bahnhof-Bronschhofen-Braunau	112'978	125'370	178'393	184'431

Tarifvergünstigungen

	2021	2020	2019	2018
Abonnement Kinder und Jugendliche (Anzahl)	119	87	87	70
Mehrfahrtenkarte Kinder und Jugendliche (Karte à 6 Fahrten)	926	870	1'453	1'242
Vergünstigte Einzelbillette*	91'860	74'058	127'422	120'481
Vergünstigte Mehrfahrtenkarten*	7910	9'077	12'923	12'262

* Diese Vergünstigung wird durch Wil, Rickenbach und Wilen finanziert.

Wiler Abend-Taxi	2021	2020	2019	2018
Total beförderte Personen	11'470	13'247	24'681	21'231
Passagiere pro Kurs (Durchschnitt)	1.53	1.77	2.47	2.14

Aufteilung nach Wohngebieten (Anzahl Personen)	2021	2020	2019	2018
Neulanden / Wilerwald	2118	3'013	4'395	3'634
Oelberg / Hofberg / Neugruben	4467	4'940	9'936	8'565
Westquartier	68	90	220	134
Reuttistrasse / Lindenhof	880	640	1'056	1'057
Südquartier	130	130	298	223
Wilen bei Wil TG	1348	1'264	2'971	2'910
Bronschhofen	1483	2'104	4'012	2'809
Rossrüti	976	1'066	1'793	1'899

UMWELT

Werkhof	2021		2020		2019		2018	
Aufwand	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden
Total	100.0	44'406	100.0	42'227	100	43'146	100	42'730
Werkhof intern (Büro, Unterhalt, Gebäude, Geräte und Maschinen)	12.8	5'701	10.5	4'428	10.5	4'535	10	4'220
Allgemeine Verwaltung (Anlässe, Verwaltungsliegenschaften)	1.8	798	1.6	696	0.9	412	0.7	315
Kultur, Sport und Freizeit (Kultur, Parkanlagen, Spielplätze)	12.1	5'380	13.1	5'511	12.1	5'209	11.6	4'959
Verkehr (Unterhalt Strassen, Plätze, PP)	42.3	18'769	43.7	18'449	45.4	19'601	45.2	19'330
Umwelt / Raumordnung (Abfallbeseitigung, Kanalisation, Gewässer)	28.6	12'674	30.6	12'935	28.1	12'109	29.2	12'487
Volkswirtschaft (Markt, Gewerbe)	2.4	1'084	0.5	208	3.0	1'280	3.3	1'439

Stadtgärtnerei	2021		2020		2019		2018	
Aufwand	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden
Total	100.0	22'591	100.0	21'290	100	22'493	100	21'424
Stadtgärtnerei intern (Büro, Unterhalt Gebäude, Drittaufträge)	14.8	3'346	12.6	2'646	12.2	2'751	14.1	3'013
Pflanzenzucht/Produktion	30.5	6'894	31.2	6'646	32.2	7'252	27.4	5'884
Allgemeine Verwaltung (Anlässe)	1.5	330	0.9	189	1.3	295	1.4	297
Kultur, Sport und Freizeit (Kultur, Parkanlagen)	19.4	4'386	23.1	4'913	19.7	4'421	21.5	4'609
Umwelt / Raumordnung (Unterhalt Friedhof, Grabunterhalt, Bestattung)	25.0	5'653	26.3	5'610	28.5	6'400	30.9	6'614
Finanzen und Steuern (Liegenschaften)	7.8	1'763	5.6	1'186	5.8	1'316	4.4	947
Diverses	1.0	219	0.3	68	0.3	58	0.3	60

ARA Freudenau und Giftsammelstelle

	2021	2020	2019	2018
Niederschlagsmenge (in mm)	1'036	865	956	745
Abwassermenge total (in m3)	3'910'000	3'481'000	3'673'000	3'060'000
Frischschlamm total (in m3)	19'748	19'379	18'425	18'358
Schlamm Entsorgung (in t)	393	411	395	381
Gasproduktion (in m3)	385'645	389'866	360'968	348'156
Verbrauch an elektrischer Energie (in kWh)	1'162'222	1'190'559	1'223'595	1'251'824
• Produktion elektrischer Energie (in kWh)	655'492	652'935	624'195	641'965
• Bezogene Energie (in kWh)	506'730	537'624	599'400	609'859
Heizung Ölverbrauch (in l)	29	6	53	153
Entsorgung Festgut (in t)	258	216	184	216
Piketteinsätze ausserhalb der Arbeitszeit	26	24	43	47

Entsorgung

	2021		2020		2019		2018	
	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E
Total Hauskehricht- und Sonderabfuhr	8'229	343	8'478	355	8'325	349	8'366	353
Hauskehricht	4'520	188	4'594	192	4'494	189	4'565	192
Sonderabfuhr	3'709	155	3'884	162	3'843	160	3'801	161
Papier	1'087	45	1'165	49	1'273	53	1'350	57
Glas	802	*33	799	*33	714	*30	712	30*
Aluminium und Weissblech	53	*2.2	52	*2.2	47	*2.0	45	1.9*
Altmetall	24	1	146	6.1	126	5.3	119	5.0
Biomüll	1'537	64	1'509	63	1'485	62	1'402	59
Altöl	12	0.5	13	0.5	12	0.5	15.0	0.6
Altkleider	149	6.2	155	6.4	153	6.4	158	6.7
Kunststoff	45	1.9	45	1.9	33	1.4	–	–

kg/E = in kg pro Einwohner/in

* Gesamterfassung ZAB-Gebiet

BEWILLIGUNGEN

Bewilligungen	2021	2020	2019	2018
Total behandelte Geschäfte	371	332	334	302
Baukommission				
• Sitzungen	15	16	16	19
• behandelte Geschäfte	149	142	140	121
Abteilung Bewilligungen (Nachtrag IV BauR)				
• behandelte Geschäfte	222	190	194	181
Baubewilligungen	333	283	274	263
• Wohnbauten	10	11	10	7
• Wohn- und Geschäftshäuser	1	0	0	0
• Geschäftshäuser	0	1	6	0
• diverse Bauten und Anlagen	23	23	20	8
• Umbauten / Ausbauten	114	95	105	121
• An-, Neben- und Kleinbauten	23	19	11	11
• Nutzungsänderung	18	18	9	17
• Umgebungsveränderung	22	16	12	20
• Farbkonzept / Materialkonzept	1	2	1	1
• Provisorien	0	1	2	1
• Reklamen	21	30	21	26
• Fällen von Bäumen	5	1	3	3
• Antennen / Parabolspiegel	1	1	0	2
• Wärmepumpen	43	32	26	18
• Solaranlagen	9	4	4	3
• Fumoirs	1	0	1	1
• Projektänderungen	36	19	35	17
• Bauermittlungen	0	0	0	5
• Abbrüche	1	2	3	2
• abgelehnte Baugesuche	4	8	5	1
Weitere Geschäfte	42	47	60	40
• Kanalisationen	31	35	37	24
• Verlängerungen von Baubewilligungen	1	0	1	3
• Wiedererwägungen	1	2	4	2
• diverse Verfügungen	8	12	17	8
• Behebung rechtswidriger Zustand / Androhung Ersatzvornahme	0	0	1	1
• Baueinstellungen	1	0	0	1
• Teilentscheid	0	0	0	1
Abgeschlossene Bauprojekte (Schlussabnahmen)	300	239	222	252
Investitionsvolumen bewilligter Projekte (in Mio. Fr.)	81	72	107	67
Meldepflichtige Solar-/Photovoltaikanlagen	112	61	54	25

Bauten mit Wohnungen	2021	2020	2019	2018
Bewilligte Bauten				
• Einfamilienhäuser (EFH)	6	6	10	2
• Mehrfamilienhäuser (MFH)	10	7	6	7
• Wohn- und Geschäftshäuser (WGH)	1	0	0	0
• Total Wohnungen in EFH, MFH und WGH	77	25	33	42
Erstellte Bauten				
• Einfamilienhäuser (EFH)	7	2	0	12
• Mehrfamilienhäuser (MFH)	3	3	6	16
• Wohn- und Geschäftshäuser (WGH)	0	0	0	0
• Total Wohnungen in EFH, MFH und WGH	22	10	17	177

Dauer der Behandlungsfristen

	2021		2020		2019		2018	
	in %	Anzahl Gesuche	in %	Anzahl Gesuche	in %	Anzahl Gesuche	in %	Anzahl Gesuche
Total	100.0	324	100.0	271	100.0	283	100.0	267
• 1 bis 3 Wochen	21.6	70	23.2	63	20.5	58	22.1	59
• 4 bis 6 Wochen	38.3	124	41.3	112	36.7	104	38.6	103
• 7 bis 8 Wochen	24.7	80	23.6	64	23.3	66	22.1	59
• 9 Wochen und mehr	15.4	50	11.8	32	19.4	55	17.2	46

Rechtsmittelverfahren

Einsprachen, Rekurse

	2021	2020	2019	2018
Verfahren mit Einsprachen Total	28	23	17	18
• davon vor Baubewilligung erledigt	8	8	7	7
• davon mit Baubewilligung entschieden	20	15	10	11
Weiterzug mit Rekurs an Kanton	17	11	11	4
• davon ohne Entscheid erledigt	8	6	8	2
• mit Entscheid erledigt	8	3	0	2
• zur Zeit noch pendent	12	11	6	6

Sondernutzungspläne

	Verfahren Stadtrat /-parlament	Rechtsmittel-verfahren	Baudepartement Kt. SG
GP Untere Bahnhofstrasse 1-11	erlassen 2015	pendent	
Baulinienplan Fuss-/Veloweg Hubstrasse	erlassen 2016	pendent	
Änderung ÜP Hubstrasse	erlassen 2016	pendent	
ÜP/GP Werkhofstrasse – Lagerhausstrasse	erlassen 2017	erledigt 2018	pendent
ÜP Oberdorf-Hugentobel (Verfahren abgebrochen)	erlassen 2017	erledigt 2021	
SNP «Hauptstrasse-Stationsstrasse», Bronschhofen	erlassen 2019	pendent	
SNP «Gewässerraum Bachwasserleitung Burgstallbächli» Bronschhofen	erlassen 2019	pendent	
SNP «Lochwiesenbach Grundstück Nr. 1836W», Wil	erlassen 2019	erledigt 2020	genehmigt 2021
Sondernutzungsplan "Obere Weierwis", Wil	erlassen 2021	pendent	
4. Teiländerung Gestaltungsplan «Neualtwil II»	erlassen 2021		genehmigt 2021

Teilzonenpläne

TZP Hauptstrasse – Stationsstrasse, Bronschhofen (Verfahren abgebr.)	erlassen 2017	erledigt 2021	
TZP Rosengarten, Rossrüti (Verfahren abgebrochen)	erlassen 2017	erledigt 2021	

GP: Gestaltungsplan; ÜP: Überbauungsplan; TZP: Teilzonenplan

Luftreinhaltung

Emissionsmessungen von Feuerungsanlagen (Öl, Gas)

	2021	2020	2019	2018
Total gemessene Feuerungsanlagen	1437	552	722	1'275
• Routinekontrollen durch Feuerungskontrolleur	616	183	298	548
• Routinekontrollen durch private Servicefirmen	659	214	281	727
• Abnahme-/Stichprobenmessungen	141	142	143	142
Beanstandete Anlagen	36	22	34	29
• in % vom Total	2.5	4	4.7	2.2

Nichtionisierende Strahlen

Überprüfung von Mobilfunkanlagen bezüglich Sendeleistung

	2021	2020	2019	2018
Total kontrollierte Anlagen (Auszug aus BAKOM-Datenbank)	16	16	15	14

Keine Beanstandungen in den Berichtsjahren.

Baulicher Brandschutz

	2021	2020	2019	2018
Brandschutztechnische Bewilligungen	394	236	284	233
Brandschutzkontrollen	236	484	520	282
Brandschutztechnische Abnahmen	203	214	252	196
Routinekontrollen	12	13	15	24
Nachkontrollen und weitere Kontrollen	219	257	253	162

Baulicher Zivilschutz

Schutzraumbewilligungen	2021	2020	2019	2018
Total	26	19	24	13
• Bewilligungen mit Baupflicht	1	0	5	0
• Bewilligungen mit Ersatzbeitragspflicht	16	11	15	7
• Aufhebungsgesuche	9	7	4	5
• Verwendung von Ersatzbeiträgen	0	1	0	0
Total bewilligte Schutzplätze	171	109	345	87
• mit Baupflicht	50	0	234	0
• mit Ersatzbeitragspflicht	121	109	111	87
• öffentliche Schutzplätze (Verwendung von Ersatzbeiträgen)	0	0	0	0
Aufgehobene Schutzplätze	231	79	25	77

Einhaltung Energievorschriften

Energienachweise	2021	2020	2019	2018
Total eingegangene Energienachweise	63	72	87	63
• davon private Kontrolle	51	40	66	42
• davon durch Energiefachstelle kontrolliert	6	7	10	9
• davon Energienutzungs-Deklaration	4	10	11	11
• davon Minergiebauten	2	15	0	1
Total Energienachweise mit Nachweispflicht	59	54	76	51
• nach Einzelbauteilen	38	37	54	35
• nach Systemanforderungen	21	17	22	16

STADTBILDKOMMISSION
Sitzungen

Datum	Vorhaben	Thematik
30. März	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Bronschhofen	Ortsbilschutz
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Bronschhofen	Ortsbilschutz
24. April	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Bronschhofen	Ortsbilschutz
01. Juli	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Bronschhofen	Ortsbilschutz
	Gestaltungsplan Untere Bahnhofstrasse 1-11, Material- und Farbkonzept Baueingabe	Sondernutzungsplan
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Bronschhofen	Ortsbilschutz
31. August	Neubau in Altstadtzone Wil	Ortsbilschutz/Altstadtzone
	Austausch mit Stadtrat	
28. September	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Wil	Ortsbilschutz/Kernzone
	Gestaltungsplan Untere Bahnhofstrasse 1-11, Material- und Farbkonzept Baueingabe	Ortsbilschutz/Altstadtzone
16. Dezember	Neubau/Umbau in Altstadtzone Wil	Ortsbilschutz/Altstadtzone
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Bronschhofen	Ortsbilschutz



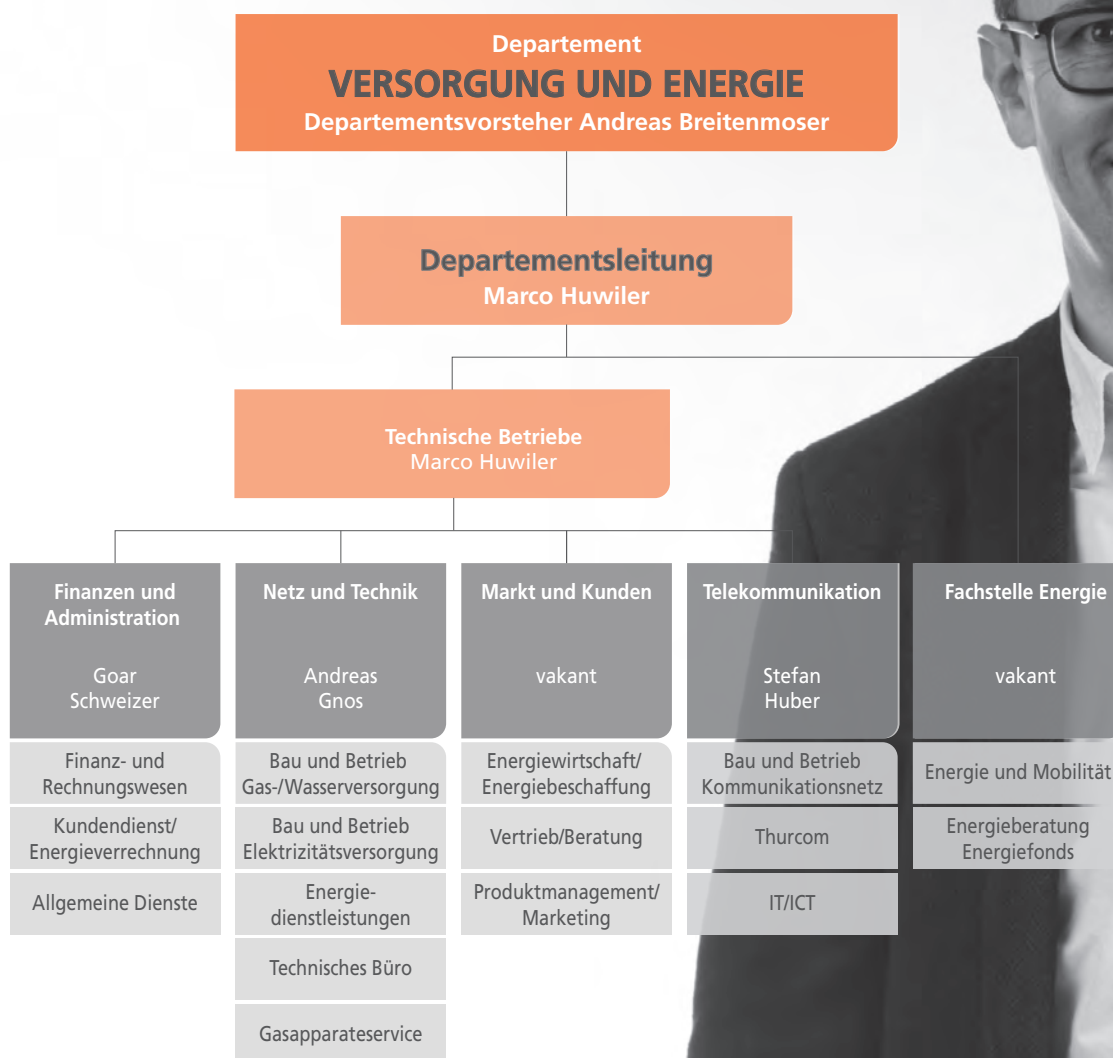
« Dis WIL »

**lebendig
–stark**

Andreas Breitenmoser
Stadtrat seit 2021
Parteilos

Versorgung und Energie

72 |



per 31.12.2021

ORGANISATION
Versorgung und Energie

Einleitung

Wiler Solaroffensive auf Kurs

Die unter dem Namen «TBW.Solar.Wil» lancierte Solaroffensive erleichtert Mieterinnen und Mietern sowie Eigentümerinnen und Eigentümern mit attraktiven Angeboten den Einstieg in die Solarenergie. Die erste Anlage im Pachtmodell wurde im Frühjahr ans Netz genommen. Zudem wurde die erste Solar-Grossanlage im Contracting-Modell auf dem Dach der SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG geplant. Der Kredit in Höhe von rund 1 Million Franken zur Übernahme der Anlage durch die TBW wurde im Herbst durch das Stadtparlament bewilligt. Die Anlage mit rund 720'000 Kilowattstunden Leistung wird

dereinst den Strombedarf von 190 Einfamilienhäusern decken. Auch der Ende Jahr erstellte Solarcarport bei den TBW produziert jährlich 38'000 Kilowattstunden Ökostrom. Mit dieser Energiemenge kann das TBW-Bürogebäude vollumfänglich beheizt werden.

Die Solaroffensive erleichtert Mieterinnen und Mietern sowie Eigentümerinnen und Eigentümern mit attraktiven Angeboten den Einstieg in die Solarenergie.

Erneuerung Wasserreservoir

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit wurde das Reservoir Unterer Hofberg umfassend saniert. Drei kleinere Wasserkammern mit insgesamt 350 Kubikmeter Fassungsvermögen wurden abgebrochen und durch eine neue Kammer mit einem Volumen von 500 Kubikmeter ersetzt. Die grosse Wasserkammer mit 1'680 Kubikmeter befand sich in einem guten Zustand und konnte erhalten werden. Im Rahmen der Bauarbeiten konnte auch eine ökologische Aufwertung durch naturnahe Umgebungsarbeiten realisiert werden.

Regionale Wärme fördern

Mit ihrer mehrdimensionalen Wärmeversorgungsstrategie sorgen die TBW für Effizienz, Nachhaltigkeit und eine noch bessere Versorgungssicherheit. Dabei wird auch die lokale Wertschöpfung durch die Förderung regionaler Energieträger für das Fernwärmenetz und die Holzheizzentralen berücksichtigt. Die Vision des Wiler Wärmeverbundes soll bis 2040 in Etappen erstellt und in Betrieb genommen werden. Ein Anschluss an den Wärmeverbund ist nicht überall wirtschaftlich sinnvoll. Die TBW entwickeln deshalb die Gasnetzstrategie als Alternative laufend weiter. Zur Überwachung der kontinuierlichen CO₂-Absenkung ist dabei auch ein Monitoringsystem vorgesehen.

Digitale Transformation

Die Netz- und Internetabdeckung von Thurcom wurde auf die ganze Schweiz ausgeweitet und Thurcom-Abos können in alle Kantone übernommen werden. Der Ausbaustand FTTB (Fiber to the Building) verläuft nach Plan: Bis Ende 2021 wurden 4744 Liegenschaften an das Glasfasernetz angeschlossen, was einem Zuwachs von 667 Liegenschaften gegenüber 2020 entspricht.

Nachhaltige Mobilität

Mit dem Programm MONAMO (Modellstadt für nachhaltige Mobilität) wurden weitere Angebote zur Förderung der Elektromobilität lanciert. Den städtischen Mitarbeitenden

steht ein Mobility-Abo zur Nutzung von Elektroautos für Dienstfahrten zur Verfügung. Ausserdem platzierte Mobility erstmals in einer Schweizer Stadt ausschliesslich Elektroautos. Insgesamt stehen acht E-Fahrzeuge bereit. Von der Kooperation mit Mobility profitieren alle Wilerinnen und Wiler: Sie konnten gratis ein Jahresabo von Mobility beziehen. Das Erlebnis Elektroauto wurde der Bevölkerung auch im Rahmen von «Catch-E» nähergebracht. Wiler Garagisten stellten dazu Interessierten ein Elektrofahrzeug bis zu drei Tage kostenlos zur Verfügung. ViaVelo Wil fördert den Velo-Lieferdienst: Einkäufe können direkt im Geschäft aufgegeben werden. Die Heimlieferung wird via App ausgelöst. Wil hat zudem als erste Stadt die Ausnahmegewilligung zum Einsatz von Velo-Grossanhängern mit einer Kapazität von bis zu 120 Kilogramm erhalten.

Cleverer Smart City Wil

Gemeinsam mit Kundinnen und Kunden und Partnerunternehmen entwickelten die TBW die App «Social Power Plus». Sie zeigt den Energieverbrauch, animiert zum Stromsparen und wird 2022 in einer ersten Testphase ausgerollt. Seit Herbst steht der Wiler Bevölkerung ein Arbeitsplatz im Coworking-Space «Büro Lokal» zur Verfügung. Im Coworking wird die Büroinfrastruktur geteilt, flexibles Arbeiten unterstützt und Pendlerstress reduziert. Für Visibilität sorgte die Präsentation der Wiler Projekte «E-Mobility für alle in Wil» und «Digitalisierung und Nachhaltigkeit» an der Messe Smart Suisse in Basel.

Sensibilisierung durch Aktivierung

Im Sommer wurde der 23. Solarcup mit dem Rennen der Mini-Solarmobile durchgeführt. Für aktive Bewegung sorgte die Rollschuhbahn des Vereins Rollland beim Gare de Lion. Schulen und Vereine konnten kostenlos von diesem Angebot profitieren. Auch beim Ferienspass rollten Räder: Der Pumptrack der Energiestadt Wil stand gleich zweimal auf der Weierwiese. Was Sonnenenergie und Muskelkraft bewirken können, präsentierte Globi mit Spielen und Modellen bei seinem Besuch auf der Kinderbaustelle. Ähnliche Experimente brachte er auch in die Kindergärten mit, wozu das Globi-Programm exklusiv für Kindergärten adaptiert und mit dem Thema Schulwegsicherheit kombiniert wurde.

EINLEITUNG

Versorgung und Energie

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Stromnetz	2021	2020	2019	2018
Elektrizitätsleitungen (in km)	399.5	396.5	391.3	387.9
• Mittelspannung (in km)	53.7	53.7	53.1	52.7
• Niederspannung (in km)	234.0	231.2	228.0	225.8
• Strassenbeleuchtung (in km)	111.8	111.6	110.2	109.4
Trafostationen: Hauptzentralen Einspeisungen Unterwerke	2	2	2	2
Quartier-Trafostationen	71	69	67	67
Zähler	12'808	12'764	12'661	12'592
Öffentliche Beleuchtung (Beleuchtungsstellen)	2180	2'178	2'158	2'152

Stromabsatz Netz	2021	2020	2019	2018
Absatz (in Mio. kWh)	121.0	123.0	124.7	127.3

Stromumsatz Netz	2021	2020	2019	2018
Energieeinspeisung Total (in kWh)	124'508'592	122'974'198	124'687'708	127'279'872
Maximumbezug (in kW)	22'280	22'828	22'777	22'784
Gebrauchsstundenzahl	5'400	5'209	5'344	5'465
Verhältnis Hochtarif/Niedertarif (in %)	46 / 54	46 / 54	46 / 54	46 / 54
Energieabgabe (in kWh)	124'508'592	122'974'198	124'687'708	127'279'872
• Haushalt und Kleingewerbe	42'419'908	42'293'924	42'099'203	43'283'438
• Gewerbe mit Leistung	7'018'153	6'743'906	6'904'428	6'494'348
• Wärmepumpen	7'084'837	6'390'778	6'189'018	5'766'029
• Industrie Niederspannung	31'289'168	33'498'810	36'112'850	35'415'492
• Industrie Mittelspannung	31'550'492	29'209'672	29'055'161	31'518'669
• Provisorische Anschlüsse	511'638	311'341	303'970	483'445
• Elektro-Tankstellen	188'443	116'543	79'730	44'604
• Strassenbeleuchtung	964'971	1'029'232	1'065'276	1'087'602
• Übertragungsverluste, Verschiebung Ablesetermine	3'480'982	3'380'092	2'878'072	3'186'245
Verkauf Ökostrom / Naturstrom (in kWh)	66'978'920	66'179'075	65'051'584	65'369'605
• Ökostrom «tbw.öko.aqua.ch»	62'617'362	62'593'690	61'774'932	62'077'621
• Ökostrom «tbw.öko.star»	655'266	609'264	584'939	504'597
• Ökostrom «tbw.öko.wil»	3'706'292	2'976'121	2'691'713	2'787'387

GASVERSORGUNG

	2021	2020	2019	2018
Gesamtes Gasnetz (in km)	569.7	567.6	564.5	558.8
• Hochdruckleitungen (in km)	218.2	217.4	216.3	215.7
• Niederdruckleitungen in Wil (in km)	74.7	74.6	74.1	73.4
• Niederdruckleitungen in Aussengemeinden (in km)	276.8	275.6	274.1	269.7
Anzahl Zähler	7'685	7'735	7'646	7'529
Total Gasverkauf	458'092'681	405'068'898	415'735'109	395'690'768
• Wil	180'692'260	157'764'539	163'578'629	155'173'777
• Aussengemeinden	277'400'421	247'304'359	252'156'480	240'516'991
Biogasverkauf als ökologischer Mehrwert (in Mio. kWh)	64'087'301	56'015'532	54'656'682	51'942'176
Absatz Gastankstelle: Biogas/Erdgas (in kg)	87'607	111'848	124'587	104'764
Absatz Gastankstelle: Äquivalente Benzinmenge (in l)	128'782	164'416	183'100	154'000

WASSERVERSORGUNG

	2021	2020	2019	2018
Wassernetz Leitungslänge (in km)	153.3	153.2	151.2	149.6
Anzahl Zähler	3'116	3'106	3'094	3'089
Wasserverkauf (in m3)	1'548'828	1'612'083	1'543'328	1'614'889
Wasserförderung (in m3)	2021	2020	2019	2018
Total Wasserförderung	1'685'368	1'780'143	1'740'172	1'802'121
Grundwasser	388'355	468'174	540'056	566'323
• Grundwasserpumpwerk Thurnau	388'355	468'174	540'056	566'323
Quellfassungen	969'307	892'591	847'081	915'549
• Boxloo	199'800	207'457	225'673	179'806
• Cholberg	769'507	685'134	621'408	735'743
Fremdbezug	327'706	419'378	353'035	320'249
• Bezug von Regionalwasserversorgung Mittelhurgau-Süd (RVM)	272'273	383'950	307'981	307'551
• Wilen	55'433	35'428	45'054	12'698
Zusammensetzung (in %)	2021	2020	2019	2018
Grundwasser	23	26	31	31
Quellwasser	58	50	49	51
Fremdbezug (RVM und Wilen)	19	24	20	18

KOMMUNIKATIONSNETZ

Infrastruktur Kommunikationsnetz Wil	2021	2020	2019	2018
Head-End (Kopfstation Werkhof)	1	1	1	1
Parabolspiegel	16	16	16	16
Optische Empfänger	144	144	145	146
Verteilverstärker	1'561	1'568	1'601	1'609
Kabelleitungen (in km)	1'326	1'256	1'173	1'102
• Glasfaserkabel (in km)	839	764	679	606
• Koaxialkabel (in km)	487	492	494	496
Programmangebote	2021	2020	2019	2018
TV-Sender digitale Programmpalette	231	233	222	222
TV-Sender HDTV-Angebot	128	129	114	115
Radio-Sender digitale Programmpalette	129	130	130	131
Radio-Sender analoge Programmpalette	40	42	42	42
Thurcom (Kundenzahlen)	2021	2020	2019	2018
TV-Grundanschluss	34'847	35'187	35'781	34'885
• Anschluss direkt	14'328	14'694	15'039	16'244
• Anschluss via Partnernetze	20'519	20'493	20'742	18'641
Internet	18'277	18'067	18'027	17'364
Telefonie	11'145	10'622	10'473	10'033
Mobile	1'864	1'153	157	0
Pay-TV	2'641	2'573	2'698	3'191
Thurcom TV 4.0 – IPTV	3'713	3'248	2'785	2'010

ENERGIEFÖRDERUNG

Energieförderung (Energiefonds)

	2021	2020	2019	2018
Total eingegangene Energiefördergesuche	274	170	183	76
• Beiträge zugesichert (in Fr.)	1'432'744	952'547	801'168	279'702
• Beiträge ausbezahlt (in Fr.)	833'715	578'731	373'345	252'496

Erfolgskontrolle Förderprogramm Wil 2021

Zugesicherte Beiträge vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Massnahmen	Förderbeiträge Wil	Anzahl Objekte	Leistung alle Objekte	Fossile Energie ersetzt in MWh/a	Heizöl / Erdgas in MWh/a	Strom ersetzt in MWh/a	Reduktion CO2 t / Jahr
Minergie-P bei Neubauten	0						
Minergie bei Sanierungen	0						
Minergie-P bei Sanierungen	0						
Erneuerung Gebäudehülle	86'420	17	299'260 Kanton/Stadt	508.7			104.7
Sonnenkollektoren	0						
Gasheizung (Ersatz Öl)	73'000	35	ca. 1'610 kW	273.7	2'737		293
Photovoltaikanlagen (ohne TBW)	1'130'613	147	4'153 kWh			4153	
Photovoltaikanlagen TBW (keine Förde- rung)	0	2	284				
Wärmepumpen	55'972	20	ca. 280 kW	476			114.2
(Ersatz Öl-, Kohle- und Elektro-Heizung)							
Wärmepumpen ohne Förderung (Um- stieg und Neubau)		Total 74 Stk	inkl. Neubau				
Ersatz Elektroboiler durch erneuerbare Energie	1'500	3	6'000 kWh			6	
Elektro-Ladestationen für Mehrfamilien- häuser	28'753	23					
Cargo-Bike mit elektrischer Tretunterstützung	12'685	7					
Solar-Speicherbatterie	43'800	22					
Elektroheizungen (eliminieren)							
Total pro Jahr	1'432'743	274		1'258	2'737	4'159	512
Total über Lebensdauer (20 Jahre)				25'160	54'740	83'180	10'240

Dario Sulzer
Stadtrat seit 2013
SP

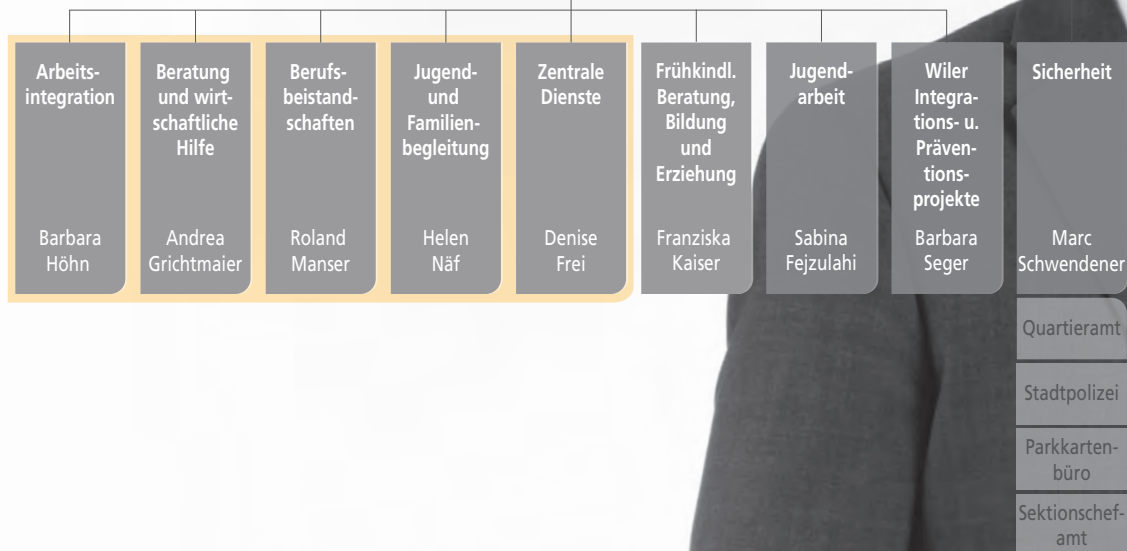
Gesellschaft und Sicherheit

80 |

Departement
GESELLSCHAFT UND SICHERHEIT
Departementsvorsteher Dario Sulzer

Departementsleitung
Marc Bilger

Soziale Dienste



per 31.12.2021

ORGANISATION
**Gesellschaft
und
Sicherheit**

Einleitung

Aus „Soziales, Jugend und Alter“ wird „Gesellschaft und Sicherheit“

Mit der Integration des Bereichs Sicherheit hat das Departement nicht nur einen neuen Namen erhalten, die Vielfalt der zu behandelnden Aufgaben hat sich nochmals spürbar erweitert. Neben Themen wie Frühe Förderung, Jugendarbeit, Alter, Sozialhilfe, Arbeitsintegration, Kindes- und Erwachsenenschutz oder Suchtmittelerkrankung fallen neu auch die Blaulichtorganisationen und damit weitere Bereiche der öffentlichen Sicherheit in den Zuständigkeitsbereich des Departements.

Mit der Integration des Bereichs Sicherheit hat das Departement nicht nur einen neuen Namen erhalten, die Vielfalt der zu behandelnden Aufgaben hat sich nochmals spürbar erweitert.

Kinder und Familie

In der Stadt Wil bieten verschiedene Kindertagesstätten Betreuungsangebote an. Die Stadt subventioniert die Elterntarife einkommensabhängig. Das ursprüngliche Tarif- und Subventionssystem stammte aus dem Jahr 2009. Die Tarife waren für viele Familien sehr hoch.

Deshalb wurde das Subventionsmodell einer Überprüfung unterzogen. Ziel des Stadtrats war es, die Subventions- und Finanzierungssysteme der familien- und schulergänzenden Angebote zu vereinfachen, die Subventionierung zu verstärken, Schwelleneffekte zu minimieren, Elterntarife zu senken und gleichzeitig den kostendeckenden Tarif zu erhöhen sowie die Administration bei den Anbietern zu reduzieren. Das Parlament hat dem Vorschlag des Stadtrats zugestimmt. Seit August 2021 ist das neue Subventionssystem in Kraft. Die ersten Erfahrungen sind durchwegs positiv.

Auch im Jahr 2021 hatte die Jugend- und Familienbegleitung der Stadt Wil pandemiebedingt mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen. Der für die Arbeit essentielle persönliche Kontakt zu den Familien in ihren gewohnten Umgebungen war nicht immer möglich. Um sich nicht erneut auf telefonische Beratungen beschränken zu müssen, wurden Treffen in anderen Räumlichkeiten und im Freien organisiert. Dass die Pandemie besonders auf vorbelastete Familiensysteme zusätzlich negative Auswirkungen hat, zeigte sich deutlich: Die Jugend- und Familienbegleitung verzeichnete im 2021 einen so starken Fallanstieg wie noch nie. Es mussten vermehrt die Dienstleistungen von externen Anbietern in Anspruch genommen werden, da es nicht mehr möglich war, alle notwendigen Begleitungen sicherzustellen.

Jugendarbeit

Auch für viele Jugendliche ist die Pandemie eine sehr grosse Herausforderung. Die Einschränkungen haben den Alltag der Jugendarbeit stark beeinflusst. Da für die Arbeit mit Jugendlichen in Innenräumen zeitweise so starke Auflagen galten, dass die Angebote von jungen Menschen kaum mehr genutzt wurden, verlagerte die Jugendarbeit ihr Engagement mehr in den Aussenraum: Erstmals wurde ein Skater-Kurs für junge Frauen im Skatepark Bergholz angeboten, die Jugendarbeiterinnen waren mit dem Info-Bus in der Badi Weierwiese präsent und es wurden ein Day-Dance sowie ein Flohmarkt organisiert.

Young Charity – eine Benefiz-Gala von Jugendlichen organisiert – feierte ihr zehnjähriges Jubiläum. Talentierte junge Menschen begeisterten die Zuschauer in der Tonhalle mit Tanz und Gesang und spendeten den Erlös an eine Umweltorganisation, die sich für die Säuberung der Meere einsetzt.

Vor rund einem Jahr gründeten 15 Jugendliche aus der Stadt Wil das Jugendparlament. Mit einem Partizipationsvorstoss beantragten sie die Erhöhung der Altersgrenze. Ihr Antrag wurde vom Stadtparlament unterstützt. Neu dürfen junge Menschen bis 25 Jahre im Jugendparlament mitwirken.

Soziales, Arbeitsintegration und Präventionsprojekte

Die im Vorjahr in die Wege geleitete Neuorganisation des Sozialhilfe-Intakes hat sich bewährt: Die Anträge können zeitnaher und effizienter bearbeitet werden. Der prognostizierte pandemiebedingte Anstieg der Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist bisher ausgeblieben. Die Fallzahlen lagen Ende Jahr leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Verlängerung der vorgelagerten Massnahmen (z.B. Arbeitslosentaggelder) und die vom Kanton zur Verfügung gestellten Mittel zur Abfederung von coronabedingten finanziellen Schwierigkeiten haben sich positiv ausgewirkt. In der Stadt Wil konnten seit Mai 18 Gesuche um Coronahilfe bewilligt und knapp 140'000 Franken ausbezahlt werden. Trotz der besonderen Situation konnten durch die städtische Arbeitsintegration deutlich mehr Personen wieder in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden als im Vorjahr und vor Beginn der Pandemie.

Die Abteilungen Arbeitsintegration und wipp betreiben neu gemeinsam eine Notunterkunft. Die Sozialen Dienste sind so in der Lage, bedürftigen Menschen rasch und unkompliziert eine einfache Unterkunft zur Verfügung zu stellen. In den ersten Betriebsmonaten waren durchschnittlich fünf Personen in einem Notzimmer einquartiert.

Mit Unterstützung eines Serviceclubs konnten die wipp ein Behandlungszimmer am Standort der Kontakt- und Anlaufstelle realisieren. Der Kanton unterstützt mit einer Anschubfinanzierung die Wundbehandlung vor Ort. So können Personen, die dringend notwendige Wundversorgungen bei Ärzten nicht mehr wahrnehmen, professionell versorgt werden.

Markant gesunken ist die Abgabe von Injektionsmaterial. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die derzeit hauptsächlich zur Verfügung stehenden Substanzen geraucht und nicht intravenös konsumiert werden. Im Durchschnitt werden aber immer noch rund 100 Spritzen pro Tag abgegeben.

Sicherheit

Die wöchentlichen Demonstrationen im Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen forderten im vergangenen Jahr die Stadtpolizei zusätzlich. Obwohl die Kundgebungen friedlich verliefen, mussten die Sicherheitskräfte präsent und für Sicherheit und Ordnung besorgt sein. Ein Hauptaugenmerk richtete die Polizei zudem auf die Autoposer- und Raserzene. Mit verstärkten Kontrollen und deutlich mehr Geschwindigkeitsmessungen als in den Vorjahren wurde gegen fehlbare Autolenkerinnen und Autolenker vorgegangen. Private Sicherheitsdienste, die im Auftrag der Stadt Wil als Zweierpatrouillen an besonderen Orten für Sicherheit und Ordnung sorgten, leisteten an gleich vielen Tagen wie vor Corona ähnlich viele Stunden wie in den Vorjahren. Die zweite Tranche der Erneuerung von Kameras für die Videoüberwachung auf öffentlichem Grund konnte im vergangenen Jahr umgesetzt werden.

EINLEITUNG
Gesellschaft
und
Sicherheit

SOZIALE DIENSTE

	2021	2020	2019	2018
Total geführte Unterstützungsfälle	1'470	1'472	1'511	1'634
Total unterstützte Personen	1'910	1'900	1'962	2'095
davon Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	714	643	708	893
Anteil unterstützte Personen an Wiler Bevölkerung (in%)	7.92	7.93	8.18	8.81

ARBEITSINTEGRATION

Passage (Arbeitseinsatz vor Sozialhilfebezug)	2021	2020	2019	2018
Total Zuweisungen zu Passage	30	32	50	80
Anteil Zuweisungen an Sozialhilfe (in%)	21	19	31	52
Anzahl absolvierter Passage-Einsätze	25	25	38	67
Wiederanmeldungen zu Sozialhilfe nach Passage innert 2 Monaten	21	20	29	57
Total Passage-Absolventinnen und -Absolventen	25	25	38	67
• weiblich	5	5	6	19
• männlich	20	20	32	48
• Schweizerinnen / Schweizer	10	16	16	29
• Ausländerinnen / Ausländer	15	9	22	38
Altersstruktur				
• 18 – 24	4	6	7	15
• 25 – 34	9	13	14	21
• 35 – 50	9	4	12	20
• 51 – 64	3	2	5	11

Arbeitsintegration von Sozialhilfeklienten und Sozialhilfeklientinnen über 25 Jahre

Fallzahlen	2021	2020	2019	2018
Total geführte Fälle	64	57	47	51
Fallaufnahmen	20	27	21	15
Fallabschlüsse	28	13	17	24
Total Fälle (Stichtag 31.12.)	36	44	30	26

Gründe für Fallabschluss	2021	2020	2019	2018
Total Abschlüsse	28	13	17	25
• Aufnahme einer Erwerbsarbeit (Voll- oder Teilzeit)	22	7	10	11
• Arbeitslosentaggelder	2	0	1	0
• Gesundheitliche, psychosoziale Gründe	3	1	4	5
• andere Gründe	1	5	2	8

Beratungen, Integrationsmassnahmen	2021	2020	2019	2018
Potenzialabklärung	12	29	25	28
Integrationsprogramm	32	28	22	23
Praktika	8	39	32	26
Deutschkurse	11	18	15	25
Erwerbstätigkeit 1. Arbeitsmarkt	7	15	11	9

Persönliche Fallangaben	2021	2020	2019	2018
weiblich	37	29	25	28
männlich	27	28	22	23
Schweizerinnen / Schweizer	44	39	32	26
Ausländerinnen / Ausländer	20	18	15	25

Altersstruktur der geführten Fälle	2021	2020	2019	2018
25 – 34	12	13	9	12
35 – 50	19	34	32	33
51 – 64	8	10	6	5

Betreuung und Begleitung junge Erwachsene (Coach junge Erwachsene)

Fallzahlen	2021	2020	2019	2018
Total geführte Fälle	29	45	52	47
Fallaufnahmen	9	16	18	7
Fallabschlüsse	8	25	23	13
Total Fälle (Stichtag 31.12.)	21	20	29	34

Gründe für Fallabschluss	2021	2020	2019	2018
Total Abschlüsse	8	25	23	13
• Aufnahme einer Erwerbsarbeit (Voll- oder Teilzeit)	4	6	6	4
• Beginn einer Ausbildung	0	2	1	0
• Arbeitslosentaggelder	0	0	0	0
• gesundheitliche, psychosoziale Gründe	0	9	6	1
• andere Gründe	4	8	10	8

Beratungen, Integrationsmassnahmen	2021	2020	2019	2018
Potenzialabklärung	6	2	16	0
Integrationsprogramm	23	26	18	23
Praktika	3	5	8	2
Deutschkurse	0	2	2	2
Erwerbstätigkeit 1. Arbeitsmarkt	4	8	6	0

Persönliche Fallangaben	2021	2020	2019	2018
weiblich	6	13	16	15
männlich	23	32	36	32
Schweizerinnen / Schweizer	17	36	39	32
Ausländerinnen / Ausländer	12	9	13	15

Beschäftigungsprogramm

	2021	2020	2019	2018
Total beschäftigte Personen im Lauf des Jahres	38	44	40	34
Beschäftigungsaufnahmen	12	19	18	9
Beschäftigungsabschlüsse	13	19	15	12
Total beschäftigte Personen (Stichtag 31.12.)	24	25	25	22

Persönliche Angaben

	2021	2020	2019	2018
Weiblich	6	6	9	8
Männlich	31	38	31	26
Schweizerinnen / Schweizer	10	14	16	19
Ausländerinnen / Ausländer	27	30	24	15

Altersstruktur der beschäftigten Personen

	2021	2020	2019	2018
18 – 24	0	4	2	0
25 – 34	9	14	12	12
35 – 50	20	22	18	14
51 – 64	8	4	8	8

Einsätze nach Stunden

	2021	2020	2019	2018
Total geleistete Stunden	8'933.0	8'596.0	8'408.0	8'451.0
• Interne Dienstleistungen für Arbeitsintegration	1'748.0	1'189.5	1'169.0	1'018.0
• Dienstleistungen für die Stadt Wil	2'831.5	3'526.0	3'290.5	3'237.5
• Externe Dienstleistungen	1'348.5	1'406.0	1'126.0	1'428.5
• Littering-Beseitigung	3'005.0	2'474.5	2'822.5	2'767.0

BERATUNG UND WIRTSCHAFTLICHE HILFE

Unterstützungskosten

	2021	2020	2019	2018
Bruttoaufwand (in Fr.)	9'834'164	9'704'103	9'150'724	9'774'642
Nettoaufwand (in Fr.)	4'225'753	2'929'441	4'339'152	5'601'417
Nettoaufwand zum Bruttoaufwand (in%)	42.97	30.18	47.42	57.31
Nettoaufwand je Einwohnende (in Fr.)	175.25	122.40	181.00	235.75
Vergleichbarer Nettoaufwand*	5'043'174	5'413'254	5'754'144	7'033'968

* Der Netto-Aufwand wurde zur besseren Vergleichbarkeit um diejenigen Faktoren bereinigt, die in gewissen Jahren dazugekommen oder weggefallen sind.

Fallzahlen*

	2021	2020	2019	2018
Total geführte Unterstützungsfälle	583	612	600	611
Total unterstützte Personen	964	995	999	1'011
Total Anmeldungen	142	171	152	153
Total Abmeldung	150	157	134	157
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	433	455	466	454

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Gründe der Anmeldung	2021	2020	2019	2018
Total	142	171	152	153
• AHV-Rentnerinnen und -Rentner	4	3	3	9
• Alleinerziehende Personen	2	2	3	7
• Arbeitslosigkeit (ausgesteuert, nicht bezugsberechtigt)	23	26	33	38
• Arbeitslosigkeit (Einstelltage, Bevorschussung)	4	2	15	10
• Erwachsene in Ausbildung	5	2	1	1
• Ergänzung zu Erwerbseinkommen	15	8	10	15
• Ergänzung zu weiterem Einkommen	6	0	3	4
• Krankenkassengrundversicherung	22	24	2	0
• IV-Rentnerinnen und -Rentner	3	4	3	3
• Krankheit / Unfall	18	20	22	32
• Obhutsentzug / Fremdbetreuungskosten	9	5	11	3
• Ortsbürger Kostenersatz	0	0	0	0
• Rentenbevorschussung	1	0	0	1
• Strafvollzug	3	3	2	1
• Suchtprobleme	3	2	2	1
• Verschiedenes (inkl. ohne Aufnahmegrund)	24	70	42	28

Abschlussgründe	2021	2020	2019	2018
Total	150	157	134	157
• Aufnahme Erwerbstätigkeit / Erhöhung Erwerbseinkommen	34	24	21	30
• AHV-Rente / Ergänzungsleistungen zu AHV	5	6	6	9
• IV-Rente / Ergänzungsleistungen zu IV	19	15	10	9
• Arbeitslosentaggelder	4	9	3	0
• Übrige Sozialleistungen	6	5	2	2
• Wechsel des Wohnorts	16	11	21	22
• Verschiedenes (inkl. ohne Abschlussgrund)	66	87	71	85

Altersstruktur der geführten Fälle	2021	2020	2019	2018
0 – 17	26	20	29	29
18 – 24	61	72	77	75
25 – 34	154	147	136	142
35 – 50	203	203	191	204
51 – 64	128	155	150	145
65 und älter	11	15	17	16

Familienstruktur der geführten Fälle	2021	2020	2019	2018
Total Unterstützungsfälle	583	612	600	611
• Alleinstehende Frau	102	115	114	121
• Alleinstehender Mann	217	232	228	233
• Ehepaar / Konkubinat mit Kind(ern)	98	97	96	91
• Ehepaar / Konkubinat ohne Kind(er)	28	27	29	29
• Kinder und Jugendliche	39	39	43	51
• Alleinerziehend mit Kind(ern)	74	74	77	86
• Familienstatus nicht erfasst	25	28	13	–

Falldauer der aktiven Fälle	2021	2020	2019	2018
bis 1 Jahr	108	111	123	106
1 bis 2 Jahre	75	68	63	82
2 bis 4 Jahre	85	83	105	104
länger als 4 Jahre	187	193	175	162

BERUFSBEISTANDSCHAFT

	2021	2020	2019	2018
Geführte Kindes- und Erwachsenenschutzfälle	442	428	420	415
Fallaufnahmen	68	64	56	48
Fallabschlüsse	37	31	37	31
Total aktive Fälle (Stichtag 31.12.) *	405	397	383	384

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle	2021	2020	2019	2018
0 – 17	177	166	174	171
18 – 24	26	25	22	26
25 – 34	32	33	25	28
35 – 50	63	60	60	52
51 – 64	87	90	85	86
65 und älter	57	54	54	52

Persönliche Angaben zu den geführten Fällen	2021	2020	2019	2018
weiblich	206	193	193	193
männlich	236	235	227	222
Schweizerinnen / Schweizer	320	308	297	294
Ausländerinnen / Ausländer	122	120	123	121

Total aktive Erwachsenenschutzmassnahmen*	2021	2020	2019	2018
Begleitbeistandschaft	25	23	20	13
Vertretungsbeistandschaft	232	229	214	204
Mitwirkungsbeistandschaft	4	3	3	2
Umfassende Beistandschaft	20	24	28	29

* Pro Fall sind mehrere Massnahmen möglich.

Total aktive Kindesschutzmassnahmen*	2021	2020	2019	2018
Erziehungsbeistandschaft (Art. 308 Abs. 1 ZGB)	137	122	149	135
Vertretungsbeistandschaft (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	157	146	160	148
Vaterschaftsabklärungen (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	4	9	8	7
Vormundschaften (Art. 311 ZGB)	–	–	–	–
Fremdplatzierungen (mit oder ohne Obhutsentzug)	26	21	21	26

* Pro Fall sind mehrere Massnahmen möglich.

PRIVATE BEISTÄNDINNEN UND BEISTÄNDE

	2021	2020	2019	2018
Anzahl aktive private Beiständinnen und Beistände	106	92	117	112
Erwachsenenschutzdossiers (Stichtag 31.12.) *	89	105	101	101

* Pro Person wird ein Dossier gezählt, auch wenn mehrere Massnahmen vorliegen.

JUGEND- UND FAMILIENBEGLEITUNG

	2021	2020	2019	2018
Total geführte Begleitungen	66	50	41	38
Anzahl Neuanmeldungen	40	21	21	15
Anzahl Abschlüsse	31	24	14	13
Total aktive Begleitungen (Stichtag 31.12.)	35	26	29	32

Familienstruktur der geführten Begleitungen	2021	2020	2019	2018
Alleinerziehend mit einem Kind	14	8	5	8
Alleinerziehend mit zwei Kindern	13	13	11	5
Alleinerziehend mit drei Kindern und mehr	8	6	5	4
Ehepaar / Konkubinat mit einem Kind	9	6	6	4
Ehepaar / Konkubinat mit zwei Kindern	10	10	9	10
Ehepaar / Konkubinat mit drei Kindern und mehr	9	7	5	7
Pflegefamilie	1*	–	–	–
Jugendliche im eigenen Haushalt	2*	–	–	–

* Kinder in Pflegefamilien und Jugendliche im eigenen Haushalt werden ab 2021 separat aufgeführt.

Alter der begleiteten Kinder	2021	2020	2019	2018
Vorschulalter	20*	7	4	6
Kindergarten, Primarschulalter	63*	30	28	24
Kinder im Oberstufenschulalter	16*	11	4	5
Jugendliche	17*	3	5	3

* Neu werden alle Kinder einer Familie aufgeführt, die begleitet wird.

Art der Begleitung	2021	2020	2019	2018
Jugend- und Familienbegleitung	54	44	36	32
Begleitung Besuche bei einem Elternteil	12	6	5	6

Intensität der Begleitung	2021	2020	2019	2018
1 – 2 Besuche pro Monat	10	4	3	6
3 – 8 Besuche pro Monat	56	46	36	32
9 – 12 Besuche pro Monat	0	0	2	0

ASYL- UND FLÜCHTLINGSWESEN

	2021	2020	2019	2018
Netto-Kosten (-)/Netto-Ertrag (+) für Asylsuchende, VA. Nothilfe*	-271'567	-61'161	-567'114	-237'208
Netto-Kosten (-)/Netto-Ertrag (+) (in Fr.) für Flüchtlinge*	+37'003	+151'611	-543'165	-718'389

* Die Personalkosten sind in den Netto-Kosten enthalten.

Fallzahlen Asylwesen (inkl. vorläufige Aufnahme und Nothilfe)*	2021	2020	2019	2018
Total geführte Unterstützungsfälle	34	34	66	62
Total unterstützte Personen	53	61	124	130
Total Anmeldungen	7	7	10	15
Total Abmeldungen	5	6	22	23
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	29	28	54	39

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Fallzahlen Flüchtlinge*

	2021	2020	2019	2018
Total geführte Unterstützungsfälle	57	59	87	83
Total unterstützte Personen	106	105	194	140
Total Anmeldungen	21	15	23	27
Total Abmeldung	22	21	12	20
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	35	38	77	63

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

BERATENDE SOZIALHILFE (SOZIALBERATUNG)**Fallzahlen***

	2021	2020	2019	2018
Total geführte Fälle	172	167	159	171
Total Fallaufnahmen	67	62	65	75
Total Fallabschlüsse	43	56	57	77
Total aktive Fälle (Stichtag 31.12.)	129	108	102	94

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle

	2021	2020	2019	2018
0 – 17	0	0	0	0
18 – 24	13	5	9	12
25 – 34	33	25	31	34
35 – 50	91	85	76	75
51 – 64	31	48	42	46
65 und älter	4	4	1	4

Familienstruktur der geführten Fälle

	2021	2020	2019	2018
Alleinstehende Frau	20	22	34	36
Alleinstehender Mann	31	28	29	39
Alleinerziehend mit Kind(ern)	38	27	23	55
Ehepaar / Konkubinat ohne Kind	3	4	3	8
Ehepaar / Konkubinat mit Kind(ern)	6	32	41	55
Kinder und Jugendliche	33	3	2	3
Familienstatus nicht erfasst	41	51	-	-

Beratungsschwerpunkte

	2021	2020	2019	2018
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung	30	29	24	22
Trennungs- und Scheidungsberatung	47	38	44	49
Budget- und Schuldenberatung, Finanzgesuche	66	63	43	52
Abklären und geltend machen von Sozialversicherungsleistungen	19	21	16	20
Einkommensverwaltung	6	19	34	36
Gesundheit, Krankheit, psychische / persönliche Schwierigkeiten	5	4	5	9
Arbeit/Beschäftigung Ausbildung	20	13	10	12
Beratung zu Unterkunft Wohnen	7	10	8	6
Abklärungsaufträge für KESB und Kreisgericht	1	1	2	2

ZENTRALE DIENSTE

Alimentenbevorschussung	2021	2020	2019	2018
Anzahl geführte Fälle Alimentenbevorschussung*	109	116	132	171
Anzahl Kinder mit Alimentenbevorschussung	150	157	176	213
Nettoaufwand für Alimentenbevorschussung (in Fr.)	345'864	320'304	411'040	576'943
Anzahl zusätzliche Fälle Alimenteninkasso	39	37	35	60

* Die Fallzahlen wurden rückwirkend auf alle im jeweiligen Jahr geführten Fälle angepasst (nicht Stichtagszahl).

Elternschaftsbeiträge	2021	2020	2019	2018
Anzahl geführte Fälle Elternschaftsbeiträge*	7	6	6	9
Nettoaufwand für Elternschaftsbeiträge (in Fr.)	12'091	27'859	19'414	37'651

* Die Fallzahlen wurden rückwirkend auf alle im jeweiligen Jahr geführten Fälle angepasst (nicht Stichtagszahl).

Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen	2021	2020	2019	2018
Personen mit Ersatzleistungen wegen Sozialhilfeleistungen	886	909	927	1'049
davon Kinder und Jugendliche	370	363	373	459
Personen mit Ersatzleistungen wegen Elternschaftsbeiträgen	48	42	36	33
davon Kinder und Jugendliche	30	20	19	21

Rückerstattung Sozialhilfe	2021	2020	2019	2018
Anzahl laufende Rückerstattungsfälle	1'286	1'397	1'279	1'274
Nettoertrag (in Fr.)	493'207	691'970	819'034	474'934

FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

	2021	2020	2019	2018
Anzahl vom Kanton bewilligte Kita-Plätze in Wil	112*	98	98	98
Effektiv subventionierte Plätze	46.43	45.57	40.64	40.15
Anzahl subventionierter Betreuungsstunden durch Verein TF	10'263.75	8'799	8'562	9'812,75

* Erhöhung der vom Kanton bewilligten Betreuungsplätze per 30.11.2021.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG UNTERTOGGENBURG-WIL-GOSSAU

	2021	2020	2019	2018
Anzahl Telefonberatungen*	343	289	280	260
Anzahl Hausbesuche*	146	144	244	173
Anzahl kurze und umfassende Beratungen*	375	442	764	697
Anzahl Geburten*	302	257	294	263
Anzahl Kurznachrichten/Beratungen per E-Mail*	51	56	46	42

* Zahlen vom Dezember Vorjahr bis November Berichtsjahr

JUGENDARBEIT

Jugendzentrum Obere Mühle	2021	2020	2019	2018
Total Besuche	1'456	685	1'938	3'466
• davon Mädchen	*	277	618	1'069
• davon Knaben	*	408	1320	2'397
• davon Schweizerinnen / Schweizer	*	252	648	607
• davon Migrantinnen / Migranten	*	433	1'290	2'859
• davon in Wil wohnhaft (in%)	*	91	92	94
• davon in der Lehre (in%)	*	3	51	24
• davon in der Kantonsschule (in%)	*	0	0	3
• davon in der Oberstufe (in%)	*	88	47	70
• davon in einem Zwischenjahr (in%)	*	0	2	3

* Zahlen werden nicht mehr gesondert erhoben

Mädchentreff Zeughausareal	2021	2020	2019	2018
Total Besuche	178	230	388	402

Mobile Jugendarbeit	2021	2020	2019	2018
Anzahl Rundgänge	26	20	10	17
Anzahl Einsätze Informationsbus	7	2	17	22

Testkäufe	2021	2020	2019	2018
Anzahl durchgeführte Testkäufe	14	11	142	86
• davon Testkäufe bestanden	10	9	108	56
• davon Testkäufe nicht bestanden	4	2	34	29
Anzahl getestete Betriebe	14	11	59	33
• davon Testkäufe immer bestanden	10	9	29	14

Ferienspass	2021	2020	2019	2018
Anzahl Angebote Ferienspass	36	34	45	40
Anzahl Buchungen Ferienspass	439	353	497	543

Projekte	2021	2020	2019	2018
Im Sozialraum	5	2	3	3
Pädagogisch	2	3	8	3
Soziokulturell	7	6	18	5

Frag? Klar!	2021	2020	2019	2018
Anzahl Beratungsgespräche mit Erwachsenen im Jugendzentrum	120	9	10	0
Anzahl Beratungsgespräche mit Jugendlichen im Jugendzentrum	1179	704	891	982
Anzahl Gespräche mit Jugendlichen im Infobus	15	8	71	19
Anzahl Gespräche mit Jugendlichen über Chats	136	–	–	–

Checksmol	2021	2020	2019	2018
Anzahl Jugendliche Lernwerkstatt	12	29	71	90
Anzahl Jugendliche Bewerbungsschreiben	2	3	11	16

THURVITA, PRO SENECTUTE

Beratungsstelle Thurvita	2021	2020	2019	2018
Total Beratungen	995	1004	853	776
davon Aufnahme in stationäre Einrichtung	189	214	212	172

Altersstruktur der geführten Fälle	2021	2020	2019	2018
65 – 79	205	352	213	193
80 – 85	444	344	256	230
86 – 90	266	200	197	215
91 – 93	72	76	153	93
unter AHV-Alter	8	32	34	45

Beratungsschwerpunkte	2021	2020	2019	2018
Sozialrechtliche Abklärungen	117	100	83	73
Abklärungen über Angebotslandschaft Vertragsgemeinden	310	315	299	378
Wohnberatung	560	564	443	312
Patientenverfügungen / Vorsorgeaufträge	8	25	28	13

Hilfe und Pflege zu Hause

KK-Pflichtleistungen aus Grundversicherung in Stunden	2021	2020	2019	2018
Abklärung SPITEX	2'528	2'437	2'379	2'099
Abklärung Pro Senectute	3	3	4	3
Behandlungspflege SPITEX	13'846	13'245	13'773	14'256
Grundpflege SPITEX	13'567	12'791	12'201	15'081
Grundpflege Pro Senectute	491	385	840	702
Akut- und Übergangspflege SPITEX	189	164	213	247

Nicht-Pflichtleistungen	2021	2020	2019	2018
Familienhilfe SPITEX (Stunden)	1'118	914	915	1'200
Hauswirtschaft / Wochenkehr SPITEX (Stunden)	5'923	5'513	5'451	4'895
Kundinnen / Kunden SPITEX	548	529	530	542
Hauswirtschaft Pro Senectute (Stunden)	16'265	15'555	17'053	17'260
Kundinnen / Kunden Pro Senectute	242	269	246	236

Mahlzeitendienst Thurvita	2021	2020	2019	2018
Verteilte Mahlzeiten Thurvita (Portionen)	17'743	18'947	13'650	13'277
Kundinnen / Kunden Thurvita	150	171	103	143
Sozialberatung Pro Senectute	2021	2020	2019	2018
Total Beratungen	329	352	336	309
Total Beratungsstunden	1'478	1'744	1'475	1'758
Altersstruktur der geführten Fälle	2021	2020	2019	2018
60 – 69	98	103	95	84
70 – 79	95	105	104	101
80 – 89	107	120	102	96
über 90	29	24	35	28
Beratungsschwerpunkte	2021	2020	2019	2018
Finanzen	386	459	425	375
Administrative Hilfe (Administrativer Dienst)	47	45	38	40
Gesundheit	34	61	83	42
Wohnen	46	60	64	77
Recht, Ombudsfunktion	29	68	66	67
Lebensgestaltung	10	6	2	3

WILER INTEGRATIONS- UND PRÄVENTIONSPROJEKTE WIPP

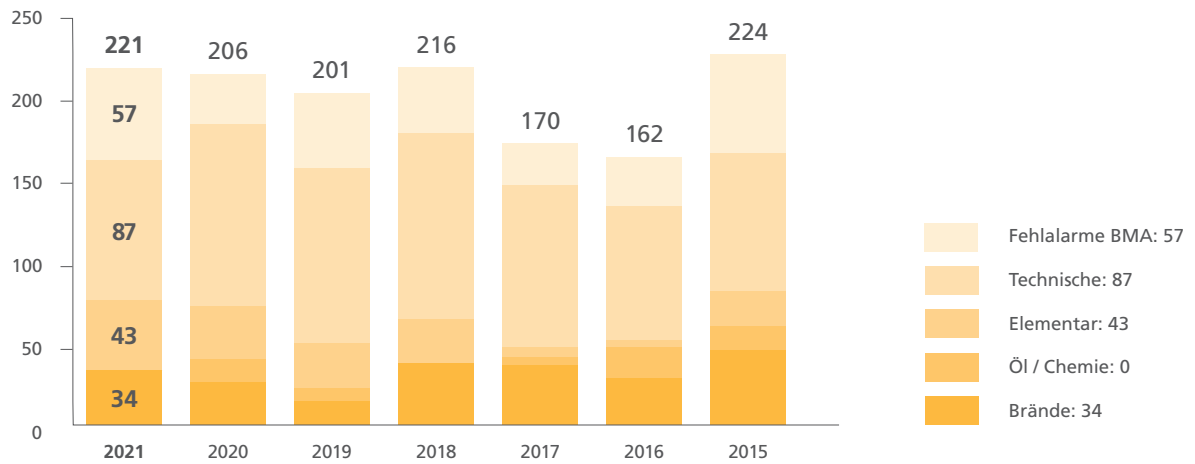
Kontakt- und Anlaufstelle Kaktus	2021	2020	2019	2018
Total Besuchende	6'154	5'714	6'600	7'516
• in Wil wohnhafte Personen	5'391	4'665	5'214	5'802
• Personen aus den Vertragsgemeinden	763	1'049	1'386	1'714
Tagesdurchschnitt	16.86	15.65	18.00	20.59
Total abgegebenes Injektionsmaterial	36'245	50'276	55'635	52'577
Tagesdurchschnitt	101	140	152	146
Total beteiligte Gemeinden	7	7	7	7
Einkommensverwaltung	2021	2020	2019	2018
Total geführte Einkommensverwaltungen	37	42	40	31
Fallaufnahmen	6	7	9	3
Fallabschlüsse	9	12	2	3
Total aktive Einkommensverwaltungen (Stichtag 31.12.)	28	31	38	28
Betreutes und begleitetes Wohnen	2021	2020	2019	2018
Anzahl Personen im betreuten Wohnen	6	4	5	6
Auslastung betreutes Wohnen (in%)	69.86	66.34	87.5	100
Anzahl Personen begleitetes Wohnen	3	4	3	4
Auslastung begleitetes Wohnen (in%)	75	82	82	100
Anzahl Übernachtung in Notbetten (total 2)	69	38	145	363
Externe Wohnbegleitung	2021	2020	2019	2018
Total geführte Begleitungen	12	13	11	17
Anzahl Neuanmeldungen	1	4	1	8
Anzahl Abschlüsse	4	2	2	6
Total aktive Begleitungen (Stichtag 31.12.)	9	12	10	11

SUCHTBERATUNG REGION WIL

Leistungen regionale Fachstelle für Wil und Bronschhofen	2021	2020	2019	2018
Total geführte Beratungen	155	163	151	143
davon Beratungen zu Konsum von illegalen Drogen	67	73	62	62
davon Beratungen zu Konsum von legalen Drogen	88	90	89	81
Neuanmeldungen	60	71	65	58
Abschlüsse	64	66	60	57
Total aktive Beratungen (Stichtag 31.12.)	92	96	91	86

FEUERWEHR REGION WIL

Einsatzstatistik

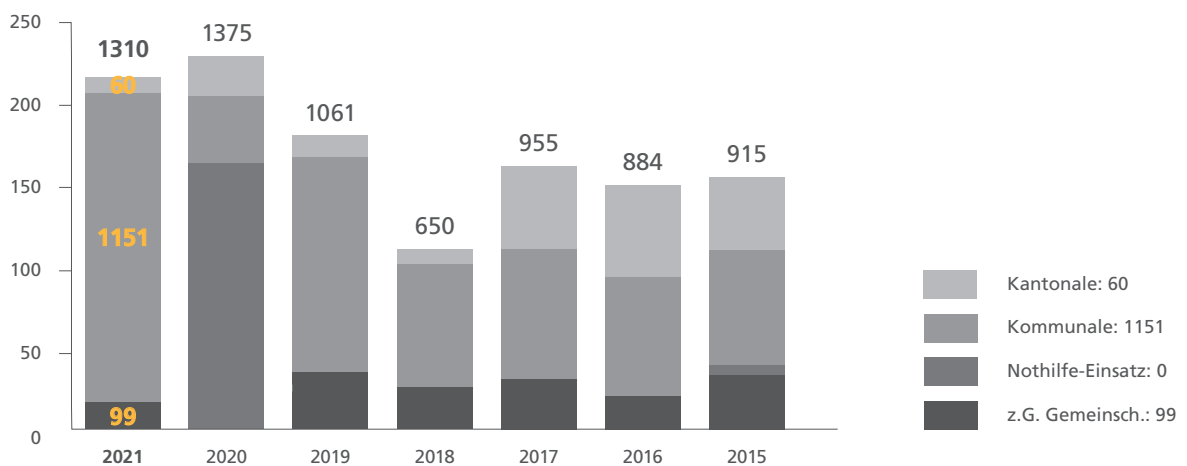


Statistisch erfasste Daten (ohne NEF)

	2021	2020	2019	2018
Total Einsatzdauer (in Std.)	250	205	229	294
Durchschnittliche Einsatzdauer (in Min.)	68	59	67	84
Durchschnittliche Einsatzdauer pro Tag (in Min.)	41	34	37	48
Total Einsatzstunden der Feuerwehrangehörigen	3507	3'480	3'253	2'509

ZIVILSCHUTZ REGION WIL

Diensttagestatistik



POLIZEI

Wegweisungen und Fernhaltungen durch Polizei

	2021	2020	2019	2018
Wegweisungen für 24 Stunden	104	161	39	22
Fernhaltungen für 30 Tage	10	9	7	4
Verzeigungen	3	9	2	–

Geschwindigkeitsmessungen der Kantonspolizei	2021	2020	2019	2018
Total Messungstage	148	76	121	26
• Radar (Messung aller vorbeifahrenden Fahrzeuge)	11	6	2	17
• Laser (gezielte Messung von schnell fahrenden Fahrzeugen)	–	13	5	9
• Semistationäre Messanlagen	137	57	114	0

Die Kontrollen auf der Autobahn A1 im Bereich der Stadt Wil sind in dieser Statistik nicht enthalten.

STADTPOLIZEI WIL

Editionsverfügungen betreffend Videoüberwachung	2021	2020	2019	2018
Total Editionsverfügungen	63	55	38	48
• Aufzeichnungen hilfreich	21	20	19	25
• nicht hilfreich oder keine Angaben	42	35	19	23

Die Beurteilung, ob das Bildmaterial für die Ermittlungen hilfreich war, erfolgt durch die Polizei.

Tätigkeit Stadtpolizei Wil	2021	2020	2019	2018
Strafanzeigen / Abklärungen	103	53	106	82
Orientierungsberichte	85	98	–	–
Festnahmen / Anhaltungen	8	7	6	4
Bussen / Verzeigungen	1'511	1'114	4309	3'398
Aufträge für die Stadt	310	300	304	191
Befragungen	60	56	10	–
Kontrollschildereinzug	92	110	127	141

PRIVATER SICHERHEITSDIENST

Umfang des Ordnungsdienstes	2021	2020	2019	2018
Einsatztage	202	274	210	200
Einsatzstunden	3'221	3'524	3328	3'200

QUARTIERAMT

Übernachtungen / Belegungen Unterkünfte	2021	2020	2019	2018
Übernachtungen Militär	–	–	–	–
Übernachtungen Zivile	62	40	239	188
Belegungstage Militär	–	–	–	–
Belegungstage Zivile	3	3	24	12

SEKTIONSCHEF

Personelles Armee	2021	2020	2019	2018
Entlassungen aus der Wehrpflicht	41	37	44	72
Aufgebotene an Orientierungstag	76	78	81	89

PARKKARTENBÜRO

Parkkarten	2021	2020	2019	2018
Erweiterte Blaue Zone: Monatskarten	577	798	927	790
Erweiterte Blaue Zone: Tageskarten	392	326	756	699
Dauerparkierende: Monatsbewilligungen	1804	1'735	2125	2'421
Nachtparkierende: Monatsbewilligungen	1052	1'314	1301	1'157
Gewerbekarten für Handwerker: Tageskarten	1651	1'793	3072	2'057



Finanzen der Stadt Wil

98 |

Die Erfolgsrechnung 2021 der Stadt Wil schliesst mit einem Defizit von 0,3 Millionen Franken. Budgetiert war ein Minus von 8,7 Millionen Franken. Zum positiven Ergebnis beigetragen haben höhere Abgaben der Technischen Betriebe Wil (TBW) und höhere Steuereinnahmen als im Budget prognostiziert. Die TBW erzielten einen Gewinn vor Abgaben von 8,9 Millionen Franken.

Zum positiven Ergebnis beigetragen haben höhere Abgaben der Technischen Betriebe Wil (TBW) und höhere Steuereinnahmen als im Budget prognostiziert.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7,6 Millionen Franken verschlechtert. Während der betriebliche Aufwand ansteigt, reduziert sich der betriebliche Ertrag. Das Gesamtergebnis konnte ausgeglichen gestaltet werden, weil der Finanzertrag um 5,2 Millionen Franken höher ausfiel als im Vorjahr.

Der Anstieg beim Finanzertrag setzt sich zusammen aus Buchgewinnen auf dem Finanzvermögen über 3,7 Millionen Franken und den Abgaben der Technischen Betriebe. Die Abgaben gemäss Abgeltungsmodell fielen 0,5 Millionen Franken höher aus. Der verbleibende Ertragsüberschuss der TBW von 2,5 Millionen Franken wird dem Steuereinkommen übertragen. Davon sollen zu einem späteren Zeitpunkt 1,5 Millionen Franken in den neu geschaffenen Ökologiefonds fliessen.

Im Budgetprozess wurde aufgrund der Pandemie mit einem Rückgang der Steuererträge auf 85,2 Millionen Franken gerechnet. Dieser Rückgang ist mit dem Abschluss bei 90,7 Millionen Franken nicht eingetreten. Jedoch fielen die Gesamtsteuererträge um 1,9 Millionen Franken tiefer aus als im Vorjahr.

Die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF), die per 1. Januar 2020 in Kraft trat, machen sich bei den Gewinn- und Kapitalsteuern bemerkbar. Die Reduktion des Gewinnsteuersatzes generiert Mindereinnahmen von 25 Prozent. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern zeigt sich ein Rückgang bei den Nachzahlungen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Millionen Franken.

Auf der Ertragsseite der Stadtrechnung 2021 findet sich auch bei den Grundstückgewinnsteuern eine positive Budgetabweichung. Auf der Aufwandseite fielen zudem die Personal- sowie die Sachaufwände tiefer aus. Weiter konnten tiefere Belastungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe sowie im Asylwesen verzeichnet werden.



Negative Abweichungen sind auszumachen beim kantonalen Finanzausgleich aufgrund einer Gesetzesanpassung beim Finanzausgleich, welche zu Ungunsten der Stadt Wil ausfiel. Zudem fielen die Gebührenerträge für Amtshandlungen sowie die Einnahmen aus Parkgebühren tiefer aus. Auf der Aufwandseite erhöhten sich die Ausgaben für Kinder- und Jugendheime sowie die Abschreibungen.

Die Nettoinvestitionen betragen 7,6 Millionen Franken, der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 151 Prozent. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in Höhe von 18,8 Millionen Franken. Die Nettoschulden sinken auf 24,2 Millionen Franken, was zurückzuführen ist auf die Höherbewertung der Aktiven, namentlich durch die Buchgewinne im Finanzvermögen. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt 1'003 Franken gegenüber 1'173 Franken im Vorjahr.

FINANZKENNZAHLEN NACH RMSG (HRM2) PER 31.12.2021

Nettoverschuldungsquotient	2020	34%
	2021	30%

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte:

<	100 %	gut
100 –	150 %	genügend
>	150 %	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad	2020	196%
	2021	151%

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Richtwerte:

über	100 %	ideal
80 –	100 %	gut bis vertretbar
50 –	80 %	problematisch
<	50 %	ungenügend

Zinsbelastungsanteil	2020	1%
	2021	1%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

Richtwerte:

0 –	4 %	gut
4 –	9 %	genügend
>	9 %	schlecht

Nettoschuld pro Einwohner	2020	1'173
	2021	1'003

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Richtwerte:

<	0 CHF	Nettovermögen
1 –	1000 CHF	geringe Verschuldung
1001 –	2500 CHF	mittlere Verschuldung
2501 –	5000 CHF	hohe Verschuldung
>	5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

ERFOLGSRECHNUNG – GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS NACH RMSG

Kto	Rechnung 2020 Saldo S/H		Budget 2021 Saldo S/H		Rechnung 2021 Saldo S/H		Abweichung Fr.
Betrieblicher Aufwand	136'718'339.74	S	141'507'500	S	140'614'838.69	S	-892'661.31
30 Personalaufwand	58'387'083.40	S	60'114'600	S	59'632'392.18	S	-482'207.82
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'730'437.23	S	23'239'000	S	21'055'732.50	S	-2'183'267.50
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'397'890.50	S	8'833'000	S	9'841'459.76	S	1'008'459.76
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'506'173.28	S	582'300	S	3'303'454.05	S	2'721'154.05
36 Transferaufwand	46'696'755.33	S	48'738'600	S	46'781'800.20	S	-1'956'799.80
Betrieblicher Ertrag	129'456'283.03	H	120'686'300	H	126'407'847.96	H	5'721'547.96
40 Fiskalertrag	92'568'244.49	H	85'244'000	H	90'664'871.36	H	5'420'871.36
41 Regalien und Konzessionen	29'108.50	H	33'000	H	32'760.00	H	-240.00
42 Entgelte	20'306'790.81	H	21'242'700	H	20'427'631.15	H	-815'068.85
43 Verschiedene Erträge	390'356.95	H	655'000	H	414'133.30	H	-240'866.70
45 Entnahmen aus Fonds und Spez.finanz.	755'686.87	H	432'400	H	1'278'482.72	H	846'082.72
46 Transferertrag	15'406'095.41	H	13'079'200	H	13'589'969.43	H	510'769.43
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'262'056.71	H	-20'821'200	H	-14'206'990.73	H	6'614'209.27
34 Finanzaufwand	1'583'310.42	S	1'714'000	S	1'542'401.80	S	-171'598.20
44 Finanzertrag	10'203'797.48	H	12'907'700	H	15'409'039.72	H	2'501'339.72
Ergebnis aus Finanzierung	8'620'487.06	H	11'193'700	H	13'866'637.92	H	2'672'937.92
OPERATIVES ERGEBNIS	1'358'430.35	H	-9'627'500	H	-340'352.81	H	9'287'147.19
38 Einlagen in Reserven	1'358'430.35	S	0	S	0.00	S	–
48 Entnahmen aus Reserven	0.00	H	923'000	H	0.00	H	-923'000.00
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-1'358'430.35	H	923'000	H	0	H	-923'000.00
GESAMTERGEBNIS	0.00	H	-8'704'500	H	-340'352.81	H	8'364'147.19
39 Interne Verrechnungen	24'451'183.88	S	24'913'500	S	24'515'144.17	S	-398'355.83
49 Interne Verrechnungen	24'451'183.88	H	24'913'500	H	24'515'144.17	H	-398'355.83
Gesamtaufwand	159'891'759.64	S	168'135'000	S	166'672'384.66	S	-1'462'615.34
Gesamtertrag	160'072'342.31	H	159'430'500	H	165'395'292.66	H	5'964'792.66

ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG (KONSOLIDIERT)

Kto.	Budget 2021		Rechnung 2021		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T STADT WIL	168'135'000	159'430'500	166'672'384.66	166'332'031.85	-1'462'615	6'901'532
Saldo		8'704'500		340'352.81	8'364'147	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	20'053'500	11'608'200	19'510'947.86	11'019'190.23	-542'552	-589'010
Saldo		8'445'300		8'491'757.63		46'458
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	8'069'400	6'802'200	7'952'540.23	6'127'900.67	-116'860	-674'299
Saldo		1'267'200		1'824'639.56		557'440
2 BILDUNG	65'456'300	13'308'900	64'157'593.72	12'760'734.05	-1'298'706	-548'166
Saldo		52'147'400		51'396'859.67	750'540	
3 KULTUR, SPORT U. FREIZEIT	10'623'800	1'910'800	9'887'134.23	1'896'160.85	-736'666	-14'639
Saldo		8'713'000		7'990'973.38	722'027	
4 GESUNDHEIT	9'744'700	681'500	9'751'969.82	572'524.60	7'270	-108'975
Saldo		9'063'200		9'179'445.22		116'245
5 SOZIALE SICHERHEIT	27'922'100	12'428'500	27'899'012.41	13'902'596.03	-23'088	1'474'096
Saldo		15'493'600		13'996'416.38	1'497'184	
6 VERKEHR	14'394'500	6'069'500	14'432'056.65	5'687'597.49	37'557	-381'903
Saldo		8'325'000		8'744'459.16		419'459
7 UMWELTSCHUTZ U. RAUM-ORDNUNG	6'979'400	5'185'800	7'481'199.88	5'326'315.55	501'800	140'516
Saldo		1'793'600		2'154'884.33		361'284
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'994'300	1'315'700	3'187'781.83	1'908'410.92	1'193'482	592'711
Saldo		678'600		1'279'370.91		600'771
9 FINANZEN U. STEUERN	2'897'000	100'119'400	2'412'148.03	107'130'601.46	-484'852	7'011'201
Saldo	97'222'400		104'718'453.43		7'496'053	

INVESTITIONSRECHNUNG

Kto.	Rechnung 2020		Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
T STADT WIL	7'324'088.83	1'871'309.30	21'230'000	2'415'000	7'984'765.03	352'165.40
Saldo		5'452'779.53		18'815'000		7'632'599.63
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	496'684.63		784'000		532'952.99	
Saldo		496'684.63		784'000		532'952.99
02 Allgemeine Dienste	496'684.63		784'000		532'952.99	
2 BILDUNG	3'238'340.67	12'733.50	7'029'000	500'000	1'401'037.25	3'681.90
Saldo		3'225'607.17		6'529'000		1'397'355.35
21 Obligatorische Schule	3'238'340.67	12'733.50	7'029'000	500'000	1'401'037.25	3'681.90
3 KULTUR, SPORT U. FREIZEIT	815'359.52		3'240'000		3'486'367.28	
Saldo		815'359.52		3'240'000		3'486'367.28
32 Kultur, übrige	285'008.65		795'000		2'906'748.30	
34 Sport u. Freizeit	530'350.87		2'445'000		579'618.98	
4 GESUNDHEIT					185'800.00	
Saldo						185'800.00
41 Spitäler, Kranken- u. Pflege- heime					185'800.00	
6 VERKEHR	1'426'048.81		6'738'000	700'000	1'048'944.66	
Saldo		1'426'048.81		6'038'000		1'048'944.66
61 Strassenverkehr	978'328.96		3'991'000	700'000	989'525.76	
62 Öffentlicher Verkehr	447'719.85		2'747'000		59'418.90	
7 UMWELTSCHUTZ U. RAUM- ORDNUNG	1'037'635.60	1'548'556.20	3'224'000	1'000'000	1'320'579.00	339'399.65
Saldo	510'920.60			2'224'000		981'179.35
72 Abwasserbeseitigung	481'964.45	1'548'556.20	1'031'000	1'000'000	422'306.00	339'399.65
74 Verbauung	728'812.10		440'000		73'733.20	
75 Arten- und Landschaftsschutz	17'632.60		30'000		14'211.40	
76 Bekämpfung von Umweltver- schmutzung	-485'196.55		25'000		1'164.75	
77 Übriger Umweltschutz	2'067.85		360'000		308'616.05	
79 Raumordnung	292'355.15		1'338'000		500'547.60	

BILANZ

Kto.		Anfangsbestand per 01.01.2021	S/H	Zugang	Veränderungen Abgang	Endbestand per 31.12.2021	S/H
1	Aktiven	316'581'581.31	S		8'559'580.44	308'022'000.87	S
10	Finanzvermögen	130'123'496.02	S		6'463'973.49	123'659'522.53	S
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	39'686'062.07	S		6'746'366.84	32'939'695.23	S
101	Forderungen	26'403'441.65	S		1'213'344.89	25'190'096.76	S
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'563'893.70	S		2'231'979.26	3'331'914.44	S
106	Vorräte	462'505.60	S		23'292.30	439'213.30	S
107	Langfristige Finanzanlagen	465'000.00	S			465'000.00	S
108	Sachanlagen FV	57'542'593.00	S	3'751'009.80		61'293'602.80	S
14	Verwaltungsvermögen	186'458'085.29	S		2'095'606.95	184'362'478.34	S
140	Sachanlagen VV	171'431'306.47	S		4'818'277.11	166'613'029.36	S
142	Immaterielle Anlagen	2'327'432.16	S	243'111.33		2'570'543.49	S
144	Darlehen	90'000.00	S	2'440'000.00		2'530'000.00	S
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	11'336'875.00	S	185'800.00		11'522'675.00	S
146	Investitionsbeiträge	1'272'471.66	S		146'241.17	1'126'230.49	S
2	Passiven	316'581'581.31	H		8'559'580.44	308'022'000.87	H
20	Fremdkapital	160'487'502.41	H		10'231'286.31	150'256'216.10	H
200	Laufende Verbindlichkeiten	38'589'818.51	H		5'026'638.62	33'563'179.89	H
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'321'138.50	H		1'000'000.00	1'321'138.50	H
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'617'264.75	H		1'734'312.29	882'952.46	H
205	Kurzfristige Rückstellungen	3'866'311.45	H		2'510'983.65	1'355'327.80	H
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	112'271'962.63	H	149'947.95		112'421'910.58	H
208	Langfristige Rückstellungen	461'003.15	H		122'212.35	338'790.80	H
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	360'003.42	H	12'912.65		372'916.07	H
29	Eigenkapital	156'094'078.90	H	1'671'705.87		157'765'784.77	H
290	Spezialfinanzierungen im EK	64'232'130.99	H	607'350.20		64'839'481.19	H
291	Fonds im EK	7'377'366.02	H	1'404'708.48		8'782'074.50	H
294	Reserven	1'539'013.02	H			1'539'013.02	H
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	41'258'717.03	H			41'258'717.03	H
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	41'686'851.84	H		340'352.81	41'346'499.03	H



Finanzen der Technischen Betriebe Wil

106 |



Bei einem Umsatz von rund 76,4 Millionen Franken beträgt der erzielte Unternehmenserfolg knapp 2,5 Millionen Franken nach den ordentlichen Abgaben an die Stadt Wil im Umfang von rund 6,4 Millionen Franken. Damit schliesst die Rechnung positiver ab als budgetiert. Zu erwähnen ist vor allem der Gasbereich, bei welchem die Absatzzahlen aufgrund der tiefen Temperaturen im Jahr 2021 bedeutend anstiegen. Es kann von einem Rekordumsatz gesprochen werden. Der Mehrabsatz trug damit wesentlich zum sehr guten Jahresergebnis bei. Demgegenüber präsentiert sich der Bereich Telekommunikation, in einem höchst anspruchsvollen Marktumfeld, wie bereits im Vorjahr unter Budget.

Der Geschäftsabschluss der Technischen Betriebe Wil zeigt für das Jahr 2021 ein positives Gesamtergebnis.

Der Anteil der Energieumsätze für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation am Gesamtumsatz von 76,4 Millionen Franken beträgt 66,8 Millionen Franken. Bei der Elektrizitätsver-

sorgung zeigt sich ein leicht steigender Bedarf in allen Kundenkategorien.

Im Gasbereich ist der Absatz temperaturbedingt bedeutend höher ausgefallen. Dabei gibt es aber keine Garantie für ähnliche Erfolge in der Zukunft. Zudem steht dieser Energieträger unter geopolitischem und ökologischem Druck, was mit einer nachhaltigen Wärmeversorgung kompensiert werden soll. Der Biogasanteil hat sich mit dem TBW-Standardmix von 20 Prozent erfreulich entwickelt.

Die Kundenzahlen in den Bereichen Internet, TV und Telefonie konnten trotz der starken Konkurrenz und der volatilen Marktsituation weiter leicht gesteigert werden. Erwartungsgemäss reduzierte sich aufgrund des Technologiewandels die Anzahl der reinen TV-Grundanschlüsse beim Kommunikationsnetz. Die Erträge konnten nicht wie budgetiert erzielt werden, obwohl diese im Vergleich zu den Vorjahren leicht erhöht wurden. Die TBW haben bereits im letzten Jahr erste Analysen und dazugehörige Massnahmen eingeleitet.

Im Wasserbereich bewegt sich der Frischwasserverkauf nahezu auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Bilanz TBW vor Gewinnverwendung

Die Bilanzsumme der Technischen Betriebe hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,6 Millionen Franken vermindert, was auf eine Abnahme des Finanzvermögens und des Anlagevermögens zurückzuführen ist. Dem Eigenkapital (inkl. Rechnungsüberschuss) von 110,6 Millionen Franken steht ein Buchwert des Verwaltungsvermögens von 100,6 Millionen Franken gegenüber. Das Finanzierungsverhältnis darf mit einer Eigenkapitalquote von rund 86,2 Prozent als sehr gut beurteilt werden.

A young child with light brown hair, wearing a white t-shirt and blue denim overalls, is smiling and holding a white model of a wind turbine. The child is standing in a field of dry, golden-brown grass. The background is a soft-focus landscape with rolling hills under a clear blue sky. The text «Mis WIL» is overlaid on the lower left of the image.

«Mis WIL»

Gewinnverwendung

Der Rechnungsüberschuss soll zur Finanzierung für neue Wärmelösungen, für die Solaroffensive und zur Deckung des Aufwandüberschusses beim Kommunikationsnetz verwendet werden.

Insgesamt werden so dem Gemeindehaushalt zusätzlich rund 2,5 Millionen Franken übertragen. Davon sollen für den neu geschaffenen Ökologiefonds 1,5 Millionen Franken verwendet werden.

Kennzahlen / Eckwerte 2021

Die Finanzkennziffern zeigen entsprechend dem ausgewiesenen Rechnungsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr in der Investitionsfinanzierung, mit Ausnahme des Wasserbereichs (Investitionen infolge Reservoirumbau), konstante, sehr gute Werte. Die Kennzahlen des Anlagendeckungsgrades sind inklusive dem Rechnungsüberschuss gerechnet und widerspiegeln mit einem Wert von über 100 Prozent eine gesunde Finanzstruktur, wobei aber dem Telekommunikationsbereich besondere Beachtung geschenkt werden muss.

- **Elektrizitätsversorgung**

Der Stromverkauf Netz verzeichnete eine Zunahme von 1,4 GWh bzw. 1,2 Prozent und beträgt neu 121,0 GWh; im Stromverkauf Energie wurden 106,6 GWh abgesetzt, die Zunahme betrug hier 1,4 GWh bzw. 1,3 Prozent.

- **Gasversorgung**

Der Gasverkauf hat sich gegenüber dem Vorjahr von 405,1 GWh auf neu 458,1 GWh erhöht, was einer Zunahme von 13,1 Prozent entspricht. Im Jahr 2021 wurden gesamthaft 64,1 GWh (+ 14,4 Prozent) Biogas abgesetzt. Damit beträgt der Biogasanteil 14,0 Prozent des Gesamtgasabsatzes.

- **Kommunikationsnetz**

Die Kundenzahl für die gesamten Anschlüsse beim Kommunikationsnetz ist leicht gesunken und beträgt neu 34'847 (Vorjahr: 35'187). Die Kundenzahl für reine TV-Grundanschlüsse reduzierte sich stark. Bei den Angeboten für Internet, Telefonie, IPTV, Pay-TV und Mobile kann ein Zuwachs verzeichnet werden. Das Mobileprodukt zählt per Ende 2021 1'864 Verträge. Gesamthaft verzeichnet die Thurcom einen Zuwachs von rund 633 Verträgen.

- **Frischwasser**

Der Wasserverkauf beträgt 1,55 Mio. m³ Frischwasser (Abnahme zum Vorjahr: 0,1 Mio. m³).

EINLEITUNG

Finanzen der
Technischen
Betriebe
Wil

ERFOLGSRECHNUNG TBW

in Fr.	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung	
Energieertrag	64'060'000	66'806'500.12	2'746'500.12	4.3%
Dienstleistungsertrag	2'620'000	2'391'984.57	-228'015.43	-8.7%
Eigenleistungen für Investitionen	9'380'000	7'197'969.81	-2'182'030.19	-23.3%
Total Betriebsertrag	76'060'000	76'396'454.50	336'454.50	0.4%
Energieaufwand	37'400'000	38'905'144.28	1'505'144.28	4.0%
Aufwand Material, Fremdleistungen	12'543'000	10'498'294.09	-2'044'705.91	-16.3%
Bruttogewinn	26'117'000	26'993'016.13	876'016.13	3.4%
Personalaufwand	9'173'000	8'596'774.96	-576'225.04	-6.3%
Sachaufwand	3'038'000	2'903'599.70	-134'400.30	-4.4%
Sonstiger Betriebsaufwand	0	42'281.45	42'281.45	–
Ordentliche und direkte Abschreibungen	8'184'000	7'787'372.00	-396'628.00	-4.8%
Ausserordentliche Erträge	-240	-154'090.00	-153'850.00	–
Reserven- / Vorfinanzierungs-Bezug	-2'480'000	-1'086'610.19	1'393'389.81	-56.2%
Abgaben an Stadt	5'840'000	6'427'936.00	587'936.00	10.1%
Rechnungsüberschuss	2'362'240	2'475'752.21	113'512.21	4.8%

BESTANDESRECHNUNG TBW (BILANZ) (vor Gewinnverwendung)

in Fr.	Anfangsbestand per 1.1.2021	Veränderungen 2021	Endbestand per 31.12.2021
AKTIVEN	129'958'779.29	-1'634'892.49	128'323'886.80
Finanzvermögen	28'615'565.07	-919'468.49	27'696'096.58
Flüssige Mittel	995'847.00	-643'269.56	352'577.44
Forderungen	26'180'320.97	-583'436.67	25'596'884.30
Vorräte und angefangene Arbeiten	1'291'029.40	41'311.43	1'332'340.83
Aktive Rechnungsabgrenzungen	148'367.70	265'926.31	414'294.01
Verwaltungsvermögen	101'343'214.22	-715'424.00	100'627'790.22
Darlehen und Beteiligungen	2'203'000.00	0	2'203'000.00
Anlagen Elektrizitätsversorgung	27'291'221.40	-31'085.94	27'260'135.46
Anlagen Kommunikationsnetz	27'677'990.49	-116'455.92	27'561'534.57
Anlagen Gasversorgung	24'891'009.15	-416'844.27	24'474'164.88
Anlagen Wasserversorgung	7'839'023.07	642'563.52	8'481'586.59
Mobilien	6'246'349.73	-528'194.39	5'718'155.34
Hochbauten/Immobilien	5'194'620.38	-265'407.00	4'929'213.38
PASSIVEN	129'958'779.29	-1'634'892.49	128'323'886.80
Fremdkapital	19'203'022.50	-1'455'205.01	17'747'817.49
Laufende Verpflichtungen	10'624'460.02	-1'036'339.63	9'588'120.39
Vorauszahlungen, Depots	76'721.55	-8'639.85	68'081.70
Übrige Verbindlichkeiten	10'752.38	19'175.53	29'927.91
Passive Rechnungsabgrenzungen	368'489.75	402'796.60	771'286.35
Verpflichtung beim Gemeindehaushalt	6'717'598.80	-832'197.66	5'885'401.14
Darlehen RVM	900'000.00	0	900'000.00
Rückstellungen	505'000.00	0	505'000.00
Eigenkapital	110'755'756.79	-179'687.48	110'576'069.31
Vorfinanzierungen	5'066'147.57	-1'546'854.61	3'519'292.96
Zweckgebundene Reserven	5'230'133.90	-1'108'585.08	4'121'548.82
Aufwertungsreserven	77'691'586.37	0	77'691'586.37
Allg. Reserven/Eigenkapital	22'767'888.95	0	22'767'888.95
Rechnungsüberschuss	0.00	2'475'752.21	2'475'752.21

KENNZAHLEN / ECKWERTE 2021

Umsatz / Cash Flow (in Fr.)	2020	2021	Veränderung
Umsatz (Energie, DL und Eigenleistungen)	73.031 Mio.	76.396 Mio.	3.365 Mio.
Cash Flow	9.266 Mio.	10.263 Mio.	0.997 Mio.
Cash Flow in % des Umsatzes	12.7 %	13.4 %	

Eckwerte Anlagen (in Fr.)	2020	2021	Veränderung
Netto-Investitionen	9.156 Mio.	7.072 Mio.	- 2.084 Mio.
Ordentliche und direkte Abschreibungen	7.649 Mio.	7.787 Mio.	+ 0.138 Mio.
Buchwert der Anlagen (vor Gewinnverwendung, inkl. Aufwertung)	99.141 Mio.	98.425 Mio.	- 0.716 Mio.
Unterhalt Anlagen	2.978 Mio.	3.342 Mio.	+ 0.364 Mio.

Finanzkennziffern	Investitionsfinanzierung	Anlagendeckungsgrad
Elektrizitätsversorgung	130 %	100 %
Kommunikationsnetz	100 %	79 %
Gasversorgung	468 %	131 %
Wasserversorgung	77 %	95 %
TBW Total	145 %	104 %

Zahlen



«Dis WIL»

Impressum

STADT WIL

Rathaus
Marktgasse 58
CH-9500 Wil

Tel: +41 71 913 53 53
stadtrat@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch

REDAKTION

Fachstelle Kommunikation der Stadt Wil

KONZEPTION UND GESTALTUNG

mehidee
mehidee.ch

ILLUSTRATIONEN

Roland Siegenthaler
echtpraktisch.ch

BILDNACHWEIS

stock.adobe.com
Portraits: foto gallery

